



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Trostreiches vnd anmütiges Bett- vnd Zusprech-Büchlein/ Darinnen vil
Geistreiche vnd andächtige Gebett ... verzeichnet seynd

Lohner, Tobias

München, 1684

Anderer Theil Was für Gebett ein frommer Christ zur Zeit der Gesundheit
brauchen soll.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45004

wird von mir also geadlet vnd verbessert / als ein Kupfferer Pfenning / so er in zerschmolzen Gold gedunckt wird / welcher alsobald verguldet wird / vnd nicht mehr scheint / was er zuvor war / sondern was er von dem Gold worden ist. Diefem Lehrpunctlein kanst du rechtlich nachfolgen / vnd so bald du etwas guts gethan oder ein Creuz gelitten hast / so übergib es Christus vnd bitte ihn / er woll es G. D. dem Vatter / oder dem Heiligen / welchem zu ehren du es verrichtet hast / auff die beste Weiß / so er kan / auffheffen.



Anderer Theil.

Was für Gebett ein frommer Christ zur Zeit der Gesundheit brauchen soll.

Es wird in dem Magno Speculo Exemplorum dist. 6. ex. 116. gelesen / daß / als auff ein Zeit ein gottselige Jungfraw zu ehrender gloriwürdigsten Himmels Königin 150. Vatter vnser vnd Englische Gräß bettete / solches aber wegen vile dieses Gebett mit geringer Andacht vnd Eifer verrichtete / ihr gemelte G. D. des Gebärerin erschinen sey / vnd gerathen hab / sie solle hinfüran nur 50. dergleichen Gebett / aber mit größerer Andacht betten / dann dieses werde ihr vnd G. D. dem Allmächtigen vil lieber vnd angenehmer sein. Gleich

Gleich wie nemlich auch vns lieber ist / wann man vns in einer Gasterey wenig vnd wolzubereite vnd schmeckende Speisen auffsetzet / als wann man den Tisch mit vilen vnd übelgekochten Speisen übersetzet. Dahero dann die jenige sonderlich zuloben / welche die jenige Gebett vor allen außersöhrens vnd andächtig zuverrichten sich besteißen / welche von allen Christen zu gewissen Zeiten solten vorgekommen werden / dergleichen ich dann hieher sonderlich zusehen gesinnet bin.

Erstes Capitel.

Tägliche Gebett.

Deren seynd etliche / die man zu Morgen / andere zu Mittag / andere zu vngewisser Zeit betten soll; Dergleichen dann in diesem Capitel mit guter Ordnung sollen erzehlt werden.

S. I.

Morgen-Gebett.

Vor allen soll man noch im Beth liegend den Seegen begehren auff nachfolgende Weis.

Der Seegen der allerheiligsten Dreysaltigkeit / Gott des Vatters / des Sohns / vnd des H. Geists: der Seegen Jesu / Mariae / vnd Joseph: der Seegen meiner H. Patronen!

tronen / der Heiligen dises Tags / vnd aller
 ligen Außermöhlten steige herab über mich / vnd
 alle lebendige Menschen / vnd bleibe bey vns alle
 zeit / Amen.

**Wann man auß dem Beth steigt /
 soll man sprechen.**

In dem Namen meines Gekreuzigten Herrn
 Jesu Christi stehe ich auff / der wolle mich
 von allem Vbel bewahren / vnd zu allem
 Guten führen vnd leiten durch sein H. Leiden
 vnd Sterben / Amen.

Under der Bekleidung aber:

Lobet Gott alle Geschlechter / lobet ihn alle
 Völker / dann sein Barmherzigkeit ist über
 vns bestättiget worden / vnd die Wahrheit
 des Herzens bleibt in Ewigkeit. Ehr sey Gott
 dem Vatter / ic.

**Darauff kan man kuyend nachfol-
 gende Gebett sprechen:**

D Allmächtiger ewiger Gott / ich glaube de
 stiglich / daß du vnser allerliebster Schöpfi
 fer vnd Vatter sehest / von deme wir alle
 Guts verhoffen vnd empfangen / derohalben bette
 dich an mit tieffester Demut / vnd sage dir höchst
 Danck / daß du mich dise Nacht so väterlich be
 wahret / vnd biß auff disen gegenwertigen Tag er
 halten hast / damit ich durch den wahren Glau
 ben

den / Buß / vnd andere gottseelige Werck dein
 Gnad vnd Liebe völli ger erwerben möge. De
 rentwegen ich zu schuldiger Danckbarkeit erstlich
 vor mich selbst deiner Göttlichen Majestät
 gänglich auffopffere / damit du mit mir nach dei
 nem H. Willen ordnest / was du zu deiner gröf
 seren Ehr / vnd meiner Seelen Heyl zum erspriess
 lichsten zuseyn erkennest; hernach aber opffere ich
 dir auch mit innbrünstiger Liebe auff alle Gedan
 den / Wort vnd Werck dieses Tags / vnd bekens
 ne hiemit vor dem ganzen Himmelischen Heer /
 daß ich dieselbe pur lauter zu deiner Ehr vnd Glo
 ry / zur Gedächtnus des bitteren Leyden vnd
 Sterben deines Eingebornen Sohns Jesu Chris
 ti / wie nicht weniger auch zu Ehren seiner aller
 heiligsten Mutter / vnd anderer Heiligen / son
 derlich aber des Heiligen (hie nenne den Hei
 ligen / welchen du diesen Tag sonderlich durch
 deine Werck verehren wilt) vollziehen wolle /
 damit du allen Abgestorbenen / sonderlich aber den
 N. ihr verdiente Straff barmherzig nachlas
 sen / mir aber vnd allen Lebendigen / sonderlich
 vor dem NN. (hie nenne die / für welche du
 deine Werck auffzuopffern begehrest) allhie
 dein Gnad vnd Liebe / alldort aber das ewige
 Leben gnädiglich verleyhen wollest. Bitte dich
 derowegen demütiglich / du wollest dieses mein ge
 ringes Opffer in Vereinigung der Werck vnd
 Verdiensten Christi vnd andern Heiligen gutwil
 lig aufnehmen / mich vor aller Sünd vnd an
 dern Ublen bewahren / vnd die zu deinem Dienst
 noth

nothwendige Gnad vnd Mittel häufig mittheilen / durch Christum vnsern HERN / Amen.

G Allereinste Jungfraw vnd Mutter Gottes Maria / O H. Joseph / O H. Schutzh. Engel / O H. M. vnd ihr andere meine H. Patronen / ich wiewol vnwürdig ewer heiligen Fürbitt vnd Schutzh. / doch aber vertrauend auff ewer Lieb vnd Begierd / die Ihr tragt zu Beförderung der Ehren Gottes vnd meiner Seelen Heyl / erwöhle Euch hiemit mit höchster Demuth vnd Liebe zu meinen sonderbaren Patronen vnd Fürsprechern / vnd nimme mir kräftiglich für / alle Eigenschaften eines wahren Pflegkinds gegen Euch vollkommenlich zu erfüllen. Bitte derohalben Euch demütig / Ihr wollet mich für Euer vnwürdiges Pflegkind an- vnd aufnehmen / me heut in allem meinem Thun vnd Lassen tremlich bey stehen / vnd letztlich ein glückseliges Sterb stündlein erlangen / Amen.

Wann man hernach noch Zeit hat / kan darauff nachfolgendes Gebett / die Ablass dieses Tags zu gewinnen hinzugesetzt werden.

G HERR IESU Christe / ich sage dir höchlich Dank / daß du mich durch deine H. Verdienst nicht allein von der Schuld der Sünden beher welche ich einen heyllichen Schmerzen vnd New trage / erledigen / sonder damit du auch verdiente Straff nachlassend köntest / die

der Ablass in deiner H. Kirchen verordnet hast.
 Begehre derohalben solcher Gnad mich auff das
 fleißigst theilhaftig zumachen / vnnnd opffere dir
 hiemit auff alle meine Werck / vnnnd bitte dich
 durch dein H. Leyden vnd Sterben / du wollest
 dieselbe gutwillig auffnehmen / vnd in Ansehung
 dreyer allen Christlichen Fürsten wahren Frid vnd
 Einigkeit verleyhen / alle Ketzereyen zerstören /
 dein H. Kirch erhöhen vnd mehren / vnd mir letzt-
 lich / oder aber / wann vnd wie es deiner Majestät
 gefällig ist / den Seelen des Segewrs die verdien-
 te Straff barmhertziglich nachlassen / damit wir
 dein Gütekeit mehrers hie genießten / vnd dort in
 Ewigkeit preysen mögen / Amen.

Ein anders Morgen = Gebett auß
 dem Büchlein der H. Gertraud.

Uchlobe / anbette / vnd grüße dich / O du al-
 lersüßestes vnd blüendes Herz Jesu Chri-
 sti / du hönigflüssender Gnaden-Brunn / auß
 welchem alles Gutes / vnd alle Trewd im Him-
 mel vnd auß Erden ist außgestossen / vnnnd ohne
 End außstießen wird. Und auß allen Kräfften
 meines Herzens danck ich dir / daß du mich dise
 Nacht so trewlich bewahret / vnnnd für mich dein
 lieben Gott gelobt / geehret / vnd gedanckt hast.
 Nun / O mein einige Lieb / opffere ich dir mein
 armes vnnnd elendiges Herz zu einer Morgens-
 Gab / vnd so trewlich / als ich kan / besible / versen-
 de / vnnnd verschliesse ich es in dein hönigfließendes
 Herz

Herr damit du es disen Tag für allem Ubel be-
wahren / deine Göttliche Gnad darein eingießest
vnd mit deiner Lieb also entzündet wollest / damit
es dich von Tag zu Tag mehr vnd mehr lieben
möge bis in Ewigkeit / Amen.

Ein Befehlung zu Christo.

Gütigster Jesu in der Befehlung / mit we-
cher du deinem Vatter am H. Creuz deines
Geist befohlen hast / opffere vnd befehle ich dir heutz
vnd alle Tag mein Leib vnd Seel / alle meine Ge-
dancken Wort vnd Werck / sonderlich aber
meinen Willen / demüthiglich bittend / daß du
denselben regieren / vnd nach allem deinem Willen
führen vnd leiten wollest / damit er sich gegen
dich nicht könne aufflehnen. Alle Gebett gute
Werck vnd Andachten / so ich heut thun vnd
verrichten wird / opffere / vnd befehle ich deinem
edleste Herzen / vnd bitt / daß du einen jeden Euff-
ger vnd jedes Gebett / so beydes auß meinem
Herzen / oder auß meinem Mund außgohet / in
dasselbige auffnehmen / vnd deinem Vatter
seinem ewigen Lob auffopfern wollest. Ich
bergibe mich auch in deinen Göttlichen Willen
daß du mit mir nach allem deinem Wohlgefallen
schaffen / handeln / vnd vmbgehen mögest / Ich
befehl mich auch heut vnd allezeit in die Rost
deines heiligen Creuzes : ich verschliesse mich
die Tieffe deiner heiligen Wunden : ich verferne
mich in dein rosenfarbes Blut : ich lege mich

den Göttlichen Herz: ich vertieffe mich in den
 Abgrund deiner grundlosen Barmherzigkeit: ich
 schliesse mich in die Krafft deiner ewigen Gott-
 heit / vnd übergibe mich in deine Väterliche Be-
 wahrung / Damit ich vor allen sichtbaren vnd
 verichtbaren Feinden / wie auch vor allem Blitz/
 Ungewitter / Gefahr des Feners / vnd Wassers /
 vnd für allem Leibs vnd der Seelen-Fall durch
 Krafft diser Befehlung möge sicher vnd befreyt
 seyn / Amen.

Ein Befehlung zu der Mutter Got-
 tes / vnd seinem H. Schutz-Engel.

Unerfeligste Jungfrau Maria / in Krafft
 derselbigen Befehlung / mit welcher dein
 gerechtigter Sohn dich dem H. Joanni /
 vnd Joannem dir anbefohlen hat / befihle ich dir /
 vnd auch allen meinen lieben H. Patronen mein
 Seel vnd mein Leib / demütiglich bittend / daß du
 mir bey Gott erhalten wollest / damit ich ihm di-
 sen Tag treulich diene / vnd mit keiner schwarzen
 Sünd beleydigen möge / Amen.

Dich / O mein H. Schutz-Engel / setze ich
 zu einem Wächter vnd Beschürmer meiner See-
 len / daß du den ganzen Tag Sorg über sie tra-
 gen / vnd für aller Sünd bewahren sollest. Auch
 bitt ich dich / daß du alle mein Gebett / gute Werck /
 Creuz vnd Schmerzen / so ich disen Tag thun vnd
 leiden wird / mit deinen H. Händen vor den lie-
 ben Gott tragen / vnd ihm zu seinem ewigen Wol-
 luhm tragen / Amen.

gefallen / auff die beste Weiß / so du immer kanst
auffopfern wollest / Amen.

Eben dises erwerbet mir alle Heiligen im
Himmel / welche heutiges Tags der Allmächtige
Gott durch seeligen Todt mit der immertweh-
renden Glory vnd Ewigkeit erfreuet / vnd begna-
det hat.

Alle Heiligen meines Namens / vnd meines
Vatterlands / auch alle meine monatliche Pa-
tronen.

Alle Heiligen des jenigen Tags / da ich auff
dise Welt bin geboren worden.

Alle Heiligen des jenigen Tags / da ich wider-
rumb von der Welt wird abscheyden.

Alle Heiligen / vnd Heiligin Gottes / vnd
du / O MARIA ein Trost der Sterbenden /
bittet für mich / vnd alle die jenigen / so heut ge-
boren / oder etwann sterben werden: erwerbet
mir von meinem gecreuzigten Jesu einen seeli-
gen Todt / vnd gewünschte Ewigkeit / Amen.

Ich glaub / ich hoff / ich lieb / ich bette dich
an / mein allerheilichster vnd liebster Gott! ich
bekenne / vnd ist mir leyd / vnd wird mir noch fer-
ners leyd seyn / daß ich gegen dir / mein Gott
vnd Herz / so vndanckbar gewesen / vnd dich
vilfältig beleidigt hab / zur schuldigen Danck-
gung vnd Gnugthung opffere ich dir auff all mein
Thun vnd Lassen / Wort / Sinn / vnd Gedachten
so wol dises Tags / als meines ganzen Lebens
mein allerliebster Gott vnd Herz.

S. 2.

Gebett

Für das Zeichen zum Englischen Gruß.

Weil dieses Zeichen sonderlich vmb drey Ursachen halben gegeben wird / erstlich das man sich durch das Morgen-Gebett der H. Auferstehung Christi / durch das Mittag-Gebett seines H. Leidens und Sterbens / vnd letztlich durch das Abend-Gebett seiner H. Menschwerdung erinnere / vnd darumb schuldigen Dank sage. Zum andern das man auch der allerheiligsten Mutter Gottes / theils wegen der in der Auferstehung vnd Menschwerdung ihres Sohns empfangener Freud / sich mit ihr erfreue; theils wegen der in seinem Leyden gelittenen Schmerzen / ein herrliches Mitliden trage. Zum dritten das man auff's wenigst drey mal im Tag / nemlich zu Anfang / Mitten / vnd End desselben an Gott gedencke / ihme seine Gedancken / Wort / vnd Werck auffopffere / vnd solche zu seiner Ehre wol zu vollbringen die nochwendige Gnad begehre / also werden nicht vnfüglich nachfolgende Gebettlein können gebraucht werden.

Zu Morgens.

1. Christus ist von den Todten auferstanden / vnd ist seiner H. Mutter erschienen.
 Darauff spricht man ein Englischen Gruß / also das wann man zu dem Namen Jesu kommet / darzu sage: Zu dessen Ehren du alle meine Gedancken

S 4

cken

cken auffopfferen wollest. In dem anderen Englischen Gruss aber an statt der Gedancken die Wort vnd im dritten die Werck nenne.

2. Christus ist in Himmel gefahren / vnd hat seinen H. Geist gesendet.

3. Christus hat sein H. Mutter in Himmel genommen / vnd sie als ein Himmel Königin Himmels vnd der Erden gekrönet.

V. Bitt für vns / O H. Mutter Gottes.

R. Daß wir deiner vnd deines Sohns Kreuzden mögen theilhaftig werden.

Gebett.

G Allmächtiger Gott / der du durch die Auferstehung deines eingebornen Sohns / vnd durch die Himmelfahrt seiner H. Mutter die Welt erfreuet hast / wir bitten dich demütig / du wollest vns dein kräftige Gnad verleyhen / daß wir alle unsere Gedancken / Wort vnd Werck zu deiner Ehr also richten / damit wir nach diesem Leben ein fröliche Auferstehung vnd Himmelfahrt genießten mögen / Amen.

Zu Mittag.

1. Christus ist an den Delberg gangen / vnd hat den blutigen Schweiß geschwitz.

Darauff bettet man einen Englischen Gruss / wie zu Morgen.

2. Christus ist gezeißlet vnd gekrönet worden / vnd hat das Creuz getragen.

3. Chri-

3. Christus ist gecreuziget worden / vnd für vns Menschen gestorben.

ꝑ. Bitt für vns / O heilige Mutter Gottes.

ꝛ. Damit wir deines / vnd deines Sohns Leyden theilhaftig werden mögen.

Gebett.

Glückmächtiger Gott / der du durch das Leyden vnd Sterben deines eingebornen Sohns / vns von dem ewigen Todt erlediget hast / wir bitten dich demütig / du wollest vns dein kräftige Fürbitte Gnad verleyhen / daß wir nach seinem Exempel dein H. Willen durch alle vnser Gedanken / Wort / vnd Werck vollkommentlich erfüllen / vnd also vnseren Geist mit ihme in deine H. Hand befehlen mögen / Amen.

Zu Abend.

1. Der Engel des H. Erzen hat Mariæ die Botschaft gebracht / vnd sie hat von dem H. Geist empfangen.

2. Siehe ich bin ein Dienerin des H. Erzen / mir geschehe nach deinen Worten.

3. Und das Wort ist Fleisch worden / vnd hat in vns gewohnet.

ꝑ. Bitt für vns / O H. Mutter Gottes.

ꝛ. Damit wir deiner vnd deines lieben Sohns Verdiensten theilhaftig werden.

C 5

Ge

Gebett.

G Allmächtiger ewiger Gott / der du die Welt also geliebt / daß du ihr deinen eigenen Sohn geschenckt hast / wir bitten dich demütig / du wollest uns dein kräftige Gnad verleyhen / daß wir nach seinem Exempel dich in allen Gedanken / Worten und Wercken ehren / und lieben / und also dein väterliche Lieb hie zeitlich / und dort ewig genießen mögen / Amen.

S. 3.

Gebett für die Betrachtung.

Anruffung des H. Geists.

G Allmächtiger Ewiger Gott / der du den H. Geist in Gestalt des Feuers über die H. Apostlen geschickt hast / wir bitten dich demütig / du wollest auch uns dieses Himmelsche Feuer mittheilen / damit unser Verstand durch desselben Strahlen erleuchtet / durch dessen Hiß aber unser Will zu deiner Lieb und allem guten angezündet werde durch Christum unsern H. Erzen / Amen.

Begehrung der Gnad nach der Vorbereitung.

G Allergütigster Jesu / ich sage dir höchst Danck / das du mir abermal Zeit und Gelegenheit verleyhen / mein Seel durch heylsamen Betrachtung zuerleuchten / und zustärcken; wiewil

De also von Herzen / daß ich mit dem Werck
selbst mich danckbar erzeigen / vnd dise Betrach-
tung zu deiner vnd deiner Heiligen größern Ehr
vnd Wolgefallen vollkommentlich verrichten mö-
ge; weil ich aber solches auß mir selbst nicht
vermag / also bitte ich durch alle Betrachtungen/
die du zu Lebens-Zeit vollbracht hast / du wollest
mir alle bishero in dem betrachteten begangene
Nachlässigkeiten gnädig verzeihen / vnd kräfti-
ge Gnad verleyhen / daß ich solche Fähler in ge-
genwärtiger Betrachtung ernstlich besseren / vnd
auß diser meiner vorhabender Materij den
erwünschten Frucht schöpffen möge / Amen.

Gespräch zu der Mutter Gottes vnd H. Patronen.

Älteste Jungfrau vnd wunderbarliche
Mutter Gottes Maria / O H. Schutz-
Engel / O H. N. (nenne hie den Heiligen des-
sen Namen du tragst oder andere / denen du mehr
zugehan bist) vnd ihr andere meine heiligen Pa-
tronen / ich erfreue mich von Herzen / wegen al-
ler ewer Glory vnd Seeligkeit / die ihr durch
ewren gottseligen Wandel / vnd sonderbar durch
die Tugend N. (nenne hier die Tugend / darvon du
betrachtet hast) erlangt habt / vnd wünsche von
Herzen / daß dise ewer Glory von Tag zu Tag
gemehret werde / vnd bin bereit auch selbst darzu
mit allen Kräfften zuhelffen.

Sag euch beynebenst schuldigsten Danck vmb
alle

alle Dienst vnd Ehr/ welche ihr der Gottheit vnd Menschheit Christi: vmb allen Gunst vnd Lieb/ die ihr euch selbst vndereinander: vnd vmb alle Gutthaten/ die ihr mir vnd allen Menschen/ sonderlich aber den jenigen/ welche meinem Gebett vnd Sorg sonderlich seyn befohlen worden/ erzeigt habt/ vnd wünsche von Herzen/ daß ich vmb sovil vnd grosse Gutthaten euch in Ewigkeit loben/ benedeyen/ vnd höchsten Danck sagen möge.

Dises fürwar daß ich bisshero so nachlässig geleistet hab/ schäme ich mich/ vnd verwet mich von Herzen/ bitte euch derohalben demüthig durch ewer Glory vnd Barmherzigkeit/ ihr wolle mir nicht allein selbst solche Nachlässigkeit verzeihen/ sonder auch deren Verzeihung von dem gütigsten Gott erlangen; wie nicht weniger auch kräftige Gnad/ daß ich mich hinfüran ernstlich besseren/ vnd ewerem vnd Gott deß Himmels Dienst vnd Verehrung mich ganz ergeben möge.

Zu disem Zihl fürwar vertrauend auff ewer grosse Lieb vnd Barmherzigkeit/ erwöhle ich euch abermal mit grosser Lieb vnd Demuth für meine sonderbare Fürsprecher vnd Patronen/ vnd nim mir ernstlich für/ alle Eigenschaften eines wahren Pflegkinds auff das vollkömme zue erfüllen/ sonderlich aber alle meine Gedancken/ Wort/ vnd Werck nach der Ehr Gottes auch zu ewerem Lob zurichten/ vnd eben darumb mit sonderem Fleiß zu vollbringen.

Bite

Bitte derohalben / ihr wollet mich für ewer
 unwürdiges Pflieg-Kind an vnd auffnehmen / Er-
 ledigung von allen Ublen des Leibs vnd der See-
 len / vnd kräftige Gnad meinen Beruff vnd
 geschöpfte Fürsah vollkommentlich zubollziehen
 erlangen / auch für alle Lebendige vnd Abgestor-
 bene / sonderlich die meiner Sorg vnd Gebett
 befohlen seyn efferig bey Gott bitten / vnd in
 der Stund vnsers Absterbens treulich beystehen /
 Amen.

Gespräch zu Christo.

G Allertliebster Heyland Jesu Christe / mein
 Gott vnd alles / ich erfreue mich von gan-
 zem Herzen / wegen deiner vndlichen Güte vnd
 Glory / sonderlich welche dir durch den Heiligen
 N. (oder meine H. Patronen) begegnet ist /
 oder hinfüran begegnen wird / vnd wünsche innig-
 lich / daß eben dise dein Glory von Tag zu Tag
 mehr wachse vnd gemehrt werde / darzu ich dann
 auch mit allen Kräfften mitzuwirken entschlos-
 sen bin.

Hernach sag ich dir höchsten Danck vmb alle
 Gutthaten / vnd Gnaden / welche du jemals dei-
 ner allerheiligsten Menschheit / vnd Mutter / al-
 len Heiligen / sonderlich aber den H. N. allen le-
 bendigen vnd verstorbenen Menschen / bishero so
 freigebig erzeigt hast / vnd wünsche von Herzen /
 daß ich mich vmb solche nicht allein mit Worten /
 sonder auch mit dem Werck in Ewigkeit danckbar
 erzeigen möge.

Zu

Zu diesem Zähl fürwar opffere ich dir mit höchster Demuth vnd Danckbarkeit auff alle Verdienst deines H. Lebens / Leyden vnd Sterben / auch deiner vnd aller Heiligen / sonderlich des H. N. vnd bitte dich demüthig / du wollest theils zur schuldiger Danckbarkeit wegen obgezählten Gutthaten auffnehmen / theils aber auch zu Gnugthuung für meine vnzahlbare Sünden vnd Nachlässigkeiten / die ich die ganze Zeit meines Lebens / sonderlich in Übung der Tugend N. begangen hab / über welche ich alle gleichwie ich herzlich Kew vnd Leyd trage / daß ich dich mein gütigsten Gott vnd Heyland so oft vnd schwörllich beleydiget hab / also wolte ich / daß ich so große Kew erwecken kunte / als jemalen ein Mensch erweckt hat / oder hinfüran erwecken wird / vnd verachte mich derowegen nicht allein selbst von Herzen / sonder halte mich auch würdig / daß ich von andern veracht werde / vnd wünsche / daß es von allen Menschen geschehe.

Weil aber diser mein Schmerzen vnd Verachtung gar zu gering ist / opffere ich an stat dessen deiner Majestät auff allen den jenigen Schmerzen / den alle deine Heiligen / sonderlich der H. N. über seine Sünd erweckt hat / vnd bitte / du wollest auff's wenigist durch disen verführt / aller meiner Sünden Verzeyhung mittheilen / alle verdiente Straff nachlassen / vnd zu diesem Zähl alle Ablass / welche ich heut gewinnen kan / zufürlassen / gleich wie ich auch völlig verzeyhe allen die mich jemals beleydiget haben / vnd wünsche

ihnen eben diese Gnad / die ich mir selbst verlan-
ge.

In dem übrigen nimb ich mir ernstlichen für/
mein Leben ernstlich zubessern / vnd nach deinem
heiligsten Wolgefallen anzustellen; absag dero-
halb abermal allen Sünden / vnd Gelegenheit
zu hindigen / vnd verlob dir mit freygebügisten Ge-
müth die Armut / Keuschheit vnd Gehorsamb /
vnd erneuere auch andere Gelübd vnd Fürsäg/
die ich jemal geschöpfft hab.

Ich bekenne auch / daß ich dich meinen Gott
vnd Herzen von gankem Herzen lieben / vnd de-
rohhalb alle meine Gedancken / Wort / vnd
Werck mit sonderem Fleiß verrichten wolle. Wie
ich dann sie hiemit alle mit reinerer Meynung
zu deinem heiligsten Wolgefallen richte / vnd die
Ehr zwar vnd Lob dir / dem sie allein gebührt /
zuschreib: aller Gerechtigkeit / die mir zu einem
Verdienst gebühren kundte / freywillig mich ver-
werbe: Den Frucht des Erlangens vnd Genug-
thuens aber allen den armen Seelen des Zeeg-
fers / vnd denen sonderlich / deren Erlösung zu
deiner größern Glory vnd Wolgefallen gereicht /
mit diesem Geding überschreibe / daß sie von ihren
Peynen erlediget / dich meinen Gott vnd Hei-
ren vollkommner loben / vnd wegen der erzeigten
Gutthaten würdigen dancksagen / für mich aber
vnd die Sünder / vnd andere anbefohlene kräft-
tig bitten / vnd Gnad erlangen / daß wir unsern
Beruff warhafftig erfüllen / vnd unser Leben
glücklich beschliessen mögen.

Ich

Ich fürwar / gleichwie ich all mein Hoffnung
vnd Vertrauen gänglich in deiner Hülff vnd
Verdiensten setze / also bitt ich dich durch eben
dise deine / vnd deiner Heiligen Verdiensten / du
wöllest erstlich dein vnd deiner Heyligen (son-
derlich des H. N.) Ehr vnd Glorij mehr befür-
deren / hernach aber auch alle Lebendige vnd Tode-
ten in deine H. H. fünff Wunden gutwillig auff-
nehmen / vnd den Abgestorbenen zwar die ewige
Ruhe / den Lebendigen aber Gnad verlehren /
daß sie dein heiliges Wolgefallen warhafftig er-
kennen / vnd vollkommenlich erfüllen mögen / dem
ich mich derohalben / vnd alles das meinige gänze-
lich übergib / vnd heimstelle / diß allein demütig
begehrend / daß weil ich auß mir selbst nichts bin
vnd vermag / du / gleich wie du das wöllest barm-
herziglich verliehen hast / also auch das erfüllen
gütig mittheilen wöllest / dann auß dir / in dir
vnd wegen deiner ist alles / O mein Gott vnd
alles.

Gebett für Dancksagung.

Gebenedeyt seye die allerheiligste Dreyfaltige-
keit / deren ich höchsten Danck sage vnd alle-
le in diser Betrachtung erzeugte Gutthaten.
Gebenedeyt seye die H. Dreyfaltigkeit / die
ich demütig vmb Verzeihung bitte wegen alle-
ler in diser Betrachtung begangenen Nachlässig-
keiten.

Gebenedeyt sey die H. Dreyfaltigkeit / de-
ren ich alle meine Fürsag / so ich in diser Betrach-
tung

ung geschöpft auffopffere / mit demütiger Bitt/
 sie wolle dieselbe gesegnen vnd zu Vollziehung
 schäßige Gnad mittheilen / Amen.

S. 4.

Gebett für die S. Mes.

Zum Anfang.

Altmächtiger gütiger GOTT / ich opffere mit
 höchster Demüth vnd Ehrerbietung deiner
 Göttlichen Majestätt dieses würdigste Opfer der
 S. Mes auf zu schuldiger Verehrung deiner Herza
 lichkeit: zu Gedächtnuß deines S. Leidens vnd
 Todes deines allerliebsten Sohns Jesu Christi:
 zu Dankbarkeit für alle Gurchaten / die du allen
 Lebendigen vnd Abgestorbenen / sonderlich aber
 mir selbst erweisen hast: zu gnädiger Verze
 hung aller von mir vnd andern begangenen Mis
 serthaten / vnd letztlich zu Abwendung alles Übels
 vnd Erlangung alles Gutes / sonderlich aber die
 ses. *M.* (hie nennet man / was man absonders
 erlangen will) für dise vnd jene Person *M.*
 Bitte dich derowegen demütig / du wollest dassel
 be gnädiglich auffnehmen / vnd mir vnd allen
 gegenwärtigen Gnad verleyhen / daß wir demsel
 ben andächtig beywohnen / vnd dessen Frucht hie
 zeitlich / vnd dort ewig genießten mögen / Amen.

Zum Eingang.

Lobet GOTT alle Geschlechter / Lobet Ihn alle
 Völcker / dann sein Barmherzigkeit ist bestät
 tigt

Parr II.

D

tigt

tiget worden über vns / vnd sein Warheit bleib
in Ewigkeit / Ehr sey GOTT dem Vatter / &c.

Zum Kyrie eleison.

HEr erbarm dich vnser / Christe erbarm dich
vnser / **H**Er erbarm dich vnser. Ehr sey GOTT
dem Vatter / der mich erschaffen hat. Ehr sey
GOTT dem Sohn / der mich erlöset hat. Ehr sey
GOTT dem H. Geist / der mich geheiligt hat.
Ehr sey der ganzen H. Dreyfaltigkeit / von der ich
alles guts empfangen hab / von nun an biß in E-
wigkeit / Amen.

Für das Dominus vobiscum.

GAllmächtiger GOTT / dessen Fürsichtigkeit in
seiner Anordnung nicht betrogen wird / wir
bitten dich demütig / du wollest alles / was schäd-
lich ist / von vns abwenden / vnd alles / was nutz-
lich ist / gnädiglich verleyhen. Durch Christum
vnseren H. Erren / Amen.

Für die Epistel.

Brüder es ist jetzt Zeit von dem Schlaf auff
zustehen / dann vnser Heyl ist näher / als wir
vermeinen. Die Nacht ist fürüber gangen / vnd
der Tag angebrochen. Lasset vns derothalben die
Werck der Fasten hinwock legen / vnd die Wer-
fen des Liechts ergreifen.

Für

Für das Evangelium.

O Herz JESU Christe / ich sag dir höchsten
Danck / daß du mir das Licht deß Evange-
lij hast mitgetheilt: Ach verzehe / O Herz / was
ich immer wider den wahren Glauben gesündigt
hab.

Ich bin bereit / von diser Stund an alles /
was du offenbart hast / zuglauben / vnd mit meis-
nem Blut zubekräftigen.

Für die Auffopfferung Brod vnd
Weins.

Himmelischer Vatter / der du jederzeit durch
die Opffer geehrt / vnd versöhnet wirst / Si-
he / ich dein unwürdigstes Geschöpf opffere dir
mit höchster Demut auff / erstlich dieses H. Opf-
fer deines lieben Sohns. Ach lasse es dir zu ei-
nem allersüßesten Brandopffer werden! ich opf-
fere Dir zum andern auff mich selbst / vnd als
es / was ich von Dir empfangen. Ach mache /
daß dein H. Will allezeit in mir erfüllt werde!
ich opffere Dir lestlich auff alle Lebendige vnd
Abgestorbene. Ach mache / daß beyde ihrer Bitt
vnd Begierd nach deinem H. Willen erfreuet
werden! Amen.

Für das Sanctus.

Heilig / Heylig / Heylig / ist der Gott Sas-
baoth / voll ist alle Erden seiner Majestät
vnd Herrlichkeit. Gebenedeyt sey / der da kombt
im

im Namen des H. Erzen. Gebenedeyt / der Jhre
gesandt hat. Gebenedeyt der Leib / der Jhne
boren hat.

Vor der Wandlung.

D H. Erz Jesu / der du dieses H. Sacrament
zu Einpflanzung der Liebe des Nächsten
eingesetzt / Sihe / durch diese Lieb angetrieben / be-
fihle ich dir erstlich deinen Statthalter N. vnd
alle geistliche Oberkeit. Ach verleyhe ihnen Gnade
das sie mit Worten vnd Wercken ihre vndergeho-
ne Schäßlein weyden. Ich befihle dir auch alle
weltliche Fürsten vnd Oberen. Ach verleyhe
das sie wol herrschen / vnd den wahren Gnd er-
halten. Ich befihle dir zum dritten alle meine
Bluts-Freund / Gutthäter / vnd Freund. Ach gib
ihnen allhie das hundertfältige vnd dort das ewi-
ge Leben. Ich befihle dir zum vierdten alle mei-
ne Feind vnd Verfolger. Ach verzeyhe ihnen alle
les was sie wider mich vnd dich gesündigt haben
vnd verleyhe ihnen wahre Befehrung vnd Ver-
sicherung des Lebens.

Ich befihle dir letztlich mich selbst vnd alle
le / dir mir auff was immer Weiß anbefohlen
seyn. Ach verleyhe vns allen / das wir gottseu-
lig leben vnd sterben / vnd also des Fruchts deines
H. Leydens theilhaftig werden mögen / Amen.

Für die Wandlung.

S Ey gegrüßt / mein g. creusigter H. Erz Jesu
Dich ehre ich / Dich bette ich an mit höch-
ster

Her Demut; Dich lobe vnd benedeye ich. Ach
 gebe mich nach Dir / vnd verleyhe / daß auch ich
 vmb deiner Lieb willen gern leyde / vnnnd sterbe!
 Amen.

Nimme auff / O Vatter / das Blut deines
 vilgeliebten Sohns / vnd erbarme dich aller de-
 rin / für welche es vergossen worden ist.

Nach der Wandlung.

O Her Jesu Christe / der du vmb vnser twil-
 len fünff H. Wunden empfangen / vnd durch
 dieselbe vnser Wunden hast heilen wollen / ich
 begehle dir in gemelte deine Heil. Wunden alle
 Christglaubige Seelen / sonderlich aber die See-
 len meiner Elteren / Gutthättern / Freunden / vnd
 Feinden; auch aller / denen ich auff einigerley
 Weiß ein Ursach solcher Peyn gewesen bin; vnd
 lezlich aller deren / die der Hütff zum meisten
 vnnöthen haben. Ach lasse sie deß H. Bluts ge-
 nüssen / so auß disen Wunden geflossen ist!

Für das Agnus Dei.

O Du Lamb Gottes / welches du hinnimbst
 die Sünd der Welt; ach erbarm dich vnser /
 vnnnd verzeyhe vns alle Sünd / mit welchen wir
 dich vnser allerhöchstes Gut so oft vnd schwärlich
 beleidiget haben.

Für die geistliche Communion.

O Allerliebster Heyland Jesu Christe / ich glau-
 be festiglich / daß du warhafftig vnder den
 Be

Gestalten des Brods vnd Weins gegenwärtig
 sehest / vnd höchste Begierd tragest / vns disen de-
 nen H. Leib mitzutheilen. Frage derothalben auch
 hingegen ein sonderbare Begierd / dich mit höch-
 ster Demut vnd Ehrenbietigkeit zugenießen: Wo-
 ber / O Herr / ich bin nicht würdig / daß du ein-
 gehest vnder mein Tach / sonder sprich nur ein
 Wort / so wird mein Seel gesund. Ja vilmehr
 Komme / O Jesu / dann dein Freud ist bey den
 Menschen Kinderen zuwohnen. Komme / O Herr
 Komme / vnd saum dich nicht / dann zu dir steht
 mein Hoffrung vnd Begird. Gehe ein durch den
 Mund des Priesters in mein Herz / vnd würcke
 geistlicher Weiß in mir / was du in anderen Sa-
 eramentalischer Weiß zuwürcken pflegest. Ja ich
 ennynde schon / O mein Erlöser / daß du gegen-
 wertig sehest. Ich hab dich vmbfangen / vnd will
 dich nicht mehr von mir lassen / biß daß du mir
 deinen Göttlichen Seegen mittheilest. Dero-
 halben.

O du Seel Christi / heylige mich /
 O du Leichnamb Christi heyle mich /
 O Blut Christi erfülle mich.
 O Wasser der Seiten Christi reinige mich /
 O Leyden Christi stärke mich /
 O gutiger Jesu erhöre mich /
 In deine H. Wunden verbirge mich.
 Lasse mich von dir nit gescheyden werden
 Vor dem bösen Feind beschütze mich /
 In der Stund des Todes ruffe mich /

Vnd heisse mich Kommen zu dir /
 Auff daß ich dich mit allen deinen Heyli-
 gen loben vnd benedeyen möge in Ewigkeit /
 Amen.

O wol ein 3. Mahlzeit / in welcher Chri-
 stus getossen / die Gedächtnus seines Ley-
 dens erneuert / das Gemüth mit Gnaden er-
 füllet / vnd des zukünfftigen Lebens Pfand
 gegeben wird.

Nach der Communion.

Erleuchte vns / O Allmächtiger Gott / daß
 wir allezeit / was vernunfftig ist / betrachten /
 vnd was dir gefällig ist mit Worten vnd Wer-
 ten erfüllen. Durch Christum vnsern Herrn
 Amen.

Für den Seegen.

Wilt dem Himmelschen Seegen ge-
 segne vns
 der Allmächtige vnd Barmherzige Gott /
 Vatter / Sohn / vnd H. Geist / Amen.

Für das Evangelium.

O Herr Jesu Christe / wir sagen dir höchsten
 Dank / daß du nicht allein vorher die mensche-
 liche Natur angenommen / sonder auch abermal
 auff ein neues gleichsamb hast Mensch werden
 wollen. Bitten dich derothalben durch dise dein
 H. Menschwerdung / du wollest vns Gnad ver-
 leihen / daß wir dise Gutthat nicht allein wür-
 dig schätzen / sonder auch zu deiner Ehr / vnd vn-
 serem Heyl nüglich brauchen können / Amen.

D 4

Nach

Nach der Meß.

D Allmächtiger / ewiger Gott / ich sage Dir
höchsten Danck / daß Du mir abermal die
legenheit gemacht hast / der Auffopfferung deines
lieben Sohns IESU Christi beizuwohnen. Ich
bitte Dich derothalben demütig / daß du dieses Op-
fer / welches auch ich mit dem Priester den Wür-
gen deiner Göttlichen Majestät unwürdig hab-
auffgeopfert / zu einem gnädigen Verfühnd Op-
fer gereichen lassen wollest / durch deinen ein-
bornen Sohn IESUM CHRISTUM / welcher mit
Dir vnd dem H. Geist in alle Ewigkeit herrschet
vnd regieret / Amen.

Gebett für die jenigen / welche von
der Meß verhindert seyn.

Ich allerliebster IESU / Du erkennst / mit
großes Verlangen ich trage / der Auffopfer-
ung deines Leibs vnd Bluts beizuwohnen. Ich
wolte Gott / daß ich diese mein Begierd erfüllen
könnte. Aber nicht mein Will / O IESU / sonder
der dein geschehe. Weil Dir derothalben mehr ge-
fält / daß ich zu Hauß bleibe / so gefält es mir
auch. Allein bitte ich demütig / du wollest diesen
meinen Willen vnd Gehorsamb für das Wert
selbst an / vnd auffnehmen / vnd weitere Gnad ver-
leihen / daß ich vnd alle andere in Liebe vnd Schre-
kung dieses N. Opfers von Tag zu Tag zuneh-
men / vnd also desselben Früchten zugenießend
würdiget werden mögen / Amen.

S. 5.

Gebet für die Tagzeiten / oder
andere dergleichen Gebett.

Der H. Jesu Christe / in Vereinigung der
Lieb und Auffmercksamkeit / mit welcher du
auff Erden deinen himmlischen Vatter gelobt hast /
opffere und sprich mich dir diese Tagzeit.

Der Hochheiligster und unzerheilte Dreyfal-
tigkeit / der H. Menschheit unsers ge-
rechten H. Erzen Jesu Christi / der fruchtbarer
Königheit der allerseeligsten und glorwürdigsten
alzeit Jungfrauen Mariae / und der sämtlicher
Gemeinschaft aller Heiligen seye ewiges Lob /
Ehr / Krafft vnd Glory von allen Creaturen;
vns aber seye Nachlassung aller Sünden zu ewi-
gen Zeiten / Amen.

Seelig ist der Leib Mariae der Jungfrauen /
welcher getragen hat des ewigen Vatters Sohn:
vnd selig seynd die Brust / welche geseugt haben
Christum den H. Erzen / Amen. Vatter unser /
Ave Maria.

Ein anders.

D Allergütigster Jesu / dieses laue zerstreute
Gebett / welches ich jezund verricht hab / opff-
ere vnd befihle ich deinem königstieffenden Her-
zen / daß du es darinn verbessern vnd vollkommen
machen / vnd deinem himmlischen Vatter zu sei-
nem ewigen Lob auffopffere vnd verehren wol-
lest in Vereinigung der allervollkommenster Auf-
merck

D s.

merck

mercksambkeit / mit welcher du ihn auff Erden
angebettet / vnd gelobt hast / Amen.

§. 6.

Stund. Gebett.

Gütigster Jesu / alles / was ich dise Stund
gethan hab / das beffhle ich deinem Göttli-
chen Herzen / daß du es darinn verbessern / vnd
deinem himmlischen Vatter zu seinem ewigen
Lob wöllest auffopfern. Vnd alles / was ich
dise künftige Stund werde thun / das will ich
allein dir zu lieb verrichten / in Vereinigung aller
deiner heiligen Übungen / Amen.

Ein anders.

O Jesu sey gnädig mir armen Sünder / vnd
erhalte mich in deiner Gnad / vmb welche vnd
alle andere in diser Stund erzeugte Gutthaten
ich dir höchsten Danck sage.

Oder kürzer also:

O Her Jesu Christe / sey gelobt wegen alles
Guts / sey mir gnädig wegen alles Böß / vnd
sey geehrt durch alle Werck diser Stund.

§. 7.

Für die Arbeit.

Zu Anfang.

O Allerliebster Gott / ich bestättige / was ich
zu Morgens beschloffen hab / nemblich dieß
Werck auß pur lauterer Lieb gegen dir vnd dem
Näch

Nächsten zuverrichten. Ach bekräftige / was du
in mir gewürcket hast.

O Allerheiligste Mutter Gottes / O mein
H. Schutz-Engel / vnd ihr meine andere H. H.
Patronen / ach bittet für mich / vnd erlangt mir
ein glücklichen Ausgang dieses Wercks.

Ein andere Weiß in Reymen gesetzt.

Gott Vatter / Sohn / vnd H. Geist /
In diesem Werck mir Beystand leist /
Daß dessen Anfang / Mittel vnd End /
zu deiner Ehr werd angewende.

Ein anders der Catholischen Kirchen.

Wir bitten dich / O H. Erz / du wollest vnser
Wohn vnd Lassen mit deiner Gnad fürkom-
men / vnd durch dein Hülff fortsetzen helfen /
damit all vnser Gebett vnd Werck von dir an-
fange / vnd durch dich geendet werde durch Chri-
stum vnsern H. Erzen.

Kürzer also:

O mein allerliebster Gott / dir zu Lob / mir
vnd dem Nächsten zu Nutz.

Alles zu Ehren Gottes vnd meinem Heyl.
O Gott ich bestättige / was ich in der Frü-
he fürgenommen.

O H. Erz in deinem Namen hebe ich dis
Werck an. Ach eyle mir zuhelffen!

Nach

Nach dem Werck.

O allerliebster JEsu / ach nimme auff / vnd
erfülle / vereinige / vnd opffere auff dieses mein ge-
ringes Werck.

Ein anders.

Lob / Ehr / vnd Preiß / sey dir geleist /
Gott Vatter / Sohn / vnd H. Geiß /
JEsu / mit den Verdiensten dein /
Laß dieses Werck vereinigt seyn.

S. 8.

Für das geistlich Lesen.

Zu Anfang.

HED O HErr / rede / dann dein Diener oder
Dienerin ist bereit zuhören. Ach rede / vnd
gib den Verstand / daß ich deinen H. Willen
klarhaftig erkennen / vnd vollkommenlich erfül-
len könne.

Zu End.

GEBenedeyt seyest / O mein Gott / daß du
mir deinen Willen erkläret hast. Ach bestätige
in mir / was du gewürcket hast / dann auß
dir / vnd in dir ist alles / O mein Gott vnd alles.

Oder:

IN Ewigkeit / O HErr / will ich deine Wort
nicht vergessen / weil du mir durch dieselbe
das Leben geben hast.

Oder:

O HErr / ich hab geschworen deine Gebott zu
halten. Ach gib was du befehlst / vnd befehle
was du wilt.

S. 9.
Für den Tisch.

Zu Anfang.

℣. Alle Augen / O Herr hoffen in dich.
 ℞. Und du gibst ihnen zu bequemer Zeit die Speiß.
 ℣. Ehr sey Gott dem Vater / dem Sohn / vnd
 dem H. Geist.
 ℣. Gleichwie es war am Anfang / jetzt / vnd zu al-
 len Zeiten / vnd in Ewigkeit / Amen.
 Kyrie eleison / Christe eleison / Kyrie eleison.
 Vater vnser / Begrüß / re.

Gebett.

℣. Allmächtiger Gott / O barmherziger Vater
 der du dich gewürdiger hast / vns für deine
 unwürdige Kinder auffzunehmen / wir bitten dich
 demüthig / du wollest vns / vnd dise deine Gaben ge-
 segnen / damit wir sie zu deiner Ehr brauchen /
 vnd zu der ewigen Mahlzeit eingelassen zuwerden /
 verdienen mögen / Amen.

℣. Die Seelen der Abgestorbenen wollen ruhen im
 Frieden /

℣. Und der himlischen Mahlzeit genießen / Amen.

Zu End.

℣. Lobet Gott alle Völcker / lobet ihn alle Geschlechte
 ter.

℞. Derweil sein Barmherzigkeit über vns ist bestäti-
 get worden / vnd sein Wahrheit allezeit ver-
 bleibet.

℣. Ehr sey Gott / re. Kyrie eleison / re. Vater vns
 ser / Begrüß / re.

Gebett

Gebett.

D Allmächtiger Gott / barmherziger Vater /
wir sagen dir höchsten Lob vnd Danck / daß du
vns abermal so väterlich gespeiset / vnd getränkt
hast / vnd bitten dich demütig / du wollest vns die
Guthaten zu Leibs vnd Seelen Heil gereichen las-
sen / vnd vns sambt allen vnseren Guthertern zu der
ewigen Wohlheit beruffen. Durch Christum vnser
ren Herren / Amen.

S. 10.

Für die Erforschung des Gewissens.

Dancksagung für den ersten Punct.

Gott vnd Lob sey dir / O Gott Vater / daß
du mich zu dem Ewigen Leben verordnet / ge-
schaffen / vnd erhalten hast.

Ehr vnd Lob sey dir / O Gott Sohn / der du
mich erlöset / mit deinem H. Leib vnd Blut gespei-
set / vnd zu der wahren Kirchen beruffen hast.

Ehr vnd Lob sey dir / O H. Geist / der du mich
erleuchtet / gerechtfertiget vnd gestärcket hast.

Ehr vnd Lob sey Dir / O ganze H. Dreifal-
tigkeit / von welcher ich alles Guts / das ich heut vnd
sonst genossen / empfangen ; durch dessen Schutz ich
auch von allen Ubeln / in die andere gefallen / vnd
vnd ich vilmehr verdiens hätte / behütet worden
bin.

Lobe derothalben / vnd benedeye dich abermal
gen aller diser mir vnd anderen erzeigten Guther-
ten / vnd wünschen von Herzen / daß ich mich vnd
dieselben in Ewigkeit danckbar erzeigen möge.

Anrufung der Gnaden.

Für den andern Puncten.

Womit ich aber solches desto füglichere leisten
möge / so bitte ich dich demütig / O allergüti-
ger Gott / du wollest den andern Gutthaten auch
die hinzu setzen / vnd durch die Gnad deß H. Geists
mich erleuchten / daß ich alle meine begangene Sünd
vollkommenlich erkennen / vnd durch ein wahre Reu
auslöschen / vnd besseren möge / Amen.

Reu vnd Leyd sambt dem Fürsatz.

Für den vierdten vnd fünfften Puncten.

O Allmächtiger / vnd barmhertziger Gott ich er-
stehre mich von Herzen (Lieb vnd Frewd)
wegen aller Ehr vnd Glory / die dir heutiges Tags
im Himmel vnd auff Erden ist erzeigt worden / vnd
wünsche / daß sie von Tag zu Tag gemehret werde.

Ich fürwar beschmerze mit höchster Reu / daß
ich dich mein höchstes Gut (vollkommne Reu)
nicht allein so wenig geehret / sonder auch so vilfäl-
tig beleidiget hab.

Doch aber weil mir bewust / daß du nicht den
Lob deß Sünders begehrest / sonder das Leben vnd
Beten / also wolwol / ich deines H. Angesichts
gang unwürdig bin (Demut) doch aber vertrauend
auff dein grundlose Barmhertzigkeit (Hoffnung)
süße ich dir demütig zu Tuffen / vnd bitte dich durch
dein

dein H. Leyden vnd Sterben / du wollest nicht ab
 lein mich durch dein H. Blut von allen diesen meinen
 begangenen Sünden waschen vnd reinigen sonder
 auch alle dardurch verdiente Straff gnädig nach
 lassen (Anrufung.)

Gleich wie auch ich hiemit von Herren verpö
 he (Lieb der Feinden) allen denen / die mich in
 nigerley Weiß beleidiget haben / heretgegen aber
 den jenigen / die von mir verlegt worden seind / völli
 ge Genugthuung zuleisten begehre.

Hab auch zugleich (Fürsatz) ein steiffen Für
 satz / mein Leben hinsüßan ernstlich zubessern / vnd
 so wol alle Laster / als Gelegenheit züsündigen / son
 derbar aber dises oder jenes Laster (hie kan man
 nennen dasjenige / von deme man das Laster
 man particulare macht) mit sonderem Fleiß zu
 vermenden. Weil ich aber solches auß mir selbst nicht
 vermag (Nüßstrawen auff sich selbst) also be
 te ich dich abermal durch dein vndliche Güte / daß
 du wollest mir dein kräftige Gnad verlenhen / daß ich
 diesen meinen Fürsatz vollkommenlich vollziehen /
 vnd dir meinem allerliebsten GÖtt vnd Herrn
 einmal auß ganzem Herzen dienen vnd lieben mög
 Amen.

Kürzere Weiß.

O Herr Jesu Christe / gleich wie du deinem him
 lischen Vatter gedanckt hast vmb alle dir erwol
 ne Gurcharen / also dancke auch ich dir vmb alle
 was du mir guds gethan hast.

O Herr Jesu Christe / gleich wie du für

ne Sünden so grosses Leyd getragen/vnd deinen Vater
 um Verzeihung gebetten / also erwecke auch ich
 über alle meine Sünd einen herglichen Schmerzen/
 vnd bitte dich / du wollest der selben Verzeihung mir
 vnd meinen Feinden von deinem himmlischen Vater
 erlangen.

O HErr Jesu Christe / gleich wie du am H.
 Creutz allen Willen deines himlischen Vatters er-
 füllen hast / also nimm auch ich mir ernstlich für /
 wann alle dein Wolgefallen mit höchstem Fleiß
 zu erfüllen.

S. 9.

Nacht = Gebett

Zu den H. Patronen.

Ohr alle meine H. Patronen / ich erfreue
 mich höchlich wegen aller Ehr vnd Glory, die
 Euch heutiges Tags im Himmel vnd auff Erden
 begegnet ist / vnd wünsche von Herzen / daß sie
 den Tag zu Tag gemehrt werde.

O H. Patronen / es reuet mich von Her-
 zen / daß ich Euch heut so nachlässig verehrt hab/
 vnd bitte mir ernstlich für mich zubesseren / wann
 ich den morgigen Tag erraichen wird.

O H. Patronen / in erderem trewen Schutz
 befehle ich diese Nacht mich vnd alle Lebendige. Ach
 bewahret doch / vnd erlanget / daß wir so wol diese
 Nacht / als vnser Leben gottseelig vollenden mö-
 gen / Amen.

Pars IV.

E

Zu

Zu der H. Mutter Gottes.

Mir deinen Schuß fliehen wir / O H. Mutter Gottes / verachte nit vnser Gebett / sondern beware vns von aller Gefahr. O jederzeit glorwürdige vnd gebenedeyte Jungfrau Maria.

Gebett.

O Herz Jesu Christe / der du dein H. Mutter zu einer Beschützerin gegeben hast / wir bitten dich demütig / du wollest vns dein Gnad verleihen / daß gleich wie wir zu gemelter deiner H. Mutter vnser Vertrauen geschöpft haben / also durch ihr H. Fürbitt vnd Hülff diese Nacht von aller Gefahr erledigt werden / vnd diese Ruhe zu deiner vnd ihrer Ehr gottseelig genießen mögen. Amen.

Zu Christo.

O Allerliebster Herz Jesu Christe / durch die Ruhe / mit welcher du von Ewigkeit in der Schoß deines Himmlichen Vatters geruhet hast / vnd durch die allerlieblichste Ruhe / mit der du Neun Monat in der Schoß deiner allerheiligsten Mutter geruhet : vnd durch die allerannehmlichste Ruhe / mit der du jemal in einer Seelen geruhet hast / bitte ich dich / daß du zu deinem ewigen Lob mir diese Nacht ein wahre Ruhe verleihest / durch welche ich meine abgemattete Seele erquicken könne.

Ein anders.

Mein liebster J Esu/will ich mich mit deis
 nem heiligen Seegen niderlegen/ vnd meinem
 Leib dise Ruhe zulassen in Vereimigung der Lieb/
 mit welcher du auff Erden deiner Menschheit die-
 selbe zugelassen / vnd gebraucht hast zum Lob dei-
 nes Vatters / vnd zum Heyl des menschlichen Ge-
 schlechts: vnd eben mit solcher Meynung/mit wels-
 cher du geschlaffen hast / wil ich jegund auch schlaf-
 fen zu deinem ewigen Lob vnd Nothdurfft meines
 Leibs: Vnd so oft als mir dise Nacht die Puls
 wird schlagen / so vil tausendmal sollen dich deine
 Heilige im Himmel in meinem Namen benedeyen
 vnd anbetten: vnd so vilmal als ich werd Athem
 schöpfen / so vil tausendmal sollen dich alle neun
 Chöre der Engelen in meinem Nahmen loben /
 vnd sprechen: Heilig / Heilig / Heilig ist der Herr
 Gott Sabaoth / Amen.

Noch ein anders.

O Herr J Esu Christe des lebendigen Gottes
 Sohn / mein einiger Heyland vnd Erlöser /
 ich lobe / ehre / dancke vnd preyse dich / das du mit
 dem Vatter vnd H. Geist mich disen Tag also
 gütlich behütet / vnd so vil Wohlthaten erzeigt
 hast. Es ist mir von grund meines Herzens leyd;
 das ich dich heut / vnd mein gang lebenslang / mit
 so vil Sünden/Nachlässigkeit / vnd Vndanckbar-
 keit erzürnet hab. Für alle dieselbe opffere ich dei-
 ner Vörtllichen Majestät auff alle gute Werck / die

E 2

von

von so vil frommen vnd gottseeligen Menschen in
diser Statt / vnd durch diser Statt / vnd durch
die ganze Welt / bis dahin / dir zu lieb vnd ehre
jermal seynd verichtet worden; derentwegen
mich von grund meines Herzens erfreue. Neben
denen opffere ich dir all deine vnendliche Verdien-
sten / all deine Werck / Wort vnd Gedancken / die
du gehabt / als du auff Erden gelebet / vnd für
mich vndanckbaren Sünder den schmachlichen
Todt des Creus außgestanden hast. Ich verla-
se mich ganz vnd gar auff dein heiliges Leben
Leiden vnd Sterben. In deine Wunden verbitte
ge ich mich / vnd alle die mich angehen / oder mich
Gebett je begehrt haben. In dieselbe befühle ich
alles / was ich heut / vnd mein lebtage
gesagt / gethan / vnd gedacht hab. Ver-
bessere solches alles / mein gütigster Jesu / vnd
mach es vollkommen. Nimb mich vnder dein
gewaltigen Schuß vnd Schirm. Bewahre mei-
nen Leib vnd Seel dise Nacht: vnd verleihe mir
Gnad / daß ich hinführo allweg in dir lebe / in
dir sterbe / in dir ewiglich ruhe / vnd seelig werde.

O Maria / Mutter der Barmherzigkeit
dein Mütterliche Fürbitt vnd Schuß befühle
mich dise Nacht / vnd allzeit / vnd insonderheit
der gefährlichen Stund meines Todes! O mein
treuer Schuß-Engel / der du mich bishero so
sich geführt / geleitet / vnd behütet hast / wolle
doch auch dise Nacht meinen Leib vnd Seel vor
aller Unreinigkeit bewahren; damit ich nach

mühseligen Leben / die H. Dreyfaltigkeit / in
alle Ewigkeit mit dir anschawen / vnd ehren
möge.

O meine H. Patronen / M. S. Joseph /
Katharina / Barbara / vnd alle Auserwöhlten Got-
tes walttet bey demselben Gott / was ich heut
vnd die ganze Zeit meines Lebens verschuldet oder
veräußert hab! Liebet / ehret / vnd preysset ihn
für mich: vnd so oft ich dise Nacht Athem schöpf-
te: ja so vil Sandkörnlein als von der Erde bis
zum höchsten Himmel ligen könnten / so oft saget
vnd singet in meinem Namen: Ehr sey dem Vate-
ter / vnd dem Sohn / vnd dem H. Geist! Bene-
diction vnd Klarheit / Weißheit / Danck sagung /
Ehr / Krafft vnd Stärke sey vnserm Gott von
Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen.

Nacht-Seegen.

Wir bitten dich / O Herr / du wollest dise Wohl-
that besuchen / vnd alle Nachstellungen deß
bösen Feinds weit von dannen vertreiben. Deine
H. Engel wollen darinnen wohnen / die vns im
Gnaden bewahren / vnd dein heiliger Seegen blei-
be bey vns allzeit. Durch vnsern H. Erzn Jesum
Christum deinen lieben Sohn / Amen.

Weiß Gott durch die Nacht zu-
loben.

O Allmächtiger Gott / auß Lieb vnd Begierd /
dich disen ganzen Tag ohn Vnterlaß zuloben /
E 3 mache

mache ich hiemit im Angesicht des ganzen Him-
 mels dieses Beding mit dir / daß von diser gegen-
 wärtiger Stund an bis auff Morgen / ja alle Tag
 meines Lebens alle vnd jede Schlag meines Her-
 zens vnd aller Puls / Aderu nur lauter Ehr vnd
 Lobzeichen seyn sollen / vnd zwischen dir vnd mir
 eben so vil heissen vnd bedeuten / als dise Wort
 Heilig / Heilig / Heilig ist der Herr Gott Er-
 baorth / welche Bedeutung ich hiemit gemelten
 Zeichen will auffgelegt haben / dergestalt daß hiemit
 fürd von deiner Göttlicher Majestät so vil ver-
 standen werde durch einen jeden solchen Schlag /
 als vil verstanden wird durch ein jedes solches
 Wörtlein / wanns die Seraphinen im Himmel
 singen. Vnd hiemit heilige / weyhe vnd consan-
 cre ich dir mein Puls / vnd alle Schlag meines Her-
 zens vnd Herzens / damit sie also nimmer mehr
 sollen / noch können auffhören dich meinen Er-
 schaffer disen ganzen Tag vnd Nacht zu loben vnd
 zubenedeyen / vnd so vil newe Zeichen deines Lobes
 vor deinen göttlichen Augen fürzustellen in Ver-
 mung des jenigen Lobes / mit welchen die Heilige
 Dreyfaltigkeit sich selbst lobt / vnd von ihu vnd
 allen Engelen gelobt wird : demütiglich bittend
 daß du es gütiglich annehmen / vnd dir wohl
 gefällig wollest seyn lassen / Amen.



Anderes Capitel.

Von den wochentlichen Gebetten.

§. I.

Vor glückseligen Anfang der Wochen.

Für diesen Zehl kan gebraucht werden das nachfolgende Gebett / welches Pabst Alexander VII. täglich zubetten pflegte / in welchem die fürnehmste Vbungen der Tugenden begriffen werden.

1. Anbettung.

☩ Allerheiligste vnzertheilte Dreyfaltigkeit / ich verehere dich demütigist / vnd bette an / Gott Vater / Sohn / vnd H. Geist / dreyfach in Person / der Natur nach einen einigen wahren Gott.

2. Demuth.

Vor dir O vnendliche Göttliche Majestät / erkenne ich armer sündiger Mensch / daß ich Staub / Aschen / vnd nichts seye / ja ein Abgrund aller Nichtigkeit.

3. Glaub.

Ich glaube vestiglich / alles was du / O ewige Wahrheit / in H. Göttlicher Schrift geoffenbaret / vnd durch die H. Catholische Kirch zuglauben befohlen hast. Bin auch willig vnd bereit / für diesen H. Catholischen allein seligmachenden

E_4

Glaub

Glauben tausendmal mein Leib vnd Leben darzugeben.

4. Hoffnung.

GOTT aller Gnaden / mein Leben vnd ewige Hoffnung / auff dich setze ich all mein Vertrauen; vnd was ich an leiblich vnd geistlichen Gaben vnd Gnaden / so wol in diser als jener Welt haben kan / das alles begehre vnd hoffe ich allein von dir vnd deiner Bäterlichen milde vnd gnadenreichen Hand zuempfangen.

5. Verlaugnung seiner selbst.

SIE / O getreuer vnd starcker GOTT / opffere vnd übergibe ich völlig heut vnd auf ewig mein Leib vnd Seel // alle meine Kräfte / Gedächtnus / Verstand vnd Willen / sambt innerlichen vnd äußerlichen Sinnen.

6. Kindliche Forcht Gottes.

ICH bezeuge hiemit / O gütigster / liebevollster GOTT / daß ich / so vil an mir ist / weder jetzt noch jemal die Zeit meines Lebens einwilligen wolle in einzige Sach / dardurch dein Göttliche vnd endliche Majestät das wenigste solte verlest vnd beleydiget werden.

7. Dienstwilligkeit gegen GOTT.

GOTT vnd Herz aller Heerschaaren / ich nimm mir bestiglich für / jederzeit mein Leib vnd Seel nach allen Kräften vnd Vermögen daran

ausspannen / damit ich dir auß gankem Herzen diese
ne / vnd dein grössere Ehr vnd Glory jederzeit be-
fördere.

8. Gleichförmigkeit mit dem Göttlichen Willen.

Bereit bin ich / O liebreichester himmlischer
Vater! deinen Göttlichen Willen vnd Wohl-
gefallen zu erfüllen / alle vnd jede Widerwärtig-
keiten / Creus / Trangsalen vnd Leyden / gedultig /
williglich an- vnd auffzunehmen / welche dein Väter-
liche Hand jemalen über mich verhängen wird.

9. Euffer grösserer Ehre Gottes.

Auß Grund meines Herzens! O allerhöchster
Herr vnd Gott / will ich gern alle Mühe vnd
Arbeit anwenden / auch alles was ich hab / ja mich
selbst gänzlich dargeben / damit dich alle vnd jede
Menschen erkennen / lieben / loben vnd dienen hie-
rlich vnd in Ewigkeit.

10. Freud im H. Ernt.

Ich erfreuet herrlich dein vnendliche ewige
Glory vnd Herrlichkeit / O ewiger König der
Glory! ich frolocke auß innerstem Herzen wegen
aller Ehr / Lob vnd Preyß / so dir von den allersee-
ligsten Geistern deinen H. Engelen / auch allen
heiligen Auserwöhlten Gottes im Himmel vnd
auff Erden erwisen wird.

11. Danck

11. Dancksagung.

G Barmherziger freygebigster Gott / ich dancke dir vmb alle deine vnzahlbare vnermessliche Wol- vnd Gutthaten / die du mir vnd der ganzen Welt so gnädigst mitgetheilt hast / vnd noch täglich durch dein Göttliche Vorsichtigkeit immerdar so überflüssig mittheilest.

12. Liebe Gottes.

O Höchstes vndliches Gut / ich liebe dich von deinem wegen auß ganzem meinem Herzen / auß ganzer meiner Seel / auß allen Kräften. Wolte Gott ich köndte dich also lieben / wie dich alle seligste Geister deine H. Engel vnd heilige Außgewählte im Himmel / vnd alle gerecht Menschen auß Erden lieben / mit aller deren innbrünstigen Lieb vereinige ich mein kalte vnd vnkommene Lieb.

13. Liebe des Nächsten.

O Gütigster Gott / ich liebe von deinem wegen meinen Nächsten vnd Neben-Menschen / als mich selbst / verzeyhe auch vnd vergib auß ganzem Herzen / allen denen / so mich auß einigem Weis beleydiget haben.

14. Auffopfferung.

G Allmächtiger grosser Gott / all meine Götter dancken / Wort / Thun / vnd Lassen / opffere ich dir jetzt vnd allweg völlig auff / vnd damit

bi. Wohlgefallig / kräftig vnd verdienstlich
feyen / duncke ich sie ein in das rosenfarbe kostba-
rste Blu: meines einigen Erlösers vnd Seelig-
machers Christi Jesu / vnd vereinige solche mit
dem H. Leben / bitteristen Leyden / vnschuldigi-
gen Sterben / vnd überreichen Verdiensten mei-
nes gereuigten Heylands / seiner gebenedeyten
Jungfräulichen Mutter / vnd aller Außerwöhlt-
en Heiligen Gottes.

15. **Reu vnd Leyd.**

Du Gott vnd alles / du höchstes vnendli-
ches Gut / vnentlicher Lieb / Lob vnd Eh-
renwürdig / mich reuet auß Grund meines Her-
zens aller meiner begangenen Sünden / hasse /
verfütche dieselbe als das höchste Vbel / vnd has-
se ein Abschewen darüber / mehr als über alle an-
dere Vbel; bitt derowegen dich demütigst vmb
Verzeihung / vnd nimme mir / vermittelst deiner
Gütlichen Gnaden / kräftiglich für / dich das
höchste Gut in Ewigkeit nit mehr zubeleydigen.

16. **Buß.**

Du Strenger vnd gerechter Richter / zur Abbüß-
ung vnd Buugthuung meiner Sünden / opf-
ere ich dir auß den vnschuldigsten Todt deines
allerliebsten Sohns / all mein Creuz vnd Leyden /
auch was ich dir wolgefälliges thun vnd auff-
opfern kan.

17. **Barm.**

17. Barmherzigkeit gegen den Seelen im
Fegfeuer.

D Jesu du vnerschöpflicher Schatz der gan-
zen Welt / ich begehre heutigs Tags in mei-
nem Gebett vnd allen dir wolgesäuigen Wercken
so vil möglich / alle Induigens vnnnd Ablass zugewin-
nen: vnd wil selbige den armen Seelen im
Fegfeuer zu sonderbarer Hülff vnnnd Trost auch
schencken.

18. Befehlung zu Christo dem Ge-
kreuzigten.

D Gebenedeytester Jesu / in deine H. H. fünf
Wunden befehle ich mich / da verberge vnd
behüte mich heut vnd allezeit / biß daß ich erlan-
ge die Gnad zugeniessen deines Göttlichen Ange-
sichts / vnd himmlischer Liebe in ewiger Freud
Amen.

K. 2.

**Wochentliche Befehlung zu
den Schutz der gebenedeytesten Mari-
ter Gottes Maria vmb ein glückseliges
Sterbstündlein zuerlangen.**

Am Sonntag.

D Gütige Himmel Königin / dein Stärcke
Gne mich sekund / vnd dein kräftige Fürbitte
komme mir zu Hülff / wann ich auß dieser
Welt scheyden werde.

O H. Maria / du Mutter der schönen Lieb / in der
Stund meines Todts / seye du mein Beschützerin /
vnd Trösterin / mein Fürsprecherin vnd starke
Helferin.

O H. Maria / du Königin der Gütigkeit /
vnder dein Schut vnd Schirm fliehe ich / vnd
vnder deinen mütterlichen Schutmantel will ich
leben vnd sterben.

O H. Maria / du süsse Jungfraw / segne mich
jetzund nach deiner Barmherzigkeit / vnd in den
Schmerzen des Todts / stärke vnd tröste mich
nach aller deiner Gütigkeit.

O H. Maria / du starke Fürsprecherin / laß
mich in deinem Mütterlichen Seegen leben / vnd
in deiner Jungfräulichen Verwahrung einmal
selig sterben.

O H. Maria / du mein Freund vnd Süßigkeit /
deinen reichen Segen gib über mich. In dein
Mütterliche Lieb befihl ich mich / setz vnd in meis-
nem letzten Augenblick.

O H. Maria / Königin der Glory in die Wi-
de deiner Gnaden versencke ich mich / in dein ange-
borne Gütigkeit wirff ich mich / vnd will darauff
leben vnd sterben seliglich.

O H. Maria / dein heiliger Namen seye mein
letzes Wort in diesem Leben / vnd bleib in meinem
Hergen alle Zeit.

O H. Maria / du Gottes Gebärerin / in der
Stund meines Todts / seye du mein starke Helf-
erin.

O H. Maria / du Mutter Christi / in der
Stund

Stund meines Absterbens / befehle du meinem
Geist meinem Erlöser / Amen.

An dem Montag.

G H. Maria / du Jungfrau aller Jungfrau
erlange mir ein demütiges vnd zerknirschetes
Hertz / vnd bitte / daß mich GOTT lasse in einem
reinen Gewissen mein Leben einmal enden.

O H. Maria / du Mutter der Ebtlichen
Gnaden / laß mich Gnad vnd Verzeihung mei-
ner Sünden durch dich bey GOTT finden / an
meinem letzten End.

O H. Maria / du tugendreicheste Mutter /
nach GOTT hab ich das beste Vertrauen zu dir
dein Barmherzigkeit vnd Gütigkeit sey alle Zeit
mit mir / absonderlich in der Stund meines Ab-
sterbens.

O H. Maria / du ungeschwächte Mutter /
Jesund sey du mein Hoffnung vnd wann mir der
Todt das Hertz zerbricht / so seye du alsdann mein
einige Erquickung.

O H. Maria / du unbesleckte Mutter / dein
Vollkommenheit erfülle alle Mängel meines un-
reinen Lebens / sonderlich in der Stund meines Ab-
sterbens.

O H. Maria / du liebliche Mutter / bitte den
einen Sohn / daß er mein Seel einmal auß diser Ge-
fängnis lasse auffahren in der vollkommsten Ruh
gegen GOTT / vnd gegen meinem Nächsten.

O H. Maria / du wunderbarliche Mutter /
bitte GOTT / daß er mein Seel bereite zu einem
glücklichen Sterben.

glückseligen Aufahrt / vnnnd lasse mich einmahl
sterben in seiner Göttlichen Gnad.

O H. Maria / du Mutter des Schöpfers /
bereinige mich vnd meinen Willen / durch deine
Fürbit / jetzt / vnd an meinem letzten End / mit
dem Göttlichen Willen Jesu Christi deines
Sohns ewiglich.

O H. Maria / du Mutter des Seligma-
rens / wegen deiner sey mir jetzt / vnnnd in der
Stund meines Absterbens gnädig / Jesus die
gebenedeytete Frucht deines Leibs / Amen.

Am Dienstag.

O H. Maria / du allerverständigste Jungfrau /
deiner mütterlichen Fürsorg vnnnd Verwal-
tung übergib ich mich ganz vnd gar.

O H. Maria / du würdige Jungfrau / mein
Seel begehrt zu dir / vnd wil dich ansehen / lieben
vnd loben ewiglich.

O H. Maria / du berühmte Jungfrau / dein
reine schöne Gestalt beschütze mich / vor des bösen
Feinds Anblick / in meinem letzten Augenblick.

O H. Maria / du mächtige Jungfrau / bitte /
daß Gott von mir hinweg nehme / was ihm an
mir mißfällt / vnd hilff du mir streiten wider alle
Anschlag des bösen Feinds in meinem letzten
Zwischenkampf.

O H. Maria / du gütige Jungfrau / sey du
mein Frost vnnnd Zuflucht in aller Noth / sey du
mein Stärck vnd Krafft in meinem Todt.

O H. Maria / du getreue Jungfrau / gedenc
mei

meiner in deiner Barmherzigkeit / vnd laß mich
dir befohlen seyn in meinem letzten Streit.

O H. Maria / du Spiegel eer Berechtigtheit
laß mich vnder deinem Schutz vnd Schirm
leben / vnd begleite du mein Seel / für das Gericht
Jesu deines Sohns / meines Richters.

O H. Maria / du Sitz der Weisheit / bitte
GOTT / daß er in meinem Herzen / am Ende
meines Lebens erwecke inbrünstige Begierden zu dem
himmlischen Paradyß.

O H. Maria / du Ursach vnsrer Freyheit
an meinem End sprich du meinem erschrockenen
Herzen tröstlich zu.

O du H. Maria / Geistliches Gefäß / bitte
GOTT / daß er mich in allen deinen Tugenden im
Leben vnd Sterben dir gleichförmig mache.

An dem Mittwoch.

Gheilige Maria / du Ehrenreiches Gefäß
ner Gnaden vnd Gürtigkeit laß mich gleich
sen jetzt vnd in der Stund meines Absterbens.

O H. Maria / du fürtreffliches Gefäß der
Andächtigkeit / bitte daß mich Gott wegen deiner
Mütterlichen Fürbitt / lasse in seinem Göttlichen
Namen einmal selig sterben.

O H. Maria / du geistliche Rosen / in meinem
letzten Sterbstündlein erfreue mich mit dem
Glanz deiner Süßigkeit.

O H. Maria / du Davidischer Thurn / in
der Stund meines Absterbens / seye mir ein Thurn
der

die Stärke / vnd beschütze mich vor dem Gericht
des grimigen Sathans.

O H. Maria / du Helffenbeiner Thurn / in
den Verwirrungen vnd Schröcken des Todts / sey
du mein Böstung vnd Zuflucht / vnd spreche mit
mir vnd dort / dein allersüßester Mund zu.

O H. Maria / du guldenes Haus / laß mich
wohnen zu dir / vnd rohren in dir / vnd mach mich
in allem wolgefällig.

O H. Maria / du Arch des Bunds / in mei-
ner letzten Noth sey du mein starcke Zuflucht / vnd
in meinem Todt sey du mein Trost vnd Hoff-
nung.

O H. Maria / du Pforten des Himmels / sey
du mir an meinem End der rechte Weeg in des
Himmels Paradyß.

O H. Maria / du Morgenstern / in meinem
letzten Sterbstündlein lasse scheinen dein liebliches
Angeicht über mich / vnd mit deinen barmherzi-
gen Augen siehe dort wol auff mich.

O H. Maria / du Heyl der Krancken / an
meinem End laß mich erfahren / wie starck vnd
beglückend dein Mütterliche Gnad vnd Fürbitt ist /
Amen.

Am Donnerstag.

O H. Maria / du Zuflucht der Sünder / ver-
gib meiner nit im Kampff des Todts / sonder
laß mich dort sehen / wie starck vnd möglich dein
jungfräwliche Fürbitt seye.

O H. Maria / du Trösterin der Betrübten /
Part II. in

in dem Schmerken deß Todts / sey du mein Trösterin / vnd wider alle böse Anfechtungen / sey du alsdann mein starcke Helfferin.

O H. Maria / du Hülff der Christen / in der hülffreiche Mütterliche Schoß wirff ich mich / wil darinn leben vnd sterben seeliglich.

O H. Maria / du Königin der Engeln / bring me mir an meinem End / mit allen H. Engeln entgegen / vnd empfang mein Seel in dein Mütterliche Gütigkeit.

O H. Maria / du Königin der Patriarchen / zeig mir nach diesem Elend die gebenedeyte Frucht deines Leibs Jesum.

O H. Maria / du Königin der Propheten / an dich halt ich mich / vnd laß dich nie / bis du mich in meinem letzten Augenblick verhörsst Jesu deinem Sohn.

O H. Maria / du Königin der Apostlen / bitte Gott / daß mich Gott im wahren Römischen Apostolischen Glauben laß leben vnd sterben.

O H. Maria / du Königin der Martyrer / in dem Schmerken deß Todts / erlange mir Bewußt der Martyrer / vnd laß mich vmb den Himmel streitten ritterlich.

O H. Maria / du Königin der Beichtigen / bitte Gott / daß er mich in guten laß beständig verharren bis an mein End.

O H. Maria / du Königin der Jungfrauen / bitte Gott / daß er mich lasse alle meine Sünd gnugsamb beweinen vnd abbüssen / ehe daß ich dein Götliches Angesicht komme / Amen.

Am Freytag.

O H. Maria du Königin aller Heiligen / bitt
 Gott / daß er mich lasse in der größten Voll-
 kommenheit meines Stands leben vnd sterben /
 auch meinen Geist einmal in deine Mütterliche
 barmhertzige Arm vnd tröstlich aufgeben.

O H. Maria / du Königin der Glorh / woi-
 chen mir vnd deinem Sohn / sey du jetzt / vnd
 an meinem End ein getreue Mitlerin / vnd Für-
 sprecherin.

O H. Maria / du Mutter Gottes / an Gott
 den Vater glaub ich / auff deinen Sohn hoffe
 ich / den H. Geist liebe ich / die allerheiligste Drey-
 einigkeit lobbe ich / vnd mit deiner Mütterlichen
 starken Fürbitt / tröste ich mich / in meinen letzten
 Todensügen.

Vnder deinen Schuß vnd Schirm fliehe ich
 jetzt / vnd an meinem letzten End. Ach! verschmä-
 che mich nit O Maria / du mein liebreiche Für-
 sprecherin / vnd gloriwürdige Himmel-Königin.

O Maria du Mutter des Heyls / in der
 Grund meines Absterbens erzeige dich gegen
 mir als ein gütige Mutter / vnd starke Helffer-
 in.

O Maria / du Mutter voller Gnaden / lasse
 dich das Heyl meiner Seel ernstlich befohlen seyn /
 vnd an meinem End überantworte du meinem
 Geist deinem lieben Sohn mit solchen Gedan-
 ken / welche ihm wohl gefallen.

O H. Maria / du Mutter der Barmhert-
 zigkeit

gigkeit / du Königin der Gütigkeit / mein Leben
vnd Streitt befehle ich in dein Mütterliche Gü-
tigkeit.

O H. Maria / du mein grosse Fürsprecherin
wende deine barmherzige Augen / vnd dein milde-
reiches Herz Jesum / vnd an mein letzten Augen-
blick nit von mir ab.

Ich seuffte zu dir / O Mutter Gottes / wein-
end vnd trawend. Ach verlass mich nit in dieser
meiner größten Noth / O du mein einzige Hoff-
nung vnd Zuflucht.

O H. Maria / du Königin der Barmherzige-
keit / du mein Leben / vnd mein Gütigkeit / hilf
mir in meinem letzten Streitt / an welchem mich
hängen mein ewige Seeligkeit / Amen.

An dem Sambstag

Wie du dein liebes Kind / O Mutter Gottes
auf den Armen Simeons im Tempel ge-
nommen / also nimb auch hin mein Seel an mei-
nem End / vnd trag sie für das Angesicht Jesu
deines Sohns.

Wie ein Mutter auffnimbt ihr Kind / also
nimb auch auff meinen Geist in der Stund mei-
nes Absterbens / O Königin der Glor.

Wie du dich / O süsse Jungfrau / in deinem
letzten Augenblick mit höchster Lieb hast deinem
Gott befohlen / also befehle auch meinem Ge-
land mein arme Seel an ihrem letzten End.

Wie dich / O gütige Himmel / Königin

Jannes nach dem Todt deines Sohns in sein Ver-
wahrung hat auffgenommen / also nimb auch in
meinem letzten Sterbstündlein auff meinen Geist/
in deinen Schuß / vnd Mütterliche Verwahr-
rung.

Wie dir / O Mutter Christi / der himmlische
Vatter / seinen Sohn / der auß dir ist Mensch
worden/anbefohlen/also befehle ich dir auch meine
Seel in meinen letzten Todten-Zug.

O H. Maria / du miltreiche Mutter / wie dich
dein lieber Sohn am heiligen Creuß Johanni be-
fohlen hat / also befehle ich dir meinem Geist in
meinem letzten Hinscheyden von diser Welt.

Wie die allerheiligste Dreyfaltigkeit dein rei-
nste Seel hat in deinem letzten Augenblick zu sich
genommen / also nemme auch auff durch dein
mütterliche Fürbitt der liebeiche Gott mein
Seel zu sich an meinem End / O milde / O du gü-
tige / O du süsse Jungfrau Maria.

O H. Maria / du Königin aller Gnaden / in
dein mütterliches Herz befehle ich mich / auff
dein mildeste Gütigkeit hoffe ich / in dein mütter-
liche Schoß wirff ich mich / vnd auff dein gnaden-
reiche starke Fürbitt will ich leben vnd sterben.

O H. Maria / du gnadenreicheste Himmels
Königin / dem himlischen Vatter verfühne mich /
Jesu Christo deinem Sohn fürstelle mich / den
H. Geist bitte für mich / der allerglortwürdigsten
Dreyfaltigkeit befehle mich / daß sie mich an meis-
nem End in Gnaden nehmen zu sich.

O glortwürdige Jungfrau / du liebeiche Mut-
ter

ter Christi / mein Seel vnd Leib / mein Leben vnd
Sterben / mein Leyden vnd Streitten an meinem
letzen End befehle du an meiner statt in Gottes
Händ / Amen.

S. 3.

Für den Rosenkrantz.

Zum Anfang.

Allerseeligste Jungfrau Maria / ich dein treuester
Liebhaber erscheine vor deinen Jungfräulichen
Augen / vnd wil jegund mit möglichster Andacht
deinen H. Rosenkrantz betten / damit ich du durch
durch die vnerschätliche Grewden / welche du durch
das Ave Maria von Gott bekommen / wider mög
erneweren : vnd ich wünsche von gankem Herren
daß ich dir hiemit solche Ehr vnd Reuerentz
erzeigen / als dir der Erz. Engel Gabriel hat er
zeigt / da er dich mit diesem himmlischen Gruß
Befehl Gottes hat begrüßet : ja ich wolte / daß
ich dich damit also ehren vnd erhöhen könt / gleich
wie dich die H. H. Dreyfaltigkeit über alle Creatu
ren hat erhöht / als sie dich mit diesem Gruß
grüßen / vnd dir die Mutterschaft Gottes
anpräsentiren. Ich vereinige derowegen
mein Gebett mit dem Gebett aller deren / welche
jemal ein andächtiges Ave Maria gebettet haben
vnd mit dem Affect aller deren grüße / vnd bete
beye ich dich : vnd alle Ave Maria / so ich bettet
werd / will ich dir auffgeopfert haben / gleich
edle wolriechende Paradenß. Rosen / dein

schuliches Haupt darmit zuzieren / damit du mit denselbigen vor allen Heiligen gloriwürdiger erscheinst in den Himmelen / darzu gebe mir der liebe GOTT sein Göttliche Gnad vnnnd heiligen Segen.

Zu End.

Allergütigster Herz Jesu Christe / disen Rosenkrantz / den ich sekund dir vnd deiner werthen Mutter zu Ehren gebett hab / befehle ich deinen allerüßisten Herzen / damit du ihn darinn verbessest vnnnd vollkommen machen / vnd mit deinen heiligen Händen deiner gebenedeytesten Mutter als einen edlen von Rosen geflochtenen Kranz zu ihrer höchsten Ehr wollest auffsetzen / vnnnd in selbiger Auffsetzung ihr allen kindlichen Affect / welchen du ihr hie auff Erden / vnd sekund in den Himmelen jemal erzeigt hast / widerumb erzeigen / damit ihr Herz dardurch mit vnendlicher himmlischer Süßigkeit möge erfüllet werden / Amen.

Ein anders.

Königin des Himmels / ich opffere dir disen Rosenkrantz auff / zu Ehren diser fünff freudenreichen Geheimnus / (oder Schmerglichen / etc.) vnnnd der Freuden die du in denselben empfunden hast: vnd opffere darneben auff die Rosenkrantz / welche alle Heiligen je gebettet haben; all ihre Andacht vnd Reuigkeit / vnd alle Reuerenz vnd Ehrerbietigkeit / welche sie vnd alle himlische Geister jetzt zu dir tragen im Hünel. Ich möchte wünsch / ich

hätte dieses alles allein auß herkhlicher Begnad
zu deinem Dienst vollkommenlich angewandt
Laß dir doch diesen meinen Wunsch gnädigst
gefallen / vnd erhalte mir von deinem lieben Sohn
Vergebung meiner Sünden / vnd die Behar-
lichkeit in seiner Gnaden biß zu meinem letzten
End / vnd darnach sein Glory / da ich ihn können
loben vnd lieben in alle Ewigkeit / Amen.

S. 4.

Für die Angst Christi.

Himmelischer Vatter / ich bitte durch die
Angst / welche dein liebster Sohn am Delberg
hat aufgestanden / du wöllest mich sambt
Lebendigen vnd Abgestorbenen von aller schwerer
Aengstigkeit vnd Betrübnuß erledigen; doch
nicht mein Will / sonder der dein geschehe.

Dieses Gebett kan zu Ehren des dreyfachen
bets Christi / das er am Delberg verricht / drey-
mal widerholt / vnd einweder nach einem jeden
Vatter vnser vnd Englischer Gruß / oder auch
zu lest nachfolgendes Gebett gesprochen werden.

Gütigster Heyland Jesu Christe / der du im
Garten von wegen meiner vnd der ganzen
Welt Sünden sehr grosse Trübsall vnd Kum-
mernuß / Angst vnd Noth / Peyn vnd Schmer-
zen so williglich gelitten / auch wunderbare
Weiß Blut geschwitz / vnd in dem allen von
nem Engel gestärckt hast wollen werden / ich be-
te dich demütig durch dise deine Angst vnd Noth

zu wolkest mir Gnad verleyhen / daß auch ich in
 aller meiner Traurigkeit / Trübsall vnd Anligen /
 mich zu dir wenden / in solchem von deinem H.
 Engel gestärckt werden / vnd letztlich in Betrach-
 tung deines H. Leydens an statt des Bluts die
 Sünder mildiglich vergiessen möge / Amen.

§. 5.

Für die Schidung am Freytag.

Herz Jesu Christe / ich sage dir höchsten
 Danc / vmb alles / was du vmb meinewes-
 gen gelitten hast / vnd wünsche von Herzen / daß
 ich darumb dich in Ewigkeit loben vnd benedeyen
 möge.

Herz Jesu Christe / ich bitte dich mit herke-
 lichster Xero vmb Verzeyhung aller Sün-
 den / mit welchen ich Ursach deines H. Leydens
 gewesen bin. Ach verleyhe Gnad / daß ich dich hie-
 füran in Ewigkeit nit mehr beleydige.

Herz Jesu Christe / ich lieb dich von innersten
 grund meines Herken / weil du mich so sehr ge-
 liebt / vnd dein Leben für mich gelassen hast. Ach
 verleyhe / daß ich auch mein Lieb gegen dir durch
 wahre Gedult vnd Beständigkeit bekräftigen
 möge.

§. 6.

Für die Predig.

Zu Anfang.

Amb heiliger Geist / erfülle die Herken deiner
 Glaubigen / vnd entzünde in ihnen das Feuer
 dei-

I 5

dei

deiner Lieb / damit wir dein heiliges Wort eh-
renbietig vnd auffmerck samb anhören / vnd in dem
Werck kräftig erfüllen mögen. Durch Christum
vnseren H. Erzen / Amen.

Zu End.

G Allmächtiger GOTT / ich sage dir höchstes
Lob vnd Danck / daß du mich abermal mit
der Speiß deines H. Worts so freygebig gespeiß-
et hast. Bereit ist mein Herz / dasselbe zu er-
füllen. Ach verzeyhe gnädig / was ich durch
Sündung dessen gesündigtet! vnd verleyhe mir
daß ich auff ein neues dein H. Willen vollkom-
menlich erfüllen möge. Durch Christum vnseren
H. Erzen / Amen.

Drittes Capitel.

Monatliche Gebett.

§. 1.

Für einen glückseligen Anfang / anmüßigen
Seuffter immerwehrenden Lobs / vnd Lieb Gebet-
tes / wie auch stäter Übung der fürnehmsten
Tugenden.

So vil Sand vnd Tröpflein im Meer: so
vil Körnlein vnd Gräslein auff Erden: so
vil Früchten vnd Blätlein an Bäumen:
so oft alle Herz: vnd Puls: vnd Lederlein in alle
Menschen Leibern schlagen; so vil Puncten in der
Welt: so vil Menschen: so vil Menschen: so vil Menschen:

Höhe: Tieffe vnd Breite: so vil Küncklein im
 Feror: so vil Stern am Firmament: so vil En-
 gelich vnd seligste Geister: so vil Creaturen vnd
 Geschöpf im Himmel vnd auff Erden;

So oft sey gelobt die allerheiligste Dreyfal-
 tigkeit / Gott Vatter / Gott Sohn / Gott
 heiliger Geist: Heilig / Heilig / Heilig ist der
 Gott Sabaoth / der Herr der Heerschaar-
 ren

So oft bette ich an / vnd verehere demütigst
 dich einen einigen wahren Gott der Natur nach /
 dreifaltig in den Personnen;

So oft / O gewaltiger grosser Gott / er-
 freue ich mich vnd frolocke auß innerstem Her-
 zen ob deiner vnendlichen Majestätt / Glori vnd
 Herrlichkeit.

So offte sey gelobt Jesus Christus der
 Gekreuzigte im Hoch · allerheiligsten Sac-
 rament;

So oft glaube ich vestiglich alles was du /
 Ewige Wahrheit / in H. Göttlicher Schrift ge-
 offenbaret / vnd durch die H. Catholisch Kirch
 zu glauben befohlen hast.

So oft hoffe ich durch die vnendliche Ver-
 dienst meines Gekreuzigten Erlösers Jesu Chri-
 sti / alle Barmherzigkeit / Gnad / Verzeihung
 meiner Sünden / vnd das ewige Leben zu er-
 langen.

So oft liebe ich dich / O Gott / das höch-
 ste Gut / auß gangem Herzen über alles.

So oft / O Gott / wünsche ich dich also zu
 lieben /

Lieben / wie dich alle H. H. Engel vnd Heilige im
Himmel / auch alle Gerechte auff Erden liebend
mit aller deren inbrünstigen Lieb vereinige ich mich
kalte vnd vnvollkommene Lieb.

So oft bin ich bereit / O liebreichster himm-
lischer Vatter / deinen Göttlichen Willen vnd
I. Volgefallen zu erfüllen / alle vnd jede Widerwe-
ti gkeiten / Creuz / Trangsfallen vnd Leyden gedul-
ti g / williglich an vnd auffzunehmen / welche dein
I. väterliche Hand jemalen über mich verhängen
wi rd.

So oft / O allerhöchster H. H. vnd G. G.
wün sche ich auß innerstem Herzen / daß dich alle
vnd jede Menschen erkennen / lieben / loben vnd
dienen hie zeitlich vnd in Ewigkeit.

So oft hasse vnd verfluche ich die Sünd / als
das höchste Vbel.

So oft reuen mich auß ganzem Herzen auß
meine (von Jugend auff) mit Gedanken / Wer-
ten / Wercken / vnd Vnderlassung / begangene
Sünd vnd Mißethaten.

So oft verfluche ich alle von Anfang der
Welt biß hieher begangene Sünd / auch so biß
an jüngsten Tag leyder noch begangen wer-
den.

So oft bezeuge ich hiemit / O gütigster
G. G. daß ich / so vil an mir ist / weder jetzt
noch jemalen die Zeit meines Lebens / einwilligen
wölle in einkige Sach / dardurch dein Götlich
v. nendliche Maiestat das wenigste solte verletzt vnd
belediget werden.

So oft / O gerechter strenger Gott! opffere ich dir auff zur Abbüßung meiner vnzahlbaren Sünden vnd Missethaten / das bitteriste Leyden / vnschuldigsten Todt / das kostbariste Blut vnd allerheiligste fünff Wunden deines eingebornen Sohns / die Verdienst der gloriwürdigsten Jungfrauen vnd Mutter Gottes Maria / vnd aller H. Büßenden peynliche Werck / vnd all mein Creutz vnd Leyden.

So oft opffere ich Gott auff mein Leib vnd Seel / äußerliche vnd innerliche Kräfte / alle meine Werck / Thun vnd Lassen.

So oft beginne ich / Gott zu dienen mit reinem Herzen vnd keuschem Leib / bis an das End meines Lebens.

So oft liebe ich vmb Gottes Willen meinen Nächsten als mich selbst.

So ofte verzeihe vnd vergibe ich vmb deinetwillen auß gankem Herzen allen denen / so mich auff einigerley Weis beleidiget haben.

So oft / O freygebigster Gott / sag ich dir auß inniglichem Herzen Danck vmb alle mir Unwürdighem verlohene Gut- vnd Wolthaten / bevorab der Erlösung / Beruff- vnd Erwohlung zum Christlichen Glauben / daß du mich nit / wie andere vil Million Seelen / in der tieffen Finsterniß des Unglauben / Abgötterey / verdamblichen Irthumben vnd Keckerey / oder andern Sünden sterben / vnd ewig verderben laßest.

So oft / O gebenedeytster Jesu / in deine aller-

allerheiligste blut-flüssende Wunden befehle und
verbirge ich mich

So oft / O JESU / du vnerschöpflicher Schatz
der ganzen Welt! will ich alle Indulgenz und
Ablass / mein Gebett und andere dir wolgefällige
Werck allen Christglaubigen abgeleitete Seg-
len im Feegfeuer zu sonderbarer Hülff und Trö-
geschenckt haben.

So oft sey gelobt der glormwürdigste / süßste
Namen.

JESU / Maria / Joseph.

§. 2.

Für die Beicht.

Vor derselben.

O Mein allerliebster HERZ JESU Christe / ich
glaube vestiglich / daß du dein H. Blut zu
Abwaschung meiner Sünden vergossen / und auch
zu diesem Zehl das H. Sacrament der Beicht
gesetzt habest / darumb dann seye gelobt / und
benedeyt in alle Ewigkeit.

O HERZ JESU Christe / mein etziger Trost und
Zuflucht / zu dir stehet all mein Vertrauen
weil du mich zu solcher Hoffnung so oft mit
Wort und Wercken ermahnt hast. Ach lasse mich
nit zuschanden werden.

O HERZ JESU Christe / weil du mich so lieb
geliebt hast / also liebe auch ich dich von nun
an.

istern Grund meines Herzens / vñnd ist mir des
 entwegen inniglich leyd / daß ich dich als mein
 höchstes vñnd einiges Gut so schwärlich beleydiget
 hab. Nimm mir aber ernstlich für / dich hin
 füran nit mehr zubeleydigen / vñnd alles / was ich
 dir oder anderen zu Gnugthuung zuleisten schul
 dig bin / völig zuerstaten.

Allerliebster Jesu / du wahres Lamb Got
 tes / das du hinnimmest die Sünd der Welt /
 ich bitte dich durch die vnendliche Lieb / mit der
 du für vns gestorben bist / du wollest mir alle mei
 ne begangene Sünden gnädig verzeyhen / vñnd
 künftige Gnad verleyhen / daß ich dieselbe an
 so mit wahrer Reu beichten / vñnd hinfüran auß
 offeriger Liebe zu dir gänzlich vermenyden möge.

Sanftmütiger Jesu / gleichwie du mir vñnd
 andern Feinden so barmherzig alles / was wir
 wider dich gethan haben / verzeyhest / also verzey
 he auch ich vmb deinetwillen allen / die mich jemal
 beleydiget haben / vñnd bitte dich von Herzen / daß
 auch du ihnen / vñnd allen andern Sündern gnä
 dig verzeyhen / vñnd Gnad ihre Sünden warhaff
 tig zubeichten vñnd zubüssen verleyhen wollest.

Liebreiche Mutter der Barmherzigkeit / vñnd
 ihr andere meine H. Patronen; ach erbare
 met euch vñnd bittet für mich / vñnd alle andere
 Sünder / auff daß wir alle vnser Sünden war
 hafftig bereden / beichten / vñnd besseren mö
 gen.

Die

Die Seelen der Christgläubigen wollen
 hen in Friden / vnd für vns arme Sünder
 den Herrn bitten.

Ein anders darinn sich der Sünder
 vor Gott anlagt.

Gewaltiger Gott vnd allmächtiger Herr
 schlechtster vnd armseeligster Mensch /
 vnd dankbarer vnd ungerechtester Sünder
 vor deiner Majestätt mit schamhaftigen
 mütigen Herken / vnd werffe mich in
 Demuth vor dir auff mein Angesicht: vnd
 wie die büßende Maria Magdalena vmbhangt
 vnd küsse ich dein heiligste Fuß / vnd
 meine vilfältige Sünden vnd Ungerechtig-
 ten / welche ich mit Gedancken / Worten / vnd
 Wercken / mit hören / reden / vnd sehen /
 cken / vnd greiffen / mit meiner Gedächtnus /
 stand vnd Willen / vnd mit allen Leibs vnd
 len Kräfte gegen deine allmächtige Allmacht
 allwissende Weißheit / vnd allergütigste Güte
 keit / gegen deine heilige Gebott vnd Rath
 was Weis es immer geschehen möge / so
 mich schuldig weist vnd erkennest / vilfältig
 vnd ohne Zahl / gröblich vnd böshafftig
 sündiget / vnd dich meinen allergetrewesten
 erzürnt / veracht vnd beleidiget hab. O Herr
 ich hab gesündigt / vnd übel gethan im
 vnd vor dir / vnd bin nit werth / daß ich
 heiligen Namen soll nennen vnd aussprechen.

O gütiger barmherziger Gott / erbarm dich mei-
 ner / vnd sey mir gnädig. O mildreichester Heys-
 land / der du so hoch vnd thewer geschworen / spre-
 chend: So wahr als ich leb / begehr ich
 den Tod des Sünders nicht / sondern daß er
 sich bekehre / vnd lebe. Ich bitte dich durch dei-
 nen heiligen Namen / durch die Krafft vnd Ge-
 salt deiner allerheiligsten Gottheit / durch das bit-
 ter Leyden vnd Sterben Jesu Christi / durch die
 Noth vnd Angst / so er am heiligen Delberg auß-
 gestanden / durch alle vnd jede Tropffen seines ro-
 then Bluts / durch die Krafft vnd Würckung
 der 7. siben Sacramenten / vnd durch die Fürbitt
 vnd Verdienst der allerseeligsten Jungfrawen
 Maria vnd aller Heiligen / daß du mir meine
 Sünd gnädiglich verzeihen wollest. Es reuet
 mich von Herzen / O mildreichester Gott / daß
 ich dich meinen allerlieblichsten Freund vnd Vat-
 ter so oft vnd vilmal beleydiget / verunehrt vnd
 verachtet hab. Wolte Gott ich hatts nit gethan.
 Wolte Gott ich hätt dich mein lebtage nimmer
 beleydiget. Wolte Gott ich hätt dir allzeit trew-
 lich gedient / vnd deinen heiligen Einsprechungen
 gefolgt / vnd mich in aller Tugend auffß fleißigist
 gelibt! Ach daß ich die übel verlohrene Zeit kön-
 te wideruffen! Ach daß ich machen könnte / daß
 was jenig / so geschehen ist / nicht geschehen wäre /
 wie wolt ichs so gern thun! Ich nimme mir a-
 ber bestiglich für / dir hinfüro trewlicher zudienen /
 vnd dich mit keiner Sünd wissentlich mehr zuer-
 gürnen.

Vnd nun / O mein herzhallerliebster Gott / alle vnd jede meine newe vnd alte / eigene vnd frembde / tödtliche vnd läßliche Sünd / die ich jemal / vnd auff einige Weiß begangen hab / zu gleich mit allen Sünden der Lebendigen vnd Verstorbenen / sonderlich deren / für welche ich sonderlich zubetten schuldig bin / verbirge ich in die Tieffe deiner heiliger fünf Wunden / ich versencke sie in die Kostbarkeit deines heiligen rosenfarbenen Bluts / ich wirffe sie in das vnaußsprechliche Feuer deiner Göttlichen Lieb / ich verlauffe sie in das vnendliche Meer deiner Barmherzigkeit / ich schliesse sie in die Bitterkeit deines H. Leydens vnd Sterbens / vnd in den vnerschöpflichen Schatz deiner H. Tugenden vnd Verdiensten / damit sie ganz aufgelöscht / vertilgt / verbrennt / verzehret / vnd zu nichts gemacht / vnd vor deinem Göttlichen Angesicht nimmer gedacht / vnd erkannt mögen werden / Amen.

Ein anders für die / so mit Todtsünden behafft seynd.

Gewaltiger vnd erschröcklicher Gott / vor dessen Majestät Himmel vnd Erden erzitteren / ich gottloser boßhafter Sünder bekenn / daß ich nit werth bin / daß mich die Erd soll tragen / weil ich dich ihren Erschaffer so erschröcklich erzürnt vnd belendiget hab. O Herz / ich hab mit dir gehandelt wie ein mainändiger / eyndbrüchiger vnd treulosser Schaleck / weil ich mit wissen vnd will-

ten dein H. Gebott übertretten / vnd das Versprechen / so ich im H. Tauff gethan / muthwilliger Weis gebrochen hab. Ich weiß / O Gott / daß ich dich durch meine Sünd auß meinem Herzen getriben / vnd jegund den leidigen Teuffel in demselbigen hab / vnd wann du mich also sterben lieffest / daß ich ohne weiters Urtheil in den Abgrund der Höllen führe. O Herr / ich weiß / daß ich durch meine Mißhandlung alle meine Verdiensten verlohren / vnd kein einigen Zuspruch zu der Seeligkeit mehr habe. Ja ich weiß / daß jegund meine Seel in mir ganz erstorben / vnd also abschewlich außsiehet / also auch grausamb stincket / daß sie vor dir vnd allen Heiligen ein Stuel und Grausen ist. O mein Gott / in was für einen armseeligen Stand bin ich geraten. O barmherziger gütiger Gott / ich hab übel gehandelt / vnd gegen dich vnd alle Heiligen gesündigt: Es ist mir aber von gankem Herzen / allein darumb / weil ich dich so gütigen / liebreichen treuherrigen Gott schwärlich erzürnet hab / der du mir alles Gutes / so ich an Leib vnd Seel jemal gehabt / vnd noch habe / so freygebiglich mitgetheilt hast / vnd mich darneben so herzlich geliebt / daß du deinen allerliebsten Sohn / mich zuerlösen / so grausamlich hast lassen peinigten / vnd so jämmerlich vmbbringen. O gütigste Vater / ich bitt dich durch das kostbarliche Blut deines lieben Sohns / daß du mir meine Sünd verzeyhen / vnd mich wider zu Gnaden auffnehmen wollest. Dann ich klage dir mein

G 2

Leyd

seynd in Bitterkeit deß Leydens deines lieben
Sohns / vnd opffere dir alle die heisse Zähren
so er durch sein ganzes Leben für der Welt Sünden
vergossen hat: vnd bitte in Vereingung deß be-
lerkräftigsten Gebetts / welches er am Abend
gebettet hat / vnd durch die Gütigkeit deß H. Gei-
stes / daß du mir alle meine Sünden verzeihen
vnd die wolverdiente Straffen schencken wollest.
Welches du mir verleyhen wollest / durch die Sünde
welche dich hat eingehalten / als dein geliebter
Sohn / vnder die Misthätter ist gerechnet wor-
den / Amen.

**Ein anders / für die so nur mit läss-
lichen Sünden beladen seynd.**

Her Jesu Christe / du überflüssender Barm-
herzigkeit / sehe ich dein elende
Creatur komme jekund wider zu dir / vnd in Bitter-
keit meines Herzens klage ich mich vor dir
daß ich meinem Verheissen nicht nachkomme
sondern widerumb in mein vorige Sünden
Mängel gefallen bin. Ich verhoffe zwar vor
nächstem letzten Beicht her in keine wissentliche
Sünde gefallen zuseyn / dessen ich dir dann
endlichen Danck zusagen hab: aber doch
kenne ich / daß ich dir so nachlässiglich gedienet
der Andacht so laß vnd fast gewesen / so wenig
Lieb zu dir getragen / vnd noch darneben so manch-
mal vmb so geringe Ding so hefftig gekümmert
meine fünff Sinn so übel verwahret / vnd mich

Hertz so sehr auff das Zeitlich gesetzt hab / daß ich
mich billig vor dir schämen muß. Durch dise vnd
viele anderer Sünden / die du in mir erkennest /
hab ich mein Seel also unrein vnd übelriechend
gemacht / daß / wann ich sie mit leiblichen Augen
sehen könnte / würde ich den höchsten Abscheuen
vnd Widerwillen darob haben.

O Christe Jesu / was gedencst du doch /
wann du dieses so abscheuliches Hertz ansiehst?
wie ist dir möglich in solchem Hergen zuwohnen /
in welchem du nicht allein kein Frewd vnd Trost /
sondern so manchen Verdruß vnd Widerwillen
muß einnehmen! O Christe Jesu / ich vndanck-
barer deiner Wolthaten / wie belohn ich dich so
übel für deine Lieb vnd Frew / so du mir erzei-
gest! Wie hab ich so manchmal deinen hönigsties-
senden H. Geist betrübt? Wie bin ich so manch-
mal deinem H. Willen zuwider gewesen / in dem
ich in allem meinem eygenen Willen gefolgt hab.
Wardurch ich nit allein so vil Gnaden versaumbt /
vnd so vil Verdiensten verschert / sondern auch
die schwere vnd vnerträgliche Peynen des Feg-
fers verschuldet hab. Aber nun / O süffester
Jesu / kehre ich mich wider zu dir / vnd klage mich
an / wegen meiner Thorheit vnd Vntrew / vnd
bete / daß ich übel vnd vnrecht gethan / daß
ich dich / der du bist die Frewd der Engeln / so oft
betrübt / vnd dir so manche Frewd / die du in
meinem Hergen hättest haben können / gestohlen
hab. Bitte derowegen mit gebognen Knien durch
die Verdienst deines kostbarlichen Bluts vmb
gnä.

gnädige Verzeihung/ vnd verspriche dir hinfort
Besserung/ so vil mir nach menschlicher Schwach-
heit wird möglich seyn. Darzu wollest du mir
dein Hülff vnd Gnad verleyhen / durch die dich
die dich vom Himmel in den Jungfräulichen Leib
vmb vnseres Heyls willen gezogen hat / Amen.

**Ein anderes/ für die welche gedummt/
sie können kein wahre Reu erwecken.**

LWiger / gewaltiger Gott / für dessen Grot-
ten die Säulen des Himmels / vnd die Grund-
fest der Erden erzittern / ich armer Erdwurm /
der ich nicht würdig bin deinen H. Namen außzu-
sprechen / hab deine vnerforschliche Majestät also
vilsältiglich beleidiget / daß sich billich alle Crea-
turen gegen mich setzen / vnd dein Ehr an mir rech-
nen solten. Vnd über das bin ich durch meine
Schuld vnd dein gerechte Verhängnuß in solche
Hartigkeit des Herzens gerathen / daß mir dies
gar nicht zu Herzen gehet / vnd auch kein eini-
ges Füncklein eines guten Willens / oder einiger
Begierd mich zubesseren in mir empfinde. O mein
getrewer Gott / dir klag ich mein Noth / O Gott
der du durch deinen H. Propheten gesagt hast
Ich will das steinene Herz von euch hinweg
weck nehmen / vnd will euch ein fleischliches
darfür geben: Siehe doch an die Hartigkeit mei-
nes Herzens / vnd die Widerspennigkeit meines
Willens / vnd giesse mir ein einiges Tröpflein
deines Göttlichen Einfluß darein / vnd erwecke
dies

Wisen harten Marmelstein Du weist wol/ mein
Gott/ daß wir auß vns kein einigen guten Wil-
len haben können/ es sey dann/ daß du auß dei-
ner Gütigkeit vns denselben mittheilest: darumb
kint ich dich durch die Lieb/ welche auß dir vnn-
dlichen Sohn außgeheth/ du wollest mir die Er-
kandnus vnd wahre Reu meiner Sünden mit-
theilen. O gerechter Gott/ du erforderest von
vns ja nit mehr/ als wir haben/ begehrest auch
nit mehr/ als wir können: sihe/ alles/ was ich hab
vnd vermag/ das opffere ich dir/ vnd ob ich zwar
in mir keine wahre Reu vnd Leyd spüre/ so wolte ich
doch/ daß ich die höchste Reu vnd Leyd hätte/ die jemal
ein menschliches Herz empfunden hat: ja ich wol-
te/ daß ich solche Reu vnd Schmerzen über mei-
ne Sünd hätte/ gleich wie dein liebster Sohn
über die Sünd der ganken Welt in seinem aller-
würdigsten Herzen gehabt/ als er am heiligen
Oberg/ in Erinnerung aller Sünden/ so die
Menschen gethan hatten/ vnn- noch thun wur-
den/ in solches Herzenleyd vnd Beängstigung sei-
ner Seelen gerathen/ daß er auß Ohnmacht nit
mehr aufrecht knyen/ sondern sein mattes Haupt
auff die Erden niederwerffen/ vnd für vnerträg-
licher Angst vnd herkslicher Reu blutigen Schweiß
schwitzen/ vnd mit dem Todt ringen müssen. Di-
se herksliche Reu deines lieben Sohns opffere ich
dir auff/ O gütigster Vatter/ vnd in Vereini-
gung derselben opffere ich dir alle die Reu vnd
Leyd/ welche in allen wahren büßenden Herzen
jermal gewesen ist/ zu Erstattung der jenigen Reu/
vnd

vnd leyd / welche in aller wahren büßenden
 Menſchen jemal geweſen iſt / zu Erſtattung der jenen
 Noth / welche ich nicht hab / vnd doch ſo herzlich
 gern haben wolte / vnd verhoffe / du werdeſt mit
 dieſem meinem guten Willen für lieb nehmen
 vnd die Wirkung dieſes heiligen Sacraments
 ſo ich jegund zuempfangen gedencke / in mir frucht-
 bar ſeyn laſſen. Das wolteſt du mir verlei-
 hen durch Jeſum Chriſtum deinen lieben Sohn
 ſern Herzen / Amen.

Ein anders gleich vor der Beicht.

D Allergütigſter Jeſu / mein Herz verlangt
 vnd mein Seel ſehnet ſich nach dieſem heiligen Sa-
 crament / vnd ob es mir zwar ſehr ſchwer
 kombt mich alſo zuverſchämen / vnd meine Ab-
 ſchwerlichkeiten zu entdecken / ſo wil ichs dennoch
 dir zu Ehren von Herzen gern thun / damit ich
 dir die Schmach / ſo ich dir mit meinen Sünden
 zugefügt / in etwas möge erſehen. Gebenedey-
 ſeyſt du / der du mich dieſe glückſelige Stunde
 laſſen erleben / in welcher ich von dem Laſt meiner
 Sünden / die mich ſo hart beſchweren / vnd ſo viel
 Andacht vnd Gutes genommen haben / erlöſet
 zuwerden gänglich verhoffe. D allergebenedey-
 ſter Jeſu / durch die Verdienſt deines heiligen Blutes
 vnd durch die Krafft deines bitteren Todes
 ich dich / gib mir dein Gnad / damit ich dieſes
 Sacrament würdiglich möge empfangen. Verlei-
 he mir Stärke gegen die Anfechtungen deines
 böſen Feinds / damit ich auß Schamhaftigkeit nicht
 ablaſſe.

möge verschweigen / oder auß Vergessenheit auß
lassen. Solte velleicht etwas vorlauffen / so wil
ich es sekund vernichtet haben: dann es ist mein
gänglichlicher Will nach aller meiner Möglichkeit
aufrichtig vnd klärlich zubeichten. Befehle dero-
wegen dise mein Beicht in dein allersüßestes
Hör / daß / wann velleicht etwas solte daran man-
gen / daß du es gleich erstatten wollest / vnd solt
Amén.

Gebett vnder der Absolution.

Allergütigster Jesu / alle meine Sünd / die
ich sekund gebeicht hab / seynd mir herglichen
leid / weil ich dich darmit erzürnet hab: bitt de-
wegen / du wollest mich von allen denselben abs-
olviren / vnd mich der Krafft dieses H. Sacra-
ments theilhaftig machen.

Ein anders.

Das Leyden meines H. Ern Jesu Christi / vnd
die Verdienst der seligisten Jungfrauen vnd
aller Heiligen Gottes gereichen mir zu verzey-
hung der Sünden / zu vermehrung der Gnaden /
vnd zur ewigen Belohnung / Amen.

Nach der Beicht.

Allergütigster Jesu / mein einiger Heyland
vnd Tröster / wie soll ich dir genueg dancksa-
gen wegen der Lieb / mit der du nicht allein dieses
Sacrament hast eingestellt / sonder auch dessen
Frucht

Frucht mich so oft/ vnd jetzt absonderlich
 hast genüssen lassen. O wolte Gott! ich
 lob dich wegen diser Gutherat vnendlich loben/ vnd
 lieben. Ach gütigster Jesu/ verleyhe mir doch
 durch dein vnendliche Barmherzigkeit diese
 das ich dein Göttliche Majestät hinfüran me
 malhs mehr freywillig beleydige: verzeyhe mir
 auch alles/ was ich in diser Beicht / oder auch
 sonst gesündigt hab/ gleichwie auch ich vnd de
 ner Lieb willen verzeyhe allen / die mich jemahls
 beleydiget haben/ vnd wünsche ihnen von Her
 zen alle die Snad / die ich mir selbst begehr.
 Ach liebster Jesu / in deinem H. Leyden vnd
 Wunden stehet all mein Hoffnung vnd Ver
 trauen/ verleyhe derohalben/ daß ich auß Krafft
 derselben über alle Laster obsige / vnd je mehr du
 mir Sünden hast nachgelassen / je mehr ich dich
 meinen allerhöchsten Gott vnd Gutherat lie
 ben möge/ Amen.

Allerheiligste vnd vnbesleckte Jungfrau Ma
 ria/ vnd ihr alle meine Heilige Patronen/ ach
 bittet doch für mich/ vnd erlangt mir vnd allen
 Sündern ein wahre Besserung vnser Lebens.

Dancksagung.

Barmherziger / gütigster Gott / auß allen
 Kräfften meiner Seel / vnd auß ganzem
 Vermögen meines Herzens sag ich dir Danck für
 dein überschencfliche Gütigkeit / welche du jegund
 an mir erzeigt hast. Gebenedeyet seyn die vnentliche
 Lieb deines Sohns Jesu Christi / durch welche ee
 dies

des hochwürdige heylsame Sacrament allen
Sündern zum Trost hat eingefest / durch welches
wir so leichtlich von vnsern Sünden gereiniget/
vnd auß den Stricken des bösen Feynds können
erretter werden. O Christe Jesu / wie soll ich dir
für die Gnad / so du iekund an mir erweisen hast/
grawsam können dancken / was soll ich dir vergelten
für deine so grosse Wolthat! dann ich war ver-
schewet / vnd du hast mich wider zu recht gebracht:
ich war stinckend vnd vnrein / vnd du hast mich in
dem köstlichen Blutbad deines kostbarlichen
Bluts wider gereiniget / vnd weisser gemacht als
der Schnee: meine Seel war franck vnd matt/
vnd gieng allgemach zu Vndergang / vnd du hast
sie mit deiner H. Gnad wider gestärckt / vnd in
der Andacht enzündet. Für dise vnd alle Wolthaten/
so du mir in empfangung dises H. Sacraments
ertheilt hast / sag ich dir vnendlich Danck / vnd in
Vereinigung aller Dancksagungen / so dir von
allen büssenden Sündern seynd gesprochen wor-
den / anbette / preysse vnd benedeye ich deine vnend-
liche Allmacht / vnerforschliche Weißheit / vnd
vnerschöpfliche Gütigkeit / vnd durch die süßkli-
gende Orgel deines allersüßesten Herzens in der
Kraft des Trösters des H. Geistes sing ich dir
Lob vnd Dancksagungen im Namen aller deren/
so im Himmel vnd auff Erden seynd / welche ich
alle bette / daß sie dich mit mir loben vnd
benedeyen wollen in alle Ewige
Zeit / Amen.

Vor

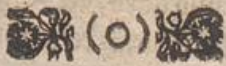
Vor Verrichtung der Buß.

WEilen ich / O liebreichster Vatter / durch meh-
 ne vilfältige Sünd vnd Nachlässigkeit die
 grosse Schmach vnd Vnbild zugefügt hab: dar-
 rumb bin ich auch bereit deiner Göttlichen Gerech-
 tigkeit ein vollkommenes Genügen dafür zuthun
 so vil mir nach meiner Blödigkeit wird möglich
 seyn. Wil derowegen die Buß / so mir der
 Beicht-Vatter in deinem Namen auferlegt hat
 treulich verrichten: vnd ich wolt / daß ich sie mit
 solcher Andacht vnd treuherziger Lieb könnte ver-
 richten / damit ich dir dardurch mehr Freud vnd
 Wolgefallen möchte verursachen / als ich die mit
 meinen Sünden / Schmach vnd Verdruss hab
 zugefügt. Vnd damit dises möge geschehen so
 vereinige vnd versencke ich diese meine Buß in alle
 die Bußwerck / welche dein lieber Sohn drey vnd
 dreyßig Jahr lang mit Fasten / Wachen / vnd
 Betten verricht hat / vnd in Vereinigung dero
 opffere ich dir dises mein Gebett vnd geringe
 Buß. Sihe derohalben / O miltreichster Vatter
 / mich deinen hochverpflichten Schuldner vor
 deinen H. Füßen ligen / vnd dir die zugefügte
 Schmach wider erstatten / vnd verleyhe mir so
 Gnad / damit ich dises Gebett mit aller
 möglicher Andacht könne ver-
 richten / Amen.

✿ Do(✿

Nach Berichtigung der Buß.

Allermildreichster Vatter / in Vereinigung
 aller Bußwerck / welche jemal in der ganzen
 Christenheit geschehen seynd / opffere ich dir dise
 meine Beicht vnnnd Pönitens / so ich jekund ver-
 nicht hab / vnd bitt / du wollest sie durch die Ver-
 dienst deß bittern Leydens vnd Sterbens deines
 Sohns / vnd durch die gloriwürdige Fürbitt vnd
 Verdiensten der allerseeligsten Jungfrauen Ma-
 ria vnd aller heiliger Apostlen / Martyrer / Beich-
 tiger Jungfrauen / vnnnd sonderlich meiner H.
 Patronen dir angenehm vnd wohlgefällig / mir
 aber kräftig vnd ersprießlich seyn lassen: Und was
 mir ermanglet hat an Fürbereitung / vollkom-
 mener Reu / klärlicher vnd aufrichtiger Beicht /
 das beñhle ich dem allersüßesten Herzen Jesu
 Christi / welches ist die göttliche Schackammer /
 darauß dir alle Mängel überflüssig erstatet wer-
 den / daß dasselbige alle meine Mängel vnd Nach-
 läßigkeiten auff die allervollkömnesten Weiß zu
 deinem ewigen Lob wolle erstatten / verbessern /
 vnd einbringen / damit du mich also kräftiglich
 absolviret wollest in den Himmeln / gleich wie
 mich der Priester absolviret hat auff Erden /
 Amen.



Für

§. 3.

Für die Communion.

Vor der Communion.

OAllerliebster HErr: JESU Christe/ ich glaube festiglich/ daß du in diesem H. Sacrament mit Leib vnd Seel/ mit der Gttheit vnd Menschheit gegenwertig seyest. Bette dich dero halben an/ vnd verehere dich mit höchster demut/ vnd wünsche von Herzen / daß du von allen Geschöpfen auff die höchste Weiß geehrt vnd geliebt werdest.

OHerr JESU / ich erkenne mit höchster dankbarkeit / vnd erfreue mich mich von Herzen/ daß du begehrest bey mir einzukehren / bin dero halben bereit / dich mein Gott vnd HErr auffzuwürdigen / als mir möglich / zuempfangen.

OJESU/ es ist mir herzlich leyd / daß ich dich mein höchstes Gut so oft beleydiget hab vnd nimb mir ernstlich für / dich hinfüran nicht mehr freywillig zuverlezen/ damit du jederzeit in mir ein würdige Wohnung finden mögest.

OJESU/ ich opffere Dir mit tieffester demut auff mein Herz / vnd alles / was ich hab / vnd bitte du wollest dir dasselben nach deinem wollgefallen zubereiten.

Jesu/ gleich wie einen Hirschen dürstet nach dem Wasser / also dürstet mein Seel zu Dir: komme / O Herz / dann nach Dir steht meiner Seel Begird.

Jesu / dich Liebe ich von ganzem meinem Herzen / weil du mich so sehr geliebt / vnd zu einem Pfand solcher Lieb dein heiligen Leib vnd Blut gegeben hast / vnd eben darumb begehre ich mich mit dir abermal in diesem H. Sacrament auff das vollkommeniste zuvereinigen.

Jesu/ mir ist sehr gut dir Anhangen / vnd auff dich all mein Hoffnung setzen / ach Herze / vnd laß mich nicht zuschanden werden.

Jesu/ ich bin nicht würdig/ daß du eingehest vnder mein Tach/ sonder sprich nur ein Wort/ so wird mein Seel gesund.

Zu der Mutter Gottes.

Allerseeligste Jungfrau Maria / ich erinnere dich der überschwencklicher Freud/ die du in deinem Jungfräwlichen Herzen empfunden hast / als durch die Wirkung des H. Geistes deinen lieben Sohn empfangen: vnd bitt dich / du wollest mir nur etwas von demselben Fleiß vnd Andacht/durch welche du dich ihnen zu empfangen würdig gemacht hast / mittheilen / damit ich denselben deinen Sohn würdiglich empfangen möge / Amen.

Zu

Zu allen Heiligen.

O Ihr liebe Heilige Engeln vnd Erz-Engeln
 ihr Thronen vnd Herrschafften / ihr Cheru-
 chen vnd Seraphinen: O ihr liebe heilige Patri-
 archen vnd Propheten / H. Aposteln vnd Märtyrern
 ihr H. Beichtiger vnd Jungfrauen / sonderlich
 ihr meine hergliche H. Patronen / euch alle
 einander grüße ich durch das aller süßeste Herz
 Christi / vnd in ewerem Nahmen bete ich an /
 vnd benedeye die vnermessene Güte vnd Wohlthaten
 der allerhochwürdigsten Dreyfaltigkeit für alle
 Tugenden vnd Wohlthaten / welche auß derosehligkeit
 gründlichen Ubersüßigkeit jemahl in ewere
 Seelen gestossen seynd. Vnd nun ihr liebe
 auß Verträulichkeit klage ich euch mein
 Armuth. O ihr liebe Freund Gottes / ich soll
 zur H. Communion gehen / vnd meinen
 empfangen; aber mein Herz ist also vnrein
 schwerlich / daß ich mich von Herzen schäme
 einen so edlen Gast hinein zuführen. Ach ihr
 liebe / ihr habt zu sehr vil Reichthumben vnd
 vnd ich bin so arm vnd dürfftig: Darumb bete ich
 Gottes willen / ihr wolt mir etwas von ewerem
 Fluß mittheilen. Ach gebt mir nur etwas von
 heiligen Demuth / von ewer heiligen Andacht
 ewer heiligen Lieb vnd anderen Vollkommenheiten
 mit welchen ihr seyt geziert gewesen / damit ich
 arme Seel auch ein wenig möge zieren vnd bereichern.
 Ich bitte euch ganz demütiglich / ihr wolt
 lieben Gott für mich auffopfern all ewre Wohlthaten.

heit / mit welcher ein jeder vnter euch bereit gewesen
ist ein jedwedere Gnad zu empfangen / damit durch
euch möge et statet werden / was mir an Tugenden
vnd Verdienften manglet / Amen.

Zu Christo.

O Herzallerliebster Jesu / jetzt ist die Zeit / jetzt ist
die glückselige Stund / in welcher ich dich werd
empfangen. O ihr heilige Chör der Engeln / vnd
die unzählbare Schaaren der Auserwählten / sehet
vom hohen Himmel herab / vnd verwundert euch
über die unbegreifliche Lieb vnd Demut ewers vnd
meines Gottes / der sich nit schewet in das stincken-
de Aß meines Herzens hinein zu gehen: darumb
lobet vnd benedeyet ihn in Ewigkeit.

Sihe mein liebster Jesu / ich komme zu dir
vnd begehre dich mit höchster Demut vnd Andacht
zu empfangen. Vnd ich wolte / daß ich solche Andacht
solche Begierden / vnd solche Lieb hätte / mit welcher
jermal ein menschliches Herz ist entzündt gewesen.
O daß ich voller Tugend / voller Eysen vnd voller
unbrünstiger Andacht wäre / damit ich dich also mö-
ge empfangen / gleich wie dich dein allerseeligste
Mutter in diesem heiligsten Sacrament hat empfan-
gen: Wolte Gott / daß ich aller Engeln Tugends
den vnd Keinigkeit hätte / damit ich deiner Majestät
wunderlicher Weis möge gefallen. Wolte Gott / daß
ich dein einiges Herz hätte mit aller Heiligkeit vnd
Andacht / die jermal darinn gewesen ist / damit ich
dich mit demselbigen in dasselbige mögte auffnem-
men.

Ich opffere dir / O aller süßester Jesu / zu würdiger Vorbereitung meines Herzens dein selbst eigenes überseeligstes Herz mit allem Gutem / was jemal darauß geflossen ist: ich opffere dir das heilige Herz deiner allerliebsten Mutter / das keuscheste Herz der liebreichsten Jungfrauen Vertrudis / vnd all die Herzer aller Heiligen / sambt aller Vorbereitung Keinigkeit vnd Würdigkeiten / damit sie dich jemal in diesem heiligen Sacrament empfangen haben. Vnd da diß alles noch nit genug wäre / so bitt ich dich / du wollest dich würdigen für mich dieselbe Vollkommenheit auffzuopffern / mit welcher du in der Stund deiner Himmelfahrt vor deinem Vater bereit gestanden bist die Glorwürdigung zu empfangen / damit mein Mangel durch dich möge ersetzt werden / Amen.

Begierd zur H. Communion.

O Süßester Jesu / der du selbst gesprochen: meine Wollust ist zu seyn bey den Menschen Kindern / mein Herz verlangt / vnd mein Gemüt sehnet sich nach dir. Ich lade dich mit solcher Demuth vnd Liebe / gleich wie ein verliebter Bräutigam ihren Geliebten zu sich ladet. Ey so komb doch mein geliebtester Bräutigam / komb du mein süßester Seelen-Schatz / vnd kehre ein in das Zimmer meines dürfftigen Herzens.

Ach kömme du himmlischer Ark / komme vnd besuch meine Francke Seel: Komb doch Geliebter meines Herzens / damit durch die heilige Gegenwart

Nebeln meiner Sünden vnd Anfechtungen ver-
schwunden mögen.

Komme doch/du liebeiche Sonn/ vnd erleuchte
meine Finsternus/ komme du lebendiges Himmel-
brod/ vnd stärke mein armes Herz/ komme mein
Jesu/ komme du Trost meiner Augen/ komme
vnd halte mit mir das Abendmahl in dem Saal
meines Herzens.

O du mein eigne Hoffnung vnd Zuversicht/ ich
hab ein herliches Verlangen nach dir/ vnd er-
warte deiner mit Schmerzen: ach komme doch
in mein armes Herz/ O du schönster vnter allen
Menschlichen Kindern/ du Glanz der ewigen Klar-
heit/ du immerfließender Brunn aller süßigkeit.
O wie schön/ O wie liebeich/ O wie freundlich
bitt du/ du Freud meines Herzens/ mich verlangst
nach dem Gastmahl deiner Göttlichen Wohlüsten.
O süßester Jesu/ ich bitt dich mit der Krafft vnd
Wirkung aller Gebett vnd Begierden/ welche
jermal auß deinem aller süßesten Herzens herauf
geschossen seynd/ daß du dich würdigen wöllest in
das arme Hüttlein meines vnwürdigen Herzens
zukommen/ Amen.

Nun mein liebster Jesu/ komme ich dein
schlechte/ sündhafftige/ arme/ böse vnd vnwürdige
Creatur zu dir dem überfließenden Abgrund aller
Gnädigkeit/ damit ich von allen Sünden gereinigt/
vnd mit deiner Gnad möge geziert werden/ A-
men.

Komb mein liebster JESU / Komb vnd heil
mein krankte Seel. Ach du herzliebster JESU
mach doch daß ich dich möge würdig empfangen.

Bin anders.

O JESU / was hab ich in dem Himmel / vnd was
verlange ich auff Erden? O liebster
JESU / ich hab dich empfangen / vnd wil dich nicht
mehr von mir lassen / biß daß du mir dein Ebtlich
chen Seegen verleyhest.

O Seel Christi / Heilige mich. O Leib Christi
speise mich. O Blut Christi / tränke mich.
O Menschheit Christi / stärke mich. O Gottheit
Christi / bewahre mich. O güttiger JESU / er
höre mich / in deine Wunden verbürge mich / vnd
lasse mich von dir niemals gescheyden werden.

Nach der Communion.

O Allerliebster HER JESU / ich glaube abermal
festiglich / daß du bey mir warhafftig einsethest /
vnd mit deiner Gegenwart mich geheiliger halt.
Grüsse dich derohalben / lobe / vnd verehere dich
mit höchster Demuth / vnd lade zu mir alle deine
Heiligen / daß sie dich mit mir nach allen ihren
Kräften loben / vnd benedeyen wollen.

O JESU / ich sag dir höchsten Danck / daß du nicht
allein dises H. Sacrament eingestelt / sondern
auch mich so offft / vnd heut sonderlich desselben
theilhaftig gemacht hast ; opffere dir auch in
schuldiger Danckbarkeit auff eben disen deinen
H. Leib sambt allen Communionen vnd Opffern

Opffern/ welche einmal in der ganzen Welt seynd
verricht worden/ wie auch mich selbst/ vnnnd alles/
was ich hab/ vnnnd bitte/ du wollest dieses mein
Opffer dir wolgefällig vnnnd angenemb seyn las-
sen.

HEr: Jesu/ ich erkenne abermal dein vnauß-
sprächliche Lieb/ vnnnd nimme mir ernstlich für/
dich hingegeben von Herzen zu lieben/ wie ich dann
lebens vmb Deiner Lieb willen aller Sünd/ vnnnd
bösen Begirden gänzlich absage.

Jesu/ in dir stehet all mein Hoffnung vnnnd Ver-
trauen/ bitte dich derothalben/ du wollest mit
göben/ was du mir zum nützlichsten zuseyn erkens-
nist/ sonderlich aber ein wahren Haß der Sün-
den/ liebe zur Tugend/ vnnnd Gnad meinem Beruff
vollkommentlich nachzukommen.

Jesu/ ich befehle dir mit höchster Liebe vnnnd
Vertrauen alle Lebendige vnnnd Abgestorbne/
sonderlich aber alle Geistliche vnnnd Weltliche
Oberr/ alle Befreundte vnnnd Gutherter/ alle /
die sich meinem Gebett befohlen haben/ oder für
die ich sonst schuldig bin zusetzen/ vnnnd letztlich
auch die jenige/ die ein sondere Lieb zu diesem H.
Sacrament getragen haben/ oder noch tragen /
vnnnd bitte dich durch dein H. Leib vnnnd Blut /
darwider den Abgestorbnen die ewige Ruhe/ den
Lebendigen aber ein wahre Lieb vnnnd Begird zu dis-
sem H. Sacrament/ vnnnd alles/ was sowol zu
Befürderung deiner Ehr vnnnd Glory/ als ihrer
jetzlichen vnnnd ewigen Wol fart zum bequemblich-
sten ist/ gnädiglich verleyhen.

Ein anders.

O Süßer JESU / O gebenedeyter JESU / O
herkallerliebster JESU / O JESU mein He-
land vnd Trost! Woher kombt mir das / daß du
zu mir kommest: Was gedenckest du / daß du dich
in mein so elendiges vnd armseeliges Herz hinein
legest? Tausend vnd tausendmal sey gegrüß vnd
gebenedeyet / daß du dich würdigest mich Armen
heimzusuchen. Mit höchster Demuth vnd Re-
verenz fall ich vor dir nieder / vnd bette dich an / vnd
mit herglicher Lieb umbfange ich dich / Du mein
hergliebster JESU. Gebenedeyet sey dein heilige
Lieb/welche dich angetrieben hat zu mir zu kommen.
Gebenedeyet seye dein grosse Bartherzigkeit/die
dich bewegt hat mich heimzusuchen.

O du mein höchster HERZ vnd GOTT / bist du
dann bey mir? hab ich dich dann in meinem Herz
mich glückseligen Menschen / der ich meinen GOTT
bey mir hab! O aller süßester JESU / mein Herz
weynt für Freuden / vnd mein Seel springt auf
für Süßigkeit. Wie wil ich dir gnug können
dancken für dise Gnad? Was wil ich dir ver-
gelten für deine Lieb? O gebenedeytisten JESU / man
bist du warhafftig mein / vnd all dein Verdiensten
seynd mein; was kan dann mir ermanglen? Ich
vnd kan ich auß allen meinen Nöthen erlöset wer-
den / jekund kan ich von allem meinem Vbel be-
freydt werden. Drum wil ich mit festem Ver-
trauen vor deinen himmlischen Vatter tretten

und auß deinen reichen Verdiensten Himmel vnd
Erden bereichen.

Alterheiligster / gütigster Vatter / sehe ich dein
arme Creatur / vertrauend auff dein vnendliche
Gütigkeit / hab jegund deinen allerliebsten Sohn
vnsen HERN IESUM CHRISTUM in diesem heiligen
Sacrament empfangen / vnd hab denselben noch
inder Gestalt des Brods in meinem Herzen /
gleichwie ihn seine allerfeligste Mutter in ihrem
fleischlichen Leib gehabt hat. Jetzt ist derselbige / den
du von Ewigkeit gebohren hast / eben sowol mein
durch die Gnad / als er dein ist durch die Natur.
Vnd dieses kannst du mir nicht absprechen / dann es
ist die gründliche Wahrheit. Derowegen greiffe
ich jegund in mein Herz / vnd nimme diesen deinen
lieben Sohn / gleichwie der alte Simeon im Tem-
pel / auff meine beyde Armb / vnd opfere dir den-
selben mit solcher Lieb vnd Treu / als er sich selbst
am heiligen Creuz zu deinem ewigen Lob hat auff-
geopfert. Ach sehe doch herab / O gütiger Vat-
ter / auff diese Saab / welche ich dein unwürdige
Creatur dir opfere. Ist diser nicht dein lieber
Sohn / welcher für unsere Sünd in der armen
Krippen zu Bethlehem auff dem Heu gelegen
ist? Ist diser nicht dein so lieber Sohn / welcher
an dem heiligen Delberg Blut für vns geschwigt
hat? Ist diser nicht dein so lieber Sohn / welcher
so erbärmlich zerzeiselt / so grausamblich mit Dör-
nen gecrönet worden / vnd so Vnmenschlich ge-
creuziget worden ist? Ja freylich / O gütigster
Vatter / ist diß dein so lieber Sohn vnser HERN
vnd

vnd Gott. Derowegen zeige vnd opfere ich
 denselben in solcher Gestalt/ wie er am heiligen
 Creuzt gezeiget ist: vnd begehre dir hiemit
 solchen Wolgefallen/ Ehr/ Freud/ Lob vnd
 Dienst zu erzeigen/ sovil dir immer ein Creatur
 erzeigen kan: ja sovil dir immer dein eingeborn
 Sohn erzeigt hat/ vnd sovil du zu empfangen wür
 dig bist. Ich opfere ihn zur Erkandnus deiner
 höchsten Majestät vnd Herrschafft / so du bist
 über alle Creaturen. Ich opfere dir ihn zu
 Deiner vnendlichen Freud vnd Belustigung. Ich
 opfere dir ihn zur vollkommener Erhaltung
 aller Wohlthaten/ so auß deinem Göttlichen Ver
 gnügen in alle himmlische vnd irdische Creaturen
 mal geschossen seynd. Ich opfere dir ihn zur
 überflüssigster Abtragung aller Schmach/ so dir
 immer von einer Creatur ist angethan worden.
 Ich opfere dir ihn zur vnendlicher Vermehrung
 der Seeligkeit der gloriwürdigsten Jungfrawen
 Maria / meines heiligen Schutz - Engels / aller
 meiner lieber Patronen/ vnd aller Heiligen / ins
 derlich des Heiligen N. Ich opfere dir ihn für
 meine liebe Eltern/ Brüder/ Schwestern/ Vetter
 freund/ B. kandre vnd Gutherter/ sonderlich für
 N. vnd N. N. vnd für alle / welche sich in
 vnwürdiges Gebett befohlen haben.

Über alle aber opfere ich dir dieses H. Sa
 crament für N. für welchen ich dich für ge
 heiligt hab zu Communiciren: vnd welchem ich auch
 mit diese heilige Communio freywillig
 vnd verehere auß solche Weis/ wie du wein
 hast.

weißt/ daß es geschehen kan; also daß du ihme alle
die Gnaden vnd Verdiensten/ welche ich sonst hätte
sollen erlangen/ rechtmässiger Weis sollen zukom-
men/ vnd zu seiner Seel vnd Seeligkeit gereichen.
Dard bitte dich/ O allerbarmherzigster Vatter/
du wollest in Ansehung diser allerkostbarlichster
Noth/ welche ich dir jegund von Grund meines
Lebens/ vnd mit aller möglichster Lieb vnd Affec-
tion schencke/ auffopfer vnd verehere/ ihnen deine
heilige Gnad mittheilen/ sie in allem Guten stär-
cken/ für allen schwären Anfechtungen bewahren/
für allem leiblichen Ubel/ iohil deiner Gütigkeit ge-
fällig/ behüten/ allen ihren Trüb- salen trösten/ vnd
endlich durch ein seeliges End zu der ewigen See-
ligkeit führen/ Amen.

O Vaters/ O gütigster Vatter/ opfere ich dir
dieses allerheiligst. Sacrament sambt allen
den Tugenden vnd Verdiensten deines lieben
Sohns für mich deine arme vnwürdige Creatur/
mit solcher Lieb vnd Treu/ mit welcher es von
Christo für das Heyl der gangen Welt ist auffge-
opfert worden: vnd opfere es dir erstlich zur wür-
digsten Dancksagung aller Wolthaten/ welche
du mir von meiner Geburt an bis auff dise Stund
an Leib vnd Seel erzeigt hast. Ich opfere dir zur
Dancksagung/ daß du mich durch deine Gütigkeit
erschaffen/ durch deinen lieben Sohn erlöset /
durch den H. Geist geheiligt/ vnd durch dein
heilige Gnad mit vnvergeltlichen Gütern begabt/
vnd für vilem Vnglück vnd Sünden behütet
hast. Vnd zur würdiger Vergeltung aller diser

H s

Wol

Wolthaten opfere ich dir alles Lob vñnd Dank
 welches Christus dein geliebter Sohn dir gefor-
 chen/ als er noch bey vns lebte auff Erden/ vñnd
 welches er dir jezund sagt in den Himmlen. Zum
 andern opfere ich dir dieses heilige Sacrament zur
 völliger Erstattung aller Tugenden/ welche ich nit
 hab / vñnd dannoch haben solle: vñnd zu Erlan-
 gung aller nothwendigen Gnaden/ deren ich in
 deinem heiligen Dienst höchstens bedürfftig bin.
 Drittens opfere ich dir eben dasselbige heilige Sa-
 crament/ welches ich jezund empfangen hab/ zur
 Verzeihung aller Sünden/ welche ich gegen dich
 begangen/ vñnd zu erfüllung aller Nachlässigkeiten
 vñnd Versaumbnüssen/ so ich in Übung deß Guten
 verricht hab. Vñnd weil ich damit vil schwere
 Straffen verdienet / welche ich durch mich nit
 vermehr bezahlen kan/ darumb wil ich jezund den
 vnerschöpflichen Schatz der Verdiensten deines
 lieben Sohns/ den ich jezund noch in meinem Ver-
 zeihen hab/ angreifen/ vñnd auß demselben dir alle
 meine Schulden auffrichtig vñnd redlich beza-
 len.

Sihe derohalben/ O allerliebreichster Väter/
 hiemit trete ich vor den Thron deiner Gerech-
 tigkeit / vñnd in Gegenwart der allerseeligsten
 Jungfrauen Mariae / vñnd meiner heiligen Vo-
 rtronen (welche ich zum Zeugen nemme / das ich
 dich auff disen heutigen Tag auffrichtig vñnd red-
 lich bezahlt hab) greiffe ich in grossen Vertrauen
 mit beyden Händen in die vñndliche Verdien-
 stes deines Sohns Jesu Christi/ den ich jezund in

meinem Herzen als mein eigen verschlossen hab/
 und durch die Hand meines heiligen Schutzes. En-
 gelsopfere ich dir zur Besserung aller meiner Sün-
 den all das Leyden deines allerliebsten Sohns /
 welches er von der Stund an / da er in der Krip-
 pen auff das Heu gelegt ist worden / in seiner
 Kindheit / Jugend vnd Männlichen Alter in Ar-
 muth / Mangel / Widerwärtigkeit vnd Schmer-
 zen gelitten hat biß zur Stund / in welcher er am
 Creutz mit geneigtem Haupt seinen Geist hat auff-
 geben. Zur Erstattung aber alles Guts / so ich
 verlassnen hab / opfere ich dir / allerliebster Vatter
 all den heiligen Wandel deines Sohns / wel-
 cher in allen seinen Gedancken / Worten vnd
 Wercken am vollkommnen gewesen ist / von der
 Stund an / in welcher er von dem Schloß deines
 Throns herab gesandt / durch den Leib der Jung-
 frauen in vnser Landtschafft ist eingangen / biß nach
 der Stund / in welcher er deinem väterlichen An-
 gesicht die Glory seiner sühnlichen Menschheit hat
 fürgestellt / Amen.

Edlich / O barmherziger Vatter / opfere ich
 dir auch diß H. Sacrament für die arme ver-
 lassene Seelen im Fegfeuer. Sonderlich für die
 Seel N. für welche ich mir jekund zu Communi-
 cation hab fürgenommen : welcher ich auch hiemit
 all die Verdienst diser heiligen Communion
 schencke vnd auffopfere / demüthiglich bit-
 tend / du wollest ihr dises heilige Sacrament
 zu ihrem Trost / vnd Erlösung lassen reichen
 vnd

vnd bitte / O barmherziger Vatter/ du wollest dich ihrer vmb deines lieben Sohns willen erbarmen. Sihe doch an die brennende Flamme in welchen sie so erbärmlich sieden vnd braten. Sihe doch an ihre hergliche Seuffzer/ vnd jämmerliches Weinen vnd Klagen. Höre doch ihre flehentliches Bitten vnd Ruffen/ mit welchem sie vmb Erlösung anhalten/ vnd seye ihnen doch barmherzig. Gedenc/ O ewiger Vatter/ wie dein geliebter Sohn sovil für sie gelitten vnd aufgestanden hat/ vnd laß doch nur ein amiges Tröpflein seines rosenfarben Bluts hinab steigen/ welches sie labe vnd erquicke in ihren schwären Peynen vnd Tormenten. Für alle Sünden so sie jemal begangen haben/ opfere ich dir den sträfflichen Wandel deines lieben Sohns/ vnd alle tugend selige Vbungen/ welche er jemal dir zu Lieb verrichte hat : Für ihre Nachlässigkeit opfere ich dir alle seine innbrünstige Begirren/ welche er zu dir gerragen hat : für all ihre Verschambruffen opfere ich dir den Uberflus seiner guten Werck/ welche er verricht hat. Für all Schmach/ so sie dir angethan haben/ opfere ich dir allen Wohlgefallen/ den er dir erzeigt hat: vnd endlich für alle Straffen/so sie dir noch schuldig seynd/ opfere ich dir alle die Bus- Werck/ welche er die drey vnd dreyssig Jahr im Fasten/ Wachen vnd Betten/ in Predigen/ Lehrea/ vnd Arbeiten vnd in Ubertragung aller Schmach vnd Unbillen Schmerken vnd Peinen erlitten hat/ damit du

hiedurch versöhnet/ sie zur ewigen Seligkeit hinein
führen wollest/ Amen.

Heilig R. ich grüße dich tausendmal durch
den jenigen / welchen ich jezund empfangen
hab/ vnd auß grosser Lieb/ die ich zu dir trage /
verfere ich dir denselben alleredlesten Schatz/ nemb-
lich deinen vnd meinen allerliebsten JESUM/ mit
allen Wollüsten vnd himmlischen Reichthumben/
welcher er in sich begreiffet/ vnd begehre dir hiemit
alle deine Freud vnd Seligkeit vnendlicher Weis-
zu vermehren. Vnd bitte/ du wollest dich in mei-
nem Sterbstand erinnern/ was für ein grosse Lieb
vnd Ehr ich dir an disem Tag erzeigt/ in dem ich
mich dir zu Lieb dises so edlen Schatz/ so vil gesche-
hen können/ beraubt/ vnd dir denselben freywillig
geschenkt hab. Also wollest du dann auch mich
dieser Freundschaft geniessen lassen/ vnd mir zur
ewigen Seeligkeit verhelffen/ Amen.

Dancksagung nach der Com- munion.

In Vereinigung des jenigen himmlischen Lobes/
durch welches die überglorwürdigste Drey-
faltigkeit ihr selbst eigenes Lob ist/ welches darauff
fließet in deine gebenedeyte Menschheit/ O aller-
höchster HER: JESU Christe/ vnd in deine glor-
würdigste Mutter/ wie auch in alle Englen vnd
Heiligen: vnd widerumb auß denselben zuruck
fließet in den Abgrund deiner Gottheit/ darauff
geschlossen ist/ lobe/ preysse vnd benedeye ich dich:
vnd

vnd auß der Anmuthung vnd Affection aller Creaturen dancke ich dir für die Lieb/ mit welcher du mich gesund hast heimgesucht/ vnd mit deinem allerheiligsten Leib vnd Blut gespeiset. **Gebenedeyet** seye dein demütigste vnd süßeste Müdigkeit/ daß sie sich gewürdiget in dem armen vnd stinkenden Stall meines Herzens hinein zu gehen/ vnd in demselben sein Wohnung zu nehmen! **Gebenedeyet** seye deine herzhliche Lieb vnd Freu/ mit welcher du mein arme Seel in der Nießung dieses heiligsten Sacraments umfassen/ vnd mit dir vereiniget hast! Was soll ich dir vergelten/ O süßster **IESU**/ für diese so große Lieb vnd Gnad? Wie wil ich dir genug danken für diese vnaussprechliche Wolthat vnd Barmherzigkeit/ für welche dich Himm vnd Erd nicht genug loben können. Wann ich dir schon tausend vnd tausendmal Danck sagte/ so hab ich dir noch nicht den tausenden Theil der empfangenen Gutherthaten bezahlt. Wann ich schon mein Leib vnd Seel in deinem Lob verzehrte/ so hatt ich dich doch nicht würdiglich gelobt. Darumb bitt ich euch ihr Englen vnd Heiligen / ihr wollet **GOTT** mit mir loben vnd preysen/ vnd mit mir ihm würdige Ehr vnd Danck erweisen. Laßt vns vor dem Thron seiner Majestät auff vnserer Knie niederfallen/ vnd ihn mit einhelliger Stimm benedeyen vnd sprechen: Heilig/ Heilig/ Heilig bist du O **HERZ GOTT Sabaoth**: Lob/ Ehr/ vnd Herr sey dir/ O heiliger/ starcker vnd vnsterblicher **GOTT**/ wir loben/benedeyen/ vnd anbetten dich/

vnd sagen dir ewigen Danck / von wegen deiner
grossen Glory vnd Herzlichkeit / vnd von wegen
der Lieb / mit welcher du das heiligste Sacra-
ment des Altars hast eingesezt / vnd mit demselbi-
gen die arme Menschliche Seelen erquickest /
trötest / vnd stärckest / Amen.

Schluss-Gebett.

WAn / O mein gütigster Jesu / hab ich meine
Andacht verricht / vnd dise H. Communion
empfangen : So bitt ich nun / du wollest mir ver-
zeihen / daß ich so vnandächtig hinzu gangen / vnd
ich so vnwürdiglich empfangen hab. Ach laß
mir dieses Sacrament nicht zum Gericht / sondern
zu Seligkeit gereichen. Ich befihle dir dise H.
Communion / sambt aller Andacht vnd Gebetten /
so ich darbey verricht hab / vnd verschliesse sie in
dein aller süßstes Herz / demütiglich bittend / daß
du durch dasselbige alle meine Nachlässigkeiten
erlaffen / vnd alle meine Andachten verbessern /
vnd deinem Vatter auffopfern wollest. Alle Ver-
dienst vnd Gnaden / so du auß deiner miltreichen
Gütigkeit mir dafür zugeben bereit bist / wollest
mir als ein getreue Mutter in demselben bewah-
ren / damit ich sie durch meine Sünd vnd Nach-
lässigkeiten nicht könne verlihren / oder verunrei-
nigen. In vereinigung aller deiner vnschuldigis-
ter Glider befihle ich dir meinen Mund / mein
Zung / mein Herz / vnd alle Glider meines Leibs ;
sonderlich die / welche jekund dieses heiligste Sa-
crament berührt vnd empfangen haben ; vnd bitt
daß

daß du sie mit deiner heiligen Hand wollest segnen
 vnd benedeynen/ damit sie diesen Tag vnd allezeit
 für Sünden behüter/ vnd ins fünffzig niemahls
 als zu deinem Lob vnd Ehr vmb deiner Lieb willen
 mögen bewegt werden. O Süfficker Jesu/ daß
 du heut mein arme Seel mit deinem heiligen
 Blut abgewaschen vnd gereiniget hast/ laß doch
 nicht zu/ daß sie mit Sünden wider möge verun-
 reiniget werden. Ich schenck vnd übergebe dir
 mein Leib vnd Seel/ mein Herz vnd mein Leben/
 mein Fleisch vnd mein Blut/ meine Gedanken/
 Wort vnd Werck. Vnd übergibe mich dir al-
 so/ daß du mich vnd das Meinige nach deinem
 Göttlichen Wolgefallen mögest brauchen. Sto-
 he mir doch bey in allen meinen Widerwärtigkei-
 ten: Hilff mir doch/ daß ich dir besser möge dien-
 en/ als ich gethan hab. Du weißt/ wie ich noch
 so Weltlich vnd Fleischlich bin: Du weißt/ wie
 sehr ich geneigt bin zum Zorn/ wie ungeduldig in
 Widerwärtigkeit/ vnandächtig im Gebett/ wie
 vnbeständig im Guten/ vnd wie manchmal ich in
 vnderchiedliche Mängel falle. Derowegen bring
 ich dir mein Noth/ vnd in gänzlichlicher Vertren-
 lichkeit offenbare ich dir mein Elend/ vnd bette
 dich durch die Lieb/ welche dich angetriben hat in
 mein sündiges vnd vnwürdiges Herz hineinzu-
 hen/ vnd wollest dich meiner erbarmen/ vnd mich
 auß meinen Nöthen erlösen. Bitte auch/ daß du
 wollest mir ein gnädiger Richter seyn nach meinem
 Todt: vnd wollest dich dann erinnern/ wie oft
 du bey mir seyest eingekehrt/ vnd ich dich in mein
 Par:

dem Herzen beherberget hab : Also wollest du mich auch dann in deine ewige Tabernackel auffnehmen/ vnnnd mit deinem Angesicht ewiglich erfreuen/ Amen.

Drey Gebett zu gewinnung des Ablass für die Catholische Kirchen.

Mergütigster Herz Jesu Christe / der du die Catholische Kirch dir zu einer Braut hast außgewählt / vnd sie so sehr geliebt / daß du dein Leben für sie dargeben / vnd dein rosenfarbes Blut für sie vergossen hast: Wir bitten dich durch diese Lieb/ du wollest dieselbe bewahren / vnnnd in deinem heiligen Dienst erhalten. Siehe / O mildreichster Jesu / wie sie von so vilfältigen Feinden bestritten vnd bekriegeret wird. Siehe / wie sich die Pforten der Hölle so gewaltig gegen sie aufflehnen. Ach laß nicht zu / daß sie von ihnen übergwältiget / vnd vnder die Fuß gebracht werde / sondern erhalte sie vnd beschütze sie mit deiner heiligen Hand. Siehe auch an / O liebster Jesu / wie dein heiliger Gottesdienst an so vilen Orten so nachlässiglich vnd arm vertritt vnd gehalten wird / vnd wie das gemeine Volk so gar wenig von deiner Wissenschaft vnd Erkantnus weiß: Darumb schicke doch fleißige Arbeiter in deinen heiligen Weinberg / welche denselben mögen fleißig erbarwen vnd fortpflanzen. Verleyhe auch allen wahren Catholischen Christen / daß sie als gehorsambe Kinder
Par. IV. dere

derselben mögen treulich folgen / vnd ihr heilig
Gebett halten / damit die wahre Andacht vnd
Eyfer zum Guten täglich zu deiner grossen Ehre
vnd Glory möge zunehmen / vnd vermehret werden
Amen. Vatter vnser. Aue Maria.

Für Aufbreitung der Ketzereyen.

Allegütigister Herz Jesu Christe / du machest
Licht zu erleuchtung der Heyden / wir bitten
dich / daß du wollest ansehen auff den Vndergang
so vieler armen Seelen / welche durch den Betrug
des bösen Feinds / vnd durch die verführung der
Keter in die tieffe Finsternus des Irthumbes vnd
der Ketzereyen seynd gerathen. Ach allermilttesten
Jesu / wie kanst du doch zulassen / daß die armen
Seelen / die du mit deinem rosenrothen Blut
thor erkaufft hast / von dem leidigen Feind so
jämmerlich seynd verblindt / vnd in seinen Irthumb
gebracht worden! Ach wie kanst du doch sehen / daß
täglich so vil armer Seelen auß Mangel des
wahren Glaubens in den Abgrund der Hölle zu
ewigen Verdammnis hinunder fahren? gedenck
doch / O Christe Jesu / wie manchen sauren Schweiß
du vmb diese arme Seelen gethan / vnd wie manchen
Herzenleyd du für sie hast müssen außstehen /
du ihr Erlösung vollendet hast. Darumb vmb
des bitteren Leydens vnd Todes willē bitten wir dich
du wollest doch diese verdammliche Ketzereyen auß
reuten / vnd die harte verstockten Herzen zu
wahren Glauben bekehren / Amen. Vatter
vnser / Aue Maria.

Für Frid vnd Einigkeit Christlicher Fürsten.

Allergütigster Jesu / du Erheber vnd Liebhaber
 deß Fridens vnd der Einigkeit / wir bitten dich durch
 deine heilige fünff Wunden / vnd durch dein bitteres
 Leyden vnd Sterben / du wollest allen Christlichen
 Fürsten vnd Potentaten wahren Frid vnd Einigkeit
 verleyhen / damit die arme Underthanen in Ruh vnd
 Sicherheit dir dienen können. Sihe doch an / O
 liebreichster Jesu / wie so manches unschuldige
 Blut durch den immerwährenden Krieg vergossen
 wird : sihe doch an / wie so mancher armer Mensch
 in äußerster Leids vnd Seelen Gefahr steckt / vnd
 für Leid vnd Jammer schier verschmachtet. Ach
 allerliebster Jesu / der du den Friden allzeit so
 herzlich geliebt / vnd ihn deinen Jüngeren so oft
 vnd vilmal gemahnt hast : wir bitten dich demüthiglich
 vnd beschwören dich bey deinem heiligen Todt / daß
 du die hohe Christliche Häupter wollest vereinigen
 vnd mit wahrer Lieb zusammen verknüpfen / damit
 das arme Volck in Ruh vnd Frid möge ruhen
 werden / vnd deinem heiligen Dienst desto ruhiger
 vnd fleißiger zu deiner höchsten Ehr vnd Glory
 könne abwarten. Das wollest du vns verleyhen
 durch deine vnendliche Güte vnd Barmhertigkeit / Amen.

S. 4. Jährliche Gebett.

Diese Gebett werden nit darumb Jährlich
 genennt / daß man sie im Jahr nur einmal
 betten soll / sonder daß man dieselbe nach belieben
 vnder

vnder dem Jahr / wann es gelegen ist / öfter der
minder betten kan.

Bekandtnus des Glau- bens.

§. 2.

Ich bekenne vnd glaub von Grund meines
Herzens samentlich / vnnnd sonderlich alles
so in dem heiligen Glauben begriffen ist / welchen
die heilige Römische Kirch auff folgende Weiß
gebraucht.

Ich glaub in **G D T** allmächtigen Vatter /
Erschafter Himmels vnd der Erden / sichbarlichen
vnd vnsehbarlichen Dingen / vnd in einen Herrn
Jesum Christum den eingebornen Sohn / **G**ott
auff dem Vatter geböhren von Ewigkeit / **G**ott
von **G**ott / Liecht von Liecht / ein wahrer **G**ott
von wahrem **G**ott / geböhren / vnnnd nit erschaf-
fen / gleicher Substanz vnd Wesens mit dem
Vatter / durch ihn seyn alle Ding erschaffen
welcher vmb vns Menschen / vnd vmb vnser
willen vom Himmel herunder gestigen / vnd durch
den **H.** Geist auß Maria der Jungfrauen Fleisch
an sich genommen hat / vnd ist Mensch worden
Er ist auch für vns vnder Pontio Pilato ge-
higet / hat gelitten / vnd ist begraben worden / vnd
am dritten Tag widerumb auffgestanden von den
Toten. Er ist auffgefahen in die Himmel
zur Rechten des Vatters / vnd wird widerumb
kommen.

kommen mit Herzlichkeit / zu richten die Lebendigen /
und die Todten / welches Reich kein End wird seyn.

Ich glaub in den H. Geist / den lebendig-
machenden Herrn / der vom Vatter vnd Sohn
hergehet / welcher sambt dem Vatter vnd Sohn
gleich angebetet / vnd geehret wird / der da
geuort hat durch die Propheten.

Ich glaub auch ein einige / heilige / Allgemeine /
vnd Apostolische Kirchen.

Ich bekenne ein Tauff zu Vergebung der
Sünden / vnd warte auff die Auferstehung der
Vngestorbenen / vnd auff ein ewiges Leben /
Amen.

Alle Apostolische Geistliche Satzungen / sambt
allen anderen Ordnungen vnd Gebräuchen / der
Catholischen Kirchen nimme ich an / vnd halte
sie heiliglich.

Die heilige Schrift verstehe ich / vnd lasse sie
in vnd nach dem Verstand / welche vnser Mut-
ter die Christliche Kirch bishero gehabt / vnd noch
halten seytmal ihr zugehört der wahre Verstand /
vnd die Auslegung der H. Schrift von dem Salz-
bren zu unterscheiden.

Ich will auch gemelte heilige Schrift alle zeit
nach der einheiligen Auslegung der H. Väter
verstehen / annehmen / vnd nicht anders.

Ich glaub vnd bekenne / daß warlich vnd ei-
genlich eben Sacrament des Neuen Testaments
von Christo Jesu vnserm Herrn selbst eingesetzt /
vnd dem Menschlichen Geschlecht sehr nutzlich ;
vnd wol nicht alle einem jeden Menschen zur See-
ligkeit

ligkeit nothwendig seynd / als nemlich: Der
Tauf / Firmung / das Sacrament des Altars / die
Buß / letzte Oelung / die Priesterweyhe / und die
Ehe: Vnd daß die Sacrament den Menschen
würckliche Gnad mittheilen / auß welchen allen die
Tauf / Firmung vnd die Priesterliche Weyhung
ohne Gotteslästerung vnd grosse Sünd nicht mög-
gen widerholt / vnd zum andernmahl gebraucht
werden.

Ich nimme auch an / vnd laß zu alle gewöhnliche
Bräuch / so in der Catholischen Kirchen bey der öf-
fentlichen herrlichen Darreichung hochgemelten
Sacramenten gebraucht werden.

Deßgleichen glaub ich auch sonderlich / vnd
sambtlich was von der Erbsünd vnd Rechtferti-
gung des Sünders im heiligen allgemeinen Con-
cilio zu Trient erklärt / vnd beschlossen worden ist.

Ich bekenne auch vnd glaub / daß in dem hoch-
heiligen Ambt der Mess / Gott dem Herrn ein
wahres / eigentliches vnd versöhnliches Opffer für
die Lebendige vnd Todten aufgeopfert werde / daß
auch in dem allerheiligsten Sacrament des Altars
warhafftig / leiblich / vnd wesentlich zugegen seyen der
Leib vnd das Blut mit der Seel / vnd Gottheit von
fers Herrn Jesu Christi / vnd daß die ganze Sub-
stanz des Brods in den Leib / vnd die ganze Sub-
stanz des Weins in das Blut Christi verwandelt
werde / welche Wandlung die Kirch Transsubstanti-
ation, das ist / ein Verwandlung einer Substanz
in die andere nennet.

Ich glaub auch vnd bekenne / daß vnter einerley
 Gestalt / der ganze unzertheilte Christus vollkom-
 menlich / vnd das wahre Sacrament seines Fron-
 tennambs genossen / vnd empfangen werde.

Ich glaub auch vestiglich / daß ein Fegefeuer sey /
 vnd daß die Christglaubige Seelen daselbsten
 durch die Vorbitt der Glaubigen lebendigen Men-
 schen Trost vnd Hülff empfangen.

Item daß man auch die lieben Heiligen so mit
 Christo regieren / ehren / vnd anrufen soll: Vnd
 daß sie auch Gott für vns bitten / darzu auch / daß
 ihre Heilighumb in Ehren sollen gehalten werden.

Ich halte beständiglich dafür / daß man die
 Bildnissen Christi der Mutter Gottes / vnd ande-
 rer lieben Heiligen haben / vnd auffbehalten / auch
 denselben gebührende Reuerenz erzeigen soll.

Ich glaub auch für gewiß / daß Christus der
 Herr den Gewalt des Ablass der Kirchen gegeben
 hat / auch daß desselben Ablass Brauch der Chris-
 tenheit gar heilsamb sey.

Ich bekenne auch die heilige Allgemeine vnd
 Apostolische Römische Kirchen für ein Mutter
 vnd Meysterin / aller andern Kirchen.

Ich versprich auch / vnd gelobe mit dem
 Eantour / wahren Behorsamb dem Römischen
 Bischoff / als des Heil. Petri obristen Apostels
 Nachkömblingen / vnd des Herrn Jesu Christi
 Statthalter.

Deßgleichen alle andere Stück / so von den hei-
 ligen Canonen / und allgemeinen Concilien / für-
 umblich aber / von dem heiligen Tridentischen Con-
 cilio

cilio aufgesetzt/verordnet/ und beschloffen worden/
dieselbigen bekenne/und nimb ich ungezweifelt an.

Hergegen aber alle Irthumben/ Lehrstück/ und
Ketzereyen/ so von gemelter Catholischen Kirchen
bishero verdambt/verworfen/ und verflucht sein
oder nachmahl verdambt/ verflucht/ und verwor-
fen sollen werden/ die verdaem/verwirff/ und ver-
fluch ich ebenmässig.

Disen wahren Catholischen Glauben/ außser
halb niemand selig kan werden/ den ich da in Ge-
genwärtig/ u freywillig bekenne/ und warhaftig
halte/ denselben will ich auch mit Hülf Gottes/ bis
an mein letztes End/ ganz vnwidersprechlich/ vn-
verwirrt/ und vnverlehet halten und bekennen.

Ich will auch/ so vil mir möglich/ allen Fleiß
fürwenden/ daß diser rechte/ und wahrhaftige
Glaub von meinen Vnterthanen/ und allen/ so
mir vnter mein Sorg befohlen/ solle gehalten/ ge-
lehrt/ und geprediget werden/ das verheisse/ gelobe/
und schwöre ich N. N. So helff mir Gott/ und
die heilige Gottes Evangelia.

Zu der heiligen Dreyfaltigkeit.

Drey schöne Lob-Sprüche zu der
selben.

Ich glorificire und ehre dich/ O. H. Dreyfaltig-
keit/ in Vereinigung der ehrwürdigsten Göt-
tern/ mit welcher Gott der Vatter in seiner All-
macht den Sohn und den H. Geist ehret in Einig-
keit.

2. Ich glorificiere vnd lobe dich // O H. Dreyfaltigkeit in Vereinigung der ehrwürdigsten Glos-
ry mit welcher Gott der Sohn durch seine Vner-
forschliche Weisheit den Vatter vnd den H. G. ist
glorificieret in Ewigkeit.

3. Ich glorificiere vnd ehre dich / O H. Drey-
faltigkeit in Vereinigung der ehrwürdigsten Glos-
ry mit welcher Gott der H. G. ist durch seine un-
andelbare Güte auff das Würdigste den
Vatter vnd den Sohn erhöhet in Ewigkeit/
Amen.

Dreyfache Bekandtnuß von der H. Dreyfaltigkeit.

Ich sage dir ewigen Danck / allerheiligster
Vatter/so viel mir immer möglich ist/durch de-
nen/ welcher sitzet zu deiner Rechten / daß ich solche
hochschätzbare Gaben von deiner vnenthaltlicher
Gnadenreichheit empfangen / daß ich gewislich erken-
ne / daß kein anderer Gewalt dieses hätte thun könn-
en / als allein derjenige Göttliche Gewalt/welcher
alle erschaffene Ding mit ihrer Krafft lebendig
machet und erhaltet. Amen.

2. Ich sage dir ewigen Danck / O allerliebste
Her Jesu durch dein allersüßestes Herz / für alles
Gutes / so du mir jemal erzeigt hast / und bekenne
trauhaftiglich / und werd es bekennen / so lang als
ich den Athem in meinem Leib wird haben / daß du
so wohl an Leib/als an Seel/so wohl in Glück/ als
Widerwärtigkeit / auf solche sügliche Weis mir
fürge

surgesehen hast / daß dieses kein einige Weisheit
von Anfang der Welt bis zum End hat können
thun / als allein deine vnerschaffene Weisheit / O
aller süßester Jesu / welche reichet von einem End
bis zum andern / vnd verordnet alles mächtiglich
vnd lieblich / Amen.

3. Ich sag dir ewigen Danc / du allmächtige
ster Tröster / O H. Geist / durch denjenigen / welcher
durch deine Mitwürkung Mensch worden ist in
dem Jungfräulichen Leib Mariä / für alle Gütbo-
ten / die ich von deiner Mildigkeit empfangen hab:
Vnd bekenne vor Himmel vnd Erd / daß du also
lieblich in den Benedeyungen deiner mistreichen
Süffigkeit in allem mir deiner vntwürdigen Crea-
tur vorkommen bist / daß ich gewiß bin / daß kein
einsige Gütigkeit dieses gethan hätte / als allein
dein vnaussprechliche Süffigkeit / in welcher ver-
borgten ligt / vnd von welcher herfür gehet / vnd mit
welcher zugleich empfangen wird alles Gutes: vnd
hiemit befihl ich mich mit höchstem Vertrauen in
dein sonderliche Fürsichtigkeit / jetzt und allzeit /
Amen.

S. 3.

Gebett zu Jesu.

O Liebster Herr Jesu Ehrliche / O süßer Jesu
O Jesu du Sohn der Jungfrauen Mariä
voller Barmherzigkeit / vnd Wahrheit / ich bitte dich
vmb deines theuren Bluts willen / du wollest dich
über mich erbarmen / nach deiner grossen Barm-
herzigkeit.

Ach Jesu/heyse von allen Sünden mich armen
Sünder/der ich dich demütig bitte/ und deinen heil-
igen Namen Jesu anruffe/ dann es ist je kein süs-
serer Namen/als JESUS/ welcher ein Heyland
bedeutet. So seye dann/ O JESU/mein Hey-
land/und lasse nicht verdambt werden/ den du mit
deinem heiligen Blut erlöset hast.

O JESU/mein Gott/und Herr/sihe das an
mir an/ was dein ist/ vnd nimm von mir/ was mein
ist.

O Edler/O gütiger Herr JESU/erbarm dich
mein/ weil es noch Zeit ist zu erbarmen / damit du
mich zur Zeit des erschrocklichen Gerichts nicht
verdamnest. Dann was hilfft es dich/ O JESU/
wann ich verdürbe? Dann ja freylich die Ver-
damnden dich nicht loben.

Erbarm dich dann / O barmherziger JESU/
über mich armen Sünder.

O du süßester Herr JESU/erlöse mich/ vnd las-
se mich kommen in die Zahl der Außgewählten.

O JESU / du Heyland aller deren / so in dich
glauben / hoffen / vnd dich lieben / erbarm dich
mein.

O JESU / der du bist die süße Vergebung der
Sünden: Ach gütige mir ein dein Gnad/gib mir ein
wahren / vnd lebendigen Glauben / ein beständige
Hoffnung / ein vollkommene Lieb / damit ich dich/
als meinen Heyland würdig verehren / vnd lieben/
vnd letztlich die von dir erkauffte Seeligkeit erlan-
gen möge/Amen.

Ein

Ein Gruß zu Jesu.

Gegrüßet sehest du tausendmal mit allem Lob
 der Englen/ vnd des ganzen himmlischen
 Heers/ du allerredlester Jesu/ du wahres Licht
 der ewigen Seeligkeit/ du begirliches Anschauen
 der Englen/ du wolgefälliger Trost aller Außer-
 wöhlten: Tausend vnd tausendmal grüße ich
 dich/ vnd begehre dich vnendlich tausendmal in
 einer Stund zu grüßen vnd zu loben. Vnd alles
 das Lob/ das jemal auß deinem Mund zu Ehren
 Gottes des Vatters ist außgesprochen/ vnd von
 deinem Göttlichen Herzen gedacht worden/
 das alles hundert tausendmal vermehre/ opfere
 vnd sende ich dir/ O du holdseligster lieber Je-
 su/ ziehe mich nach dir in dem Geruch deiner
 Süßigkeit/ vnd laß mich nimmer von dir geschei-
 den werden/ Amen.

Litaneu vom süßen Namen
Jesu.

Grie eleyson/ Christe eleyson/ etc.
 Christe höre vns/ Christe erhöre vns.
 Gott Vatter von Himmel/ Erbarm dich
 vnser.

Gott Sohn Erldser der Welt / Erbarm
 dich vnser.

Gott heiliger Geist/ Erbarm dich vnser.

M. D. C.

O Dreyfaltigkeit ein einiger Gott/
 Jesu du Sohn des lebendigen Gottes/
 Jesu du Sohn der Jungfrauen Maria/
 Jesu du Sohn Davids/
 Du glorwürdiger Jesu/
 Du allergütigster Jesu/
 Du allerbreichigster Jesu/
 Du allermildester Jesu/
 Du alleranftmütigster Jesu/
 Du allerholdseligster Jesu/
 Du allerfüßigster Jesu/
 Du hönigstießender Jesu/
 Du allerfreundlichster Jesu/
 Du allerbarmherzigster Jesu/
 Du allerfreugebigster Jesu/
 Du allergnadenreichigster Jesu/
 Du alleranmütigster Jesu/
 Du allerschönster Jesu/
 Du außewöhltster Jesu/
 Du mein herzallerliebster Jesu/
 Jesu du Schein der Glory/
 Jesu du Marck des Väterlichen Her-
 zens/
 Jesu du lebhaftes Edelgestein der Gött-
 lichen Adlichkeit/
 Jesu du unverwelckliche Blum der
 Menschlichen Würdigkeit/ JE

Erbar dich unser!

Jesu schönste Blum auß der Wurzel
Jesse/

Jesu du hönigstießender Bräutigamb
der keuschen Seelen/

Durch deinen allersüßisten Nahmen/
Durch die Mildekeit deines allersüßis-
ten Hergens/

Durch die Lieb / mit welcher du die
Menschheit angenommen hast/

Durch die Lieb/ mit welcher du hast wol-
len in das Krippelein gelegt werden/

Durch die Lieb/ mit welcher du die keusche
Brust Mariæ gesogen hast/

Durch die Lieb/ mit welcher du 33. Jahr
alles Elend gelitten hast/

Durch die Lieb/ mit welcher du den bit-
tern Todt außgestanden hast/

Durch die Lieb/ mit welcher du dein
süßistes Herz hast lassen erdffnen/

Durch die Lieb/ mit welcher du in deiner
Aufferstehung deinen Leib gloriwür-
dig gemacht hast/

Durch die Lieb/ mit welcher du die
Menschliche Natur in den Thron
deines Vatters gesetzt hast/

Erharm dich vnser.

Durch die Lieb/ mit welcher du allen Heiligen die ewige Freuden mittheilest/

Durch die Lieb/ mit welcher du deinem Vatter dein Göttliches Herz für unsere Sünden zeigest/

Durch die Lieb/ welche zwischen deiner Gottheit vnd Menschheit ist /

Durch die Lieb/ welche zwischen dir vnd dem Vatter ist/

Durch die Lieb/ welche du selber bist/

Jesu Christe / Erharm dich vnser.

Odu Lamb Gottes/ 2c. Verschone vnser.

Odu Lamb Gottes/ 2c. Erhöre vns.

Odu Lamb Gottes/ 2c. Erharm dich vnser.

¶ Jesu du Heyland der Welt/ erhöre vns.

2c. Dann die ist nichts vnmöglich / als daß du dich nicht könnest über die Armeselige erbarmen.

5. 4.

Gebett zu Christo dem gecreuzigten.

O Jesu Christe / mein Herz vnd Heyland/ ich armer elender Sünder/ komme jetzt zu dir in meinen höchsten Nöthen / vnd bitte dich durch

durch dein bitter Leiden vnd Sterben / du wollest mich in dieser meiner Noth nicht verlassen. Ich bin wol nicht werth / gütiger JESU / daß ich solches von dir erhalte oder sonst ainigen Trost bey dir habe / weil ich reich an Sünden / arm in Verdiensten bin. Aber / O JESU / dein Leiden ist mein Verdienst / dein Todt ist mein Leben / dein Auferstehung ist mein Gerechtigkeit. Darauff will ich mich verlassen / vnd also getröst vor dir / als einem gnädigen Richter erscheinen / Amen.

O Mein allerliebster HER JESU / du einziges Hail aller deren / so in dich hoffen / dem Creutz sey mir ein sichere Beschützung wider alle meine Feind.

O Verwundter JESU / deine heilige Wunden seyen mir ein gewisse Zuversicht in allen meinen Versuchungen / verbirg mich in ihnen zeitlich vnd ewiglich.

O Blutiger JESU / durch dein unschuldiges Blut / welches du vergossen hast / wasche ab von Unflat aller meiner lasterhafftigen Thaten.

Drey sehr schöne Erinnerungen zu Christo am Creuz.

Alleschmerzhafftester JESU / ich erinnere dich aller der bitterer Schmerzen / welche du in deinem allerheiligsten Leib am Heil. Creuz hat empfunden: Und bitte dich / daß / wann ich auff meinem Todtesbeth ligen werde / daß du die selbigen

deinem himmlischen Vatter auffopfern wollest
zur nachlassung aller Sünden/ welche ich mit allen
Gliedern meines Leibs gegen seiner Göttliche All-
macht hab begangen/ Amen.

2. Allergedultigster Jesu/ ich erinnere dich
aller Schmerzen vnd Leyden/ welche du am heili-
gen Creuz in deinem allerheiligsten Herzen hast
empunden auß dem/ daß du wußtest/ daß dein
erschmächlichstes Leyden vnd bitterer Todt an
solcher Würde verlohren seyn; vñnd bitte dich /
daß wann ich in Todtsnöthen werde ligen/ du
all diß Herzenleyd deinem himmlischen Vatter
wollest auffopfern für alle Sünd/ die ich mit meis-
nem Herzen jemal hab begangen/ Amen.

3. Allerbetrübtister Jesu/ ich erinnere dich
des höchsten Betrübnius vnd innerlichen Schmer-
zen/ welchen du am heiligen Creuz an deiner al-
lerheiligsten Seel hast empunden auß dem/ daß
dich dein himmlischer Vatter so gar verlassen hat;
vñnd noch darneben von den Menschen so grau-
samlich gelästert/ geschändet/ vñnd verlacht wur-
dest. Vñnd bitte dich/ daß wann ich in meinem
Todt in höchster Angst werde ligen/ du alle dise
Herzenslich deinem himmlischen Vatter wollest
auffopfern für alle Sünd / welche ich mit
meiner Seel jemal begangen
hab/ Amen



Drey Dancksagungen zu Christo am Creuz.

Du unschuldiges Lämblein Gottes/ herzhallerliebster JEsu/ der du so erbärmlich drey ganzer Stund lang am heiligen Creuz gehangen bist/ ich dancke dir für die aller Schmerzlichste Pein/ welche du gelitten hast/ als du an dem heiligen Creuz also erbärmlich vnd vnbarnerherziglich wurdest außgespannt/ daß man alle deine Glieder zehlen köndte / vnd bitte dich vmb dieses Schmerzens willen / daß du mir verzeyhen wollest/ was ich jemal mit meinen Gliedern gegen dir gesündigt hab/ Amen.

2. O du unschuldiges Lämblein Gottes/ herzhallerliebster JEsu/ ich dancke dir für den bittern Durst/ den du am heiligen Creuz gelitten hast/ da du mit so erbärmlicher Stimm schreyest: Mich dürstet/ mich dürstet/ vnd dennoch kein einiger Mensch ware/ der dir in diser deiner so großer Noth auch nur ein Tröpflein Wasser hätte gereicht; sondern müste mit Gall vnd Essig verlied nehmen. Ach du armer vnd verlastetester JEsu/ ich bitte dich/ du wollest disen Durst deinem Väter auffopfern für alle meine Sünd / welche ich mit überschüssigem Essen vnd Trinken jemal begangen hab/ Amen.

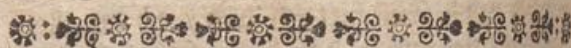
3. O du sanffmütiges Lämblein Gottes/ herzhallerliebster JEsu/ von Grund meines Herzens danck ich dir für die vnmenschliche vnd vnaußsprechliche Schmerzen/ welche du auff dem Berg

Berg Calvarie gelitten hast/ als man deine heilige
 Hand vnd Fuß so vnbarmerziglich vnd schmerz-
 lich an das Creuz annaglete/ daß dein heiliges
 Herz in deinem Leib darüber erzittert/ vnd alle
 Weim sich entsetzt vnd zusammen gezogen haben.
 Durch disen so grossen vnd vnaussprechlichen
 Schmerzen/ vnd durch die heilige Wunden dei-
 ner Hand vnd Fuß bitt ich dich / O du aller-
 schmerzhaftigster Jesu/ daß du dieselbe Wunden
 deinem lieben Vatter zeigen vnd auffopfern wol-
 lest für alle Sünd/ welche ich mit meinen Hän-
 den vnd Füßen jemal begangen hab/ Amen.

Mitleyden mit Christo.

Ein allergetreuester Liebhaber Christe Jesu/
 der du in deinem heiligen Leyden von Män-
 niglich bist verspott/ vnd aufgelacht worden/ vnd
 Niemand hattest / der dich in deinem so grossen
 Schmerzen getröst/ oder ein freundliches Wort-
 lein zugesprochen hätte/ oder auch einige Labung
 geben/ damit du dein franches vnd schwaches Herz
 hättest mögen laben. Es erbarmet mich deiner
 so grossen Noth von ganzem Herzen/ vnd möch-
 te wünschen/ daß ich wäre gegenwärtig gewesen/
 vnd dich in deinen so grossen Nothen hätte tröstet
 können. Siche/ auß treuer Lieb/ die ich zu dir trage/
 opfers ich dir mein Herz zu Vergeltung deiner
 Lieb/ die dich gezwungen hat so vnmensliche Bitt-
 verkeiten in deinem allersüßisten Herzen zu leyden.
 Vnd wann mir möglich wäre/ so wolte ich zur Linder-
 ung deines Schmerzens alle Bitterkeit vnd

Meinen/ so du in deinem heiligen Herzen vnd
in deinem zarten vnbesleckten Leib hast aufgestan-
den/ von diser Stund an bis zu meinem letzten
Athem für dich leyden/ vnd in meinem Herzen
aufstehen/ damit ich mit dir möchte leyden/ vnd
dir dardurch daß annemblichste Wolgefallen ver-
ursachen/ Amen.



Litanej vom Leyden Christi.

Rrie elyson / Christe elyson / r.
Christe höre vns / Christe erhöre vns.
Gott Vatter von den Himmel / Erbarm
dich meiner / (oder) seiner / (oder) ihrer.
Gott Sohn Erlöser der Welt / Erbarm
dich meiner / (oder) seiner / (oder) ihrer.
Gott H. Geist / Erbarm dich meiner / (oder)
seiner / (oder) ihrer.
H. Dreyfaltigkeit ein einiger Gott / Er-
barm dich meiner / r.
Jesu du Sohn des lebendigen Gottes /
Erbarm dich meiner / r.
Durch dein heiliges Leben vnd Wandel
Erbarm dich meiner / r.
Durch dein heiliges Leyden vnd Todt / Er-
barm dich meiner / r.

Durch die Betrübnuß / so du hartest /
 als du giengest in den Garten /
 Durch dein dreyfaches andächtiges Ge-
 bett.
 Durch dein grosse Betrübnuß vnd Angst
 deß Todts /
 Durch die Ubergabung deines Willens in
 den Väterlichen Willen /
 Durch deinen blutigen Schweiß /
 Durch dein harte elendige Gefängnuß /
 Durch deine 9. Bänd vnd Schläg /
 Durch den schwächlichen Backenstreich /
 Durch die Berspehung vnd Berspor-
 tung / so du littest die ganze Nacht /
 Durch das falsche Vrtheil / so Caiphas
 über dich hat außgespröchen /
 Durch den Spott / so du littest vor He-
 rode /
 Durch alle Schmach vnd Schmerzen /
 so du littest / als du geführt wurdest
 von einem Richter zum andern /
 Durch dein Gedult vnd Stillschweigen /
 Durch dein schwächliche Entblösung vnd
 Bindung an die Saul /
 Durch dein schmerzliche vnd harte Geiß-
 lung /

Erbarin dich meiner / (ober) seiner / (ober) ihrer.

R 3

Durch

Durch dein schmerzliche vnd schimpff-
liche Erdnung/

Durch das Purpur-Kleid vnd spöttliche
Anbettung/

Durch das Verspeyen deines Göttlichen
AnGesichts/

Durch den Schipff vnd Spott/ so du ge-
litten/ als du dem Volck gezeigt wur-
dest/

Durch das Herzenlend/ so du hattest /
als sie rufften : Creuzige ihn/

Durch den erschrecklichen Sentenz des
Todts/ den Pilatus über dich gespro-
chen hat/

Durch die Lieb/ mit welcher du dein
Creuz vmbfangen/ vnd auff deinem
Rucken gelegt hast/

Durch alle Schläg/ Penn vnd Noth /
die du biß auff den Berg Calvaria er-
litten hast/

Durch dein blutige Fußstapffen/ die du
giengest mit dem schwarzen Creuz

Durch die bittere Penn/ die du littest an
deiner Schulter-Wunden/

Durch das herzliche Mitleyden / so du
hattest mit deiner Mutter/ als sie dir ent-
gegen kam/

Erbern sich heilich / lobesfamer / lobet / lobet

Durch

Durch die schmerzliche vnd schimpffliche
Aufziehung der Kleider/

Durch die schmerzliche Fußstapffen/ die
du giengest zu dem heiligen Creuz/

Durch dein Angst/ Seuffzen/ vnnnd bit-
ter Weinen/ wegen Forcht der Creuz-
zigung/

Durch die bittere Aufziehung deiner
Aderen vnd aller deiner Glieder/

Durch die allerschmerzlichste Durch-
schlagung deiner H. Hand vnd Fuß/

Durch die Bewegung deines H. Her-
zens vnd aller Glieder/

Durch das schmerzliche vnnnd entsetzliche
Aufheben vnd Widerfallen des Creuz-
hes/

Durch die gottslästerliche Schmach vnd
Scheltwort/ so du am Creuz erlitten
hast/

Durch die heilige siben Wort/ so du auß-
gesprochen hast/

Durch alle die Schmerzen/ die du an dei-
nem ganzen Leib erlitten hast/

Durch die Lieb/ mit welcher dein Herz
brennet gegen dem Heyl der Men-
schen/

Erhasm dich meiner/ (ober) seiner/ (ober) ihrer.

R 4

Durch

Durch alle kostbarliche Blutstropffen/
 so du vergossen hast/
 Durch das herzhliche Mitleiden/ so deine
 Mutter hat mit dir/ vnd du mit ihr /
 Durch deine bittere Zähern / die du am
 Creuz vergossen hast/
 Durch deinen Durst vnd bitterm Tranc
 von Gall vnd Essig/
 Durch die Neigung deines Hauptes auff
 die Brust/
 Durch deinen bitterm Todts-kampff/
 Durch die schmerzliche Stöß/ so dein heil
 ligs Herz erlitten hat/
 Durch den vnarmherzigen Stoß/ wel
 cher dein edles Herz zerbrochen hat /
 Durch die Verscheidung vnd Ausgang
 deines Geistes auß deinem H. Leib/
 Durch die Eröffnung deiner H. Seiten/
 Durch das Wasser vnd Blut / so darauß
 geflossen ist/
 Durch die Lieb/ mit welcher du all dein
 Peyn vnd Märter gelitten hast/
 Durch alles Wolgefallen/ so du deinem
 Vatter durch dein Leyden angethan
 hast/

Durch

Durch die Fürbitt vnnnd Verdienst deiner
glorwürdigen Mutter vnnnd aller Heiligs-
gen/ Erbarm dich meiner/ (oder) selner/
(oder) ihrer.

IESU Christe höre vns. IESU Christe er-
höre vns.

1. Du Heyland der Welt erhöre vns.

2. Der du vns durch dein Creuz vnnnd Blut
erlöset hast/ erbarm dich vnser.

Gebet.

O Herz IESU Christe/nimme auf diese heilige Li-
taney/welche ich dir opffere in Vereini-
gung der überfirtrefflichsten Lieb/ mit welcher du alle deine
Wunden vnd Schmerzen/allen Spott vnd Ver-
achtung/alle Angst vnd Noth in deinem H. Leyden
ausgestanden/vnd freywillig gelitten hast. Vnd ich
bitte dich/das du alle das Leyden/welches ich in dieser
Litaneey genennet hab/iegt/ vnd allezeit/vnd sonder-
lich in der Stund meines Todts deinem hünlichen
Vatter zeigen / and aufopfferen wollest für meine
vnschuldige Sünden / mit welchen ich ihn jemal er-
löset hab. Amen.

S. 5.

Gebet von den Wunden Christi.

O Du allerliebster/ vnd süßster Herz IESU
Christe / die sey Lob/ Ehr vnd Preys für deine
heilige fünff Wunden / die du in deinem Leib / als
man dich an das Creuz gehefft / empfangen hast.
Ich verleyhe mir/das ich dieselbe würdig ehren/vnd

K 5

in

in ihne all mein Vertraue und Hoffnung setzen möge.
 O HErr JESU Christe / dir sey Lob wegen der
 heiligen Wunden deiner gerechten Hand. Ach
 verleyhe mir durch dieselbe Gnad also zu leben / vnd
 zu sterben / das ich einmal zu deiner Gerechten stehen
 vnd unter die Auserwählten gezehlt werden mög.

O HErr JESU Christe / dir sey Lob / Ehr / vnd
 Danck wegen der heiligen Wunden deiner lincken
 Hand. Ach verleyhe durch die selbe / das ich alles
 was dir mißfällt / vnd zur lincken Hand sähret
 mit höchstem Fleiß vermeyden möge.

O HErr JESU Christe / dir sey Lob / Ehr / vnd
 Danck / wegen der heiligen Wunden deines gerech-
 ten Fuß. Ach verleyhe / das ich in deine heilige Fuß-
 stapffen vollkömentlich treten / vñ dir meinem Lehr-
 maister hirdurch angenehm / vnd lieb werden möge.

O HErr JESU Christe / dir sey Lob / Ehr / vnd
 Danck / wegen der heiligen Wunden deines lincken
 Fuß. Ach verleyhe mir / das ich mit tapfferem Ge-
 müt alle irdische vnd zergängliche Freuden also
 verachte / vnd zertritte / das ich in dir allein meinen
 Trost / vnd Fremd suchen / vnd finden möge.

O HErr JESU Christe / dir sey Lob / Ehr / vnd
 Danck / wegen der heiligen Wunden deiner heilighen
 Seiten. Ach verleyhe / das ich dich mit solcher
 Lieb umbfange / das ich würdig werde / in deiner
 heiligen Seiten ein beständige Wohnung zu haben.

O barmherziger HErr JESU Christe / ich bitte
 dich umb deiner heiligen fünff Wunden willen / die
 du am Stammnen des heiligen Creußes empfangen
 hast / du wollest meine fünff Sinn des Leibs von alle
 ler Un

ler Unordentlichkeit bewahren; auch Gnad ver-
 leihen/ daß ich nicht ohne rechte Keru / ohne wahre
 Beicht / vnd ohne das heilige Sacrament des Al-
 tars auß diesem Leben scheide / Amen.

Ein anders.

O Du allerliebster vnd süßester HErr JESU
 Christe! dir sey Lob / Ehr vnd Preys für dein
 O. fünf Wunden / die du an das Creuz genaglet
 in deinem heiligen Leib empfangen.

In die H. Wunden deines rechten Fuß / verbira-
 ge ich alle meine Sünden / böse Begierden / Un-
 dankbarkeit / Schändigkeit vnd Gebrechlichkeit.

In die H. Wunden deines linken Fuß / lege ich
 all mein Hinlässigkeit vnd Versaumnus der guten
 Werk / die von mir jemals vnterlassen seynd worden.

In die H. Wunden deiner rechten Hand / befeh-
 le ich dir allen meinen Willen / Verlangen / An-
 schlag / Thun vnd Lassen meines Lebens.

In die H. Wunden deiner linken Hand / opffer
 ich dir alle Gaben / Wolthaten vnd Gnaden / ja al-
 les Gut / so du mir vndankbaren an Leib vnd
 Seele mitgetheilet hast / vnd noch mittheilen wirst.

Sonderlich aber / O HErr JESU / in die heilige
 Wunden deiner gnadenreichen Seiten / versencke
 ich mein fleischliches / weltliches / sündliches Leben /
 daß du solches mit deinen heiligsten Bluts Tröpff-
 lein abwaschest / reinigest / vnd heiligest; auch mit
 dem Ferver deiner inbrünstigen Lieb den Kost der
 Sünden an meiner Seele verzehrest / mich mit dir
 ganz vereinigest / in deine H. Wunden verbirgest /
 daß der böse Feind kein statt an mir habe / vnd ich
 dir

dir allein lebe / vnd mit dir am H. Creuz seelig sterbe / Amen.

Ein anders.

Ich dancke dir / O Herr Jesu Christe / für die schmerzliche Wund deines lincken Fuß / auß welcher vns geflossen ist die Abwaschung vnser Sünden: Und hierin versenck vnd verberge ich alle Sünd / die ich jemal begangen hab / Amen.

Ich dancke dir / O Herr Jesu Christe / für die schmerzliche Wund deines rechten Fuß / auß welcher vns geflossen ist der Fluß des Tridens / vnd hierin versencke vnd verschliesse ich all meine Begierden / damit sie ganz gereiniget / vnd hinfüro mit keinem irdischen Ding mögen verwicklet werden. Amen.

Ich dancke dir / O Herr Jesu Christe / für die schmerzliche Wund deiner lincken Hand / auß welcher vns geflossen ist der Brunn der Gnaden: Und darinn verschliesse ich all meine geistliche vnd leibliche Ubel / damit sie mir in Vereinigung deines Leydens mögen süß / vnd in gröster Gedult vor Gott wolriechend werden / Amen.

Ich dancke dir / O Herr Jesu Christe / für die schmerzliche Wund deiner rechten Hand / darauß vns geflossen ist die wahre Arzney der Seelen / vnd hierinn verberge ich all meine Verfaumbnuß / vnd Nachlässigkeiten / welche ich in meinen tugendlichen Übungen begangen hab / damit dieselbe durch deine eyfrige Werck mögen wider eingebracht werden / Amen.

Ich

Ich dancke dir/ O Herz Jesu Christe/ für die heylsamste Wund deines allerfüßisten Herzens/ auß welcher vns geschossen ist das lebendigmachende Wasser/ vnd Blut vnd die vnendliche Reichthumben alles Gutes/ vnd in dise Wund sehe vnd vereinige ich alle meine Lieb mit deiner Göttlichen Lieb / damit sie dardurch vollkomentlich mit deiner Lieb möge vereiniget werden/ Amen.

§. 6.

Gebett zu den H. siben Worten Christi am Creuz.

O Herz Jesu Christe/ der du am letzten Tag deines Lebens / als du am Creuz hiengest / hast siben Wort geredt / damit wir dieselben in stäter Gedächtnuß hätten; ich bitte dich eben durch die Krafft solcher H. siben Wort / daß du mir wollest verzeyhen / alles was ich in den siben Todtsünden vnd sonst jemahls gesündigt habe.

Vnd erstlich wie du am Heil. Creuz gesagt: Vatter/ verzeyhe ihnen / dann sie wissen nicht was sie thun: Gib mir auch ein solches Herz / daß ich vmb deiner Lieb willen / verzeyhe allen denen / so mich jemals belediget haben.

Vnd wie du zu dem Schächer gesagt hast: Heut wirst du bey mir seyn im Paradyß; gib mir also zu leben / daß in der Stund meines Todts auch dise trostreiche Stimm in meinen Ohren erschalle.

Vnd

Vnd wie du gesagt hast zu deiner Mutter: Weib / sihe das ist dein Sohn; vnd zu dem Jünger: Sihe das ist dein Mutter; also laß mich deiner werthen Mutter als ihr Kind an statt deiner befohlen seyn.

Vnd wie du gesagt hast: Mein Gott / mein Gott / wie hast du mich verlassen; verleyhe daß ich in aller meiner Ernüßigkeit von Herzen sage: O mein himmlischer Vatter / verlaß mich dein Geschöpff nicht in den äußersten Nöthen.

Vnd wie du gesagt hast: Mich dürstet. Also mach mich durstig nach dir / der du bist ein Brunnen des lebendigen Wassers.

Vnd wie du gesagt hast: Es ist alles vollbracht. Also verschaffe lieber H. Erz / wann mein Seel wird auffahren / daß ich hören möge diese Wort: Kom her mein Freundin vnd liebe Seel / dann alle dein Arbeit / Krankheit vnd Schmerzen sollen nun ein End haben.

Vnd wie du letztlich gesagt hast: Vatter / in deine Hand befihle ich meinen Geist. Laß mich lieber H. Erz / auch an meinem letzten End frey vnd vollkommenlich also sagen / in deine Hand meinen Geist auffgeben / vnd zu dir kommen / Amen.

S. 7.

Gebett zu der Mutter Gottes.

Lob vnd Gruß.

Tausend vnd tausendmal lobe vnd grüße ich dich / O Mutter aller Seeligkeit / du aller würdi

würdigste Schatz-Kammer des H. Geistes/ durch
das aller süßste Herz Jesu Christi/ Gottes Vaters/
vnd deines allerliebsten Sohns vnd zur
Vermehrung aller deiner Seeligkeit opfere ich die
dasselbige aller edelste vnd über süßste Herz/ mit
aller Lieb vnd Eren/ so es mit dir jemal auff Erden
bewisen hat/ vnd jegund ohne End beweiset in
den Himmeln/ Amen.

Siben Freuden vor allen Heiligen.

I.

1. Erfreue dich Maria/ dann die Wille deiner
Glory übertrifft die Glory aller Engel vnd
Heiligen.

2. Erfreue dich Maria/ dann du am nächsten
sitzest bey dem Thron der allerheiligsten Dreysaltigkeit.

3. Erfreue dich Maria/ dann dich das ganze
himmlische Heer als ein Mutter des ewigen
Königs erkennt vnd verehret.

4. Erfreue dich Maria/ dann gleichwie die
Erde die ganze Welt erfreuet / also wird der
ganze Himmel durch deine liebliche Gegenwart
erleuchtet vnd erlustiget.

5. Erfreue dich Maria/ dann der Will Gottes
mit dem deinigen also vereiniget ist/ das alles
was dir gefalle/ das bewilliget die ganze H. Dreysaltigkeit
mit vnaussprechlicher Günst.

6. Erfreue dich Maria/ dann alle/ die dir
in die

in diser Welt dienen/ die werden nach deines Willens Wohlgefallen belohnet.

7. Erfreue dich Maria/ dann du bist verlichert / daß die Bille deiner Glory nimmer wird verwelchen/ noch abnehmen/ Amen.

Passauer Gebett.

Gallerfürtrefflichste/ gloriwürdige/ allerheiligste / vnd allzeit unbefleckte Jungfrau Maria/ ein Mutter onfers HErrn JESU Christi/ ein Königin der Welt/ vnd Herscherin aller Creaturn / welche du niemand verlassest / niemand verachtest/ auch niemand/ wer zu dir mit reinem kernschtem vnd bußfertigen Herzen kommt/ vngetroßt hinweg lasset. Ach nicht verachte mich wegen meiner vnzahlbaren vnd überauß schweren Sünden/nicht verlasse mich wegen meiner vrsältigen Missethaten/ noch auch wegen Härte vnd Unreinigkeit meines Herzens. Schließ mich / O Maria/nicht auß von deiner Gnad vnd Liebe; sondern erhöre mich armen Sünder / der ich mein einzige Hoffnung in dein Gnad vnd Barmherzigkeit gesetzt hab. Komm mir zu hülf/ O allerfeligste Jungfrau Maria/in allen meinen Anfechtungen/ Angisten vnd Nöthen: verleyhe mir Krafft vnd Stärke wider alle Versuchungen der Welt / des Fleisches/ vnd des Teuffels. Erlang mir von deinem allerliebsten Sohn Ablass vnd Verzeihung aller Sünden/ Besserung des Lebens / Zeit vnd Gelegenheit der wahren Buß / Mehrung aller Tugenden vnd Gnaden / vnd Erlösung von allem Bösel

Leibs vnd der Seelen / vnd in meinen letzten Zeiten
 seye mir ein getreue Helfferin. Errette auch mein
 arme Seel/ wie auch die Seelen meiner lieben El-
 tern/ Brüdern/ Schwestern/ Befreunden/ Wohl-
 thäter/ vnd für die ich zu betten schuldig bin/ von der
 ewigen Finsternuß / vnd für allem Ubel Leibs vnd
 der Seelen: Durch die Güte vnd Barmherzig-
 keit deines Sohns Jesu Christi / den du neun
 Monat lang vnter deinem Herzen getragen / vnd
 mit deinen hönigfließenden Brüsten ernehret hast.
 Amen.

Klag-Geuffzer.

Gedenck / O Allermildeste / daß es von Ewigkeit
 nicht sey erhöret worden / daß einer / welcher
 bey dir Zuflucht gesucht / vnd deine Hülff angeruf-
 fen von dir seye verlassen worden. So fliehe ich
 dann auch in solcher Hoffnung zu dir / O Maria/
 vnd bitt demütiglich vmb Barmherzigkeit / O du
 Trösterin aller Betrübten / vor dir stehe ich armer
 Sünder / vnd mit betrübtem Herzen seuffze ich zu
 dir. Ach wöllest doch nicht / du Mutter des ewi-
 gen Worts / meine Wort verschmähen / sondern
 mich gnädiglich erhören. Du weißt / O Maria/
 wie tieff ich in Sünden vnd Lastern stecke / du weißt
 in was für einem armen vnd elendigen Stand ich
 bin: vnd neben dem weißt du auch wie groß Ver-
 trauen ich zu dir trage / vnd wie starck ich mich auf
 dich verlasse / dann ich mir nicht einbilden kan / daß
 ich lönn verlohren werden / so lang als ich dich liebe /
 vnd dir diene. Ich hab so oft gehört / wie man-
 che / die

che/die allbereit halb in der Höllen gewesen / durch
deine Fürbitt seyen errettet / vnd von ihren schwe-
ren Sünden erlöst worden. Darumb hab
ich auch so grosses Vertrauen auf dich gesetzt / das
ich festiglich glaube / Gott werd mich vmb deine
willen nicht verstoßen. Eja dann mein hergallen
liebste Fürsprecherin / wende deine barmherzige
Augen zu mir / vnd erlange mir bey deinem lieben
Sohn Gnad vnd Barmherzigkeit. Ach verlass
mich doch nicht in meinen Nöthen vnd Anligen
vnd sonderlich in meinem Tod. O Maria / bitte
te dich durch die Lieb deines lieben Sohns / du wolle-
st dich meiner annehmen / gleichwie sich ein Mut-
ter ihres Kinds annimmt. Ich bitte dich durch
den bitteren Todt Jesu Christi / du wollest mir vor
meinem End wahre New meiner Sünden erlan-
gen / vnd mir durch einen seligen Todt zum ewigen
Leben helfen. Amen.



Lauretansche Litaney.

Gott Erbarme dich vnser.

Christe Erbarme dich vnser.

Herr Erbarme dich vnser.

Christe höre vns.

Christe erhöre vns.

Gott Vatter vom Himmel / Erbarm dich
vnser.

Gott

Gott Sohn Erlöser der Welt/ Erbarme
dich vnser.

Gott h. Geist/ Erbarme dich vnser.

h. Dreifaltigkeit einiger Gott/ Erbarme
dich vnser.

h. Maria/ Bitt für ihn (sie.)

h. Gottes Gebärerin/

h. Jungfrau der Jungfrauen/

Mutter Christi/

Mutter der Göttlichen Gnaden/

Du allerreinste Mutter/

Du allerkeuscheste Mutter/

Du ungeschwächte Mutter/

Du unbefleckte Mutter/

Du liebliche Mutter/

Du wunderbarliche Mutter/

Du Mutter vnser Schöpffers/

Du Mutter vnser Erlösers/

Du allerweisseste Jungfrau/

Du Ehrwürdige Jungfrau/

Du Lobwürdige Jungfrau/

Du Gewaltige Jungfrau/

Du Getreue Jungfrau/

Du Spiegel der Gerechtigkeit/

Du Sitz der Weißheit/

Du Ursach vnser Frewd/

Bitt für uns.

£ 2

Du

Du Geistliches Gefäß/
 Du Ehrwürdiges Gefäß/
 Du fürtreffliches Gefäß der Andacht/
 Du Geistliche Rosen/
 Du Thurn Davids/
 Du Helffenbeiner Thurn/
 Du guldenes Hauß/
 Du Arch des Bunds/
 Du Himmels Porten/
 Du Morgenstern/
 Du Heyl der Krancken/
 Du Zuflucht der Sünder/
 Du Trösterin der Betrübten/
 Du Hülf der Christen/
 Du Königin der Engel/
 Du Königin der Patriarchen/
 Du Königin der Propheten/
 Du Königin der Apostel/
 Du Königin der Martyrer/
 Du Königin der Beichtiger/
 Du Königin der Jungfrauen/
 Du Königin aller Heiligen/

O du Lamb Gottes / welches du hinnimst
 die Sünd der Welt / Verschone uns /
 O HErr.

O du Lamb Gottes / welches du hinnimst
 die

Sitt für uns.

die
 H
 O du
 die
 O
 Christ
 Christ
 HErr
 Christ
 HErr
 HErr
 O
 unfer
 allzeit
 diege
 verfohr
 Sohn
 y.
 H
 gen Th
 O
 der
 wicke
 Mittler
 dchtig
 finden

die Sünd der Welt / Erhöre vns / O
Herr.

O du Lamb Gottes / welches du hinnimbst
die Sünd der Welt / Erbarme dich vnser /
O Herr.

Christe höre vns.

Christe erhöre vns.

Herr erbarme dich vnser.

Christe erbarme dich vnser.

Herr erbarme dich vnser.

Ave Maria / r.

Wider deinen Schus und Schirm fliehen wir /
O heilige Gebärerin Gottes / verschmähe nicht
vnser Gebett in vnsern Nöthen / sondern erlöse vns
allzeit von aller Gefährlichkeit. O du gloriwür-
dige Frau / vnser Mittlerin / vnser Fürsprecherin /
verfühne vns deinem Sohn / befehle vns deinem
Sohn.

V. Bitt für vns / O heilige Gottes Gebärerin.

R. Daß wir würdig werden der Verheissung
an Christi.

Gebett.

O heilige Jungfrau Maria / komme zu Hülff
den Mühseligen / hilff den Kleinmüthigen / er-
wecke die Weinenden / bitte für die Gemein / sey ein
Mittlerin der Priesterschaft / bitte für das an-
bedachtige weibliche Geschlecht / laß dein Hülff em-
pfinden alle / die dein Gedächtnuß halten / Amen.

§ 3

Salve

Bitt für vns.

imbst
vns /
imbst
die

Salve Regina.

Gegrüßt sehest du Königen der Barmherzigkeit / das Leben / Süßigkeit / vnd vnser Hoffnung sey gegrüßt. Zu dir schreyen wir elende Kinder Eva / zu dir seuffzen wir klagend vnd weinend in diesem Thal der Zähler. Eya vnser Aussprecherin / darumb kehre deine barmherzige Augen zu vns / vnd nach diesem Elend zeige vns Jesum die gesegnete Frucht deines Leibs. O gütige / O milde / O süße Jungfraw Maria.

Maria Mutter der Gnaden / Mutter der Barmherzigkeit / bewahre vns vor dem Feind / vnd nimm vns auff in der Stund deß Todts / Amen.



Litaneen von der Mutter Gottes.

Mrie eleyson / Christe eleyson / *re.*
Gott Vatter vom Himmel / Erbarm / *re.*
Gott Sohn Erlöser der Welt / Erbarm / *re.*
Gott H. Geist / Erbarm dich vnser.
H. Dreyfaltigkeit ein einiger **G**ott / Erbarm dich vnser.
H. Maria.
H. Gottes Gebärerin /
H. Jungfraw aller Jungfrawen /
 Du Tochter deß ewigen Vatters /
 Du Mutter Jesu Christi /
 Du Braut deß H. Geistes /
 Du allerglorwürdigste Jungfraw /
 Du allerliebste Jungfraw /

Du allerdemüthigste Jungfraw/
 Du allerreinste Jungfraw/
 Du allerkeuscheſte Jungfraw/
 Du allermilteſte Jungfraw/
 Du allerholdſeligſte Jungfraw/
 Du allerdemüthigſte Jungfraw/
 Du allerſüſteſte Jungfraw/
 Du allerfreundlichſte Jungfraw/
 Du allertröweſte Jungfraw/
 Du allertröſtreichſte Jungfraw/
 Du auß tauſenden außgewälteſte Jungfraw/
 Du Schatzkammer der H. Dreyfaltigkeit.
 Du Tempel deß lebendigen Gottes/
 Du Zierath deß himmlischen Vaterlands/
 Du Quel-Adel deß Lebens/
 Du immerſießender Gnaden-Brunn/
 Du Bewürß-Garten aller Tugenden/
 Du Zuflucht aller betrübten Herzen/
 Durch deinen allerſüſteſten Nahmen/
 Durch die Mildigkeit deines allerſüſteſten
 Herzens/
 Durch die Lieb / mit welcher du Chriſtum em-
 pfangen vnd getragen haſt/
 Durch die Lieb / mit welcher du Chriſtum gebo-
 ren vnd in die Krippe gelegt haſt/
 Durch die Lieb / mit welcher du Chriſtum ge-
 säugt vnd ernehret haſt/
 Durch die Lieb / mit welcher du ſo vil Lieb vnd
 Leyd mit Chriſto getragen haſt/
 Durch die Lieb / mit welcher du in ſeinen Leyden
 ſo viel Zähren vergoffen haſt/

Mitt für vns.

Erbarm dich vnſer.

Durch die Lieb / mit welcher du vnter dem
Creuz gestanden bist/

Durch die Lieb / mit welcher du Christum nach
seiner Auferstehung vmbfangen hast/

Durch die Lieb / mit welcher er dich gen Him-
mel fahrend gesegnet hat/

Durch die Lieb / mit welcher du deinen seligen
Geist auffgeben hast/

Durch die Lieb / mit welcher dich die H. Drey-
faltigkeit im Himmel empfangen / vnd ge-
crönet hat/

Durch die Lieb / mit welcher sie dir die ewige
Güter mittheilet/

Durch die Lieb / welche zwischen dir vnd der
Gottheit ist/

Durch die Lieb / mit welcher du dich über alle
Sünder erbarmest/

H. Maria/ Erbarm dich vnser.

O du Lamb Gottes/rc. Verschone vnser.

O du Lamb Gottes/rc. Erhöre vns.

O du Lamb Gottes/rc. Erbarm dich vnser.

Mutter deinen Schutz vnd Schirm stiehen vnter
O H. Gottes Gebärerin/verschmähe nicht vnser
Gebert in vnsern Nöthen: Sondern erlöß vns
allezeit von aller Gefährlichkeit / O du aller seligste
vnd gebenedeyteste Jungfrau.

V. Bitt für vns/O H. Gottes Gebärerin.

*R. Auff daß wir würdig werden der Verheißung
gen Christi.*

Gebett

Gebett.

Almächtiger ewiger Gott / der du der glorwür-
digsten Jungfrauen Mariä Leib vnd Seel / da-
mit sie ein würdige Wohnung deines Sohns
mögte werden / durch die Mitwürckung des Heil.
Geistes bereitet hast: Gib / daß wir durch ihre milte
Fürbitt von den instehenden Vbelen vnd dem ewi-
gen Todt mögen besreyet werden. Durch Jesum
Christum / &c.

S. 8.

Gebett zu dem heiligen Schutz-
Engel.

Du glorwürdiger H. Engel / der du mir von
der Stund meiner Geburt zu einem Be-
schützer von Gott bist geben worden. Ich dan-
cke dir tausendmal für alle die Wolthaten / die du
mir jemal an Leib vnd Seel erweisen hast. Ich
lobe vnd benedeye dich / daß du dich würdigest mir
armer elenden Creatur so treulich beyzustehen
vnd mir zu dienen. Gebenedeyet sey die Stund /
in welcher du dich meiner zum ersten angenommen.
Gebenedeyet seyen deine Gedancken vnd Erfin-
dungen / mit welchen du mein Heyl zu befördern
suchest: Gebenedeyet seye dein treue Lieb vnd
herzliche Wohlmeynung / durch welche du mir so
vil Gutthaten erzeigest / zu vergeltung aller treuer
Diensten / welche du mir schon so vil Jahr lang
geleistet hast / opfere vnd vermehre ich dir das aller-
süßste

E 5

süßste Herz Jesu Christi. Vnd bitte demütig
lich vmb verzeihung wegen deß vilfältigen Unge-
horsams vnd Widerspännigkeit/ so ich dir so vil-
mal erzeigt hab: vnd verspriche dir hinfuro vnder-
thäniger vnd danckbarer zuseyn. Endlich befehle
ich mich auff ein neues in dein sichere Verwahr-
rung/ vnd in deinen kräftigen Schutz vnd
Schirm: bittend/ daß du mich gegen allen An-
lauff deß Feinds wollest sicherlich behüten/ vnd
durch einen seligen Todt zu den ewigen Freuden
führen/ Amen. 1

Ein anders.

Ich bitte dich / O mein getreuer Beschützer /
vnd Bewahrer/ du wollest mich in deinem
Schutz beständig erhalten/ auff dem wahren Weg
deß Heyls fortführen/ vor Anfechtungen bewah-
ren/ vnd in der Stund meines Absterbens befehle-
hen/ damit ich meinen Geist in deine Hand glück-
lich auffgeben / vnd mit dir den Allmächtigen
Gott in alle Ewigkeit loben/ vnd benedeyen mö-
ge/ Amen.

Litaney von den heiligen Eng-
len.

Gott erbarme dich vnser.
Christe erbarme dich vnser.
Herr erbarme dich vnser.
Christe höre vns.

Chri

Christe erhöre vns.

Gott Vatter vom Himmel/ erbarme dich vnser.

Gott Sohn Erlöser der Welt/ erbarme dich vnser.

Gott H. Geist/ erbarme dich vnser.

H. Dreyfaltigkeit einiger Gott / erbarme dich vnser.

H. Maria/ Königin der Engel /

H. Michael /

H. Gabriel /

H. Raphael /

H. Seraphin /

H. Cherubin /

H. Throni /

H. Herrschungen /

H. Kräfte /

H. Gewalt /

H. Fürstenthumb /

H. Ers Engel /

H. Engel /

Die ihr über den hohen Stul Gottes stehet /

Die ihr Gott immer vnd ohne Vnderlaß singet / Heilig / Heilig / Heilig /

Die ihr nach vertribenen Finsternussen vnser Gemüt erleuchtet /

Die ihr den Menschen Göttliche Ding verkündiget /

Die ihr die Hut der Menschen von Gott empfangen habt /

Die ihr das Angesicht des Vatters/ der im Himmel ist/ allzeit sehet /

Bitt für vns.

Bitter für vns.

Die



Die ihr euch über einen Sünder / der da Bus
 thut / erfreuet /
 Die ihr den Loth mitten auß den Sünden
 aufgeföhret /
 Die ihr an der Leiter Jacobs seht auff vnd ab
 gestigen /
 Die ihr auff dem Berg Sinay dem heiligen
 Moysi das Göttliche Gesaß überantworten
 habt /
 Die ihr in der Geburt Christi den Menschen
 Frid verkündiget habt /
 Die ihr Christo in der Wüsten gedienet /
 Die ihr den Lazarum in die Schoß Abrahams
 getragen /
 Die ihr bey dem Grab Christi in weissen Klei
 dern gefessen seht /
 Die ihr / als Christus gen Himmel fuhr / sei
 nen Jüngerer erschienen seht /
 Die ihr Christo in der Zukunfft zum Gericht
 mit dem Zeichen des Creuzes werdet vorge
 hen /
 Die ihr am End der Welt die Auferwöhlten
 werdet zusammen samblen /
 Die ihr die Bösen von mitten der Gerechten
 werdet absondern /
 Die ihr das Gebett der Bittenden für Gott
 traget /
 Die ihr den Sterbenden beystehet /
 Die ihr der Gerechten Seelen von allen Sün
 den gereiniget gen Himmel föhret /
 Die ihr auß Gottes Krafft Wunder vnd
 Zeichen würcket /

Die i
 sch
 Die i
 Ge
 ten
 Die
 Er
 Me h
 Von a
 löse
 Von f
 Erl
 Von
 vns
 Wie a
 Durch
 vns
 Daß
 vns
 Daß d
 vns
 Daß
 vns
 O du
 der
 O du
 der
 O du
 der
 Christ
 Christ

Die ihr den Erben des Heyls zu dienen geschickt werdet/
 Die ihr oftmahlen die Diener Gottes auß der Gefängnus vnd andern Leibs-Gefährlichkeiten erlöset habt/
 Die ihr den Martyrern in ihrer Peynn oft ein Trost gewesen seyt/
 O heilige Orden der seligen Geister/
 Von aller Gefahr / durch deine heilige Engel Erlöse vns O H. Erz.
 Von heimlicher Nachstellung des bösen Feinds/
 Erlöse vns O H. Erz.
 Von gähnen vnd vnversehenen Todt / Erlöse vns.
 Wir arme Sünder/ Bitten dich/ erhöre vns.
 Durch deine H. Engel/ Wir bitten dich/ erhöre vns.
 Daß du vns verschonest/ Wir bitten dich/ erhöre vns.
 Daß du vns verzeihest / Wir bitten dich / erhöre vns.
 Daß du allen Glaubigen verstorbenen die ewige Ruhe schenckest / Wir bitten dich/ erhöre vns.
 O du Lamb Gottes/ daß du hinnimbst die Sünd der Welt / verschone vnser O H. Erz.
 O du Lamb Gottes / daß du hinnimbst die Sünd der Welt/ Erhöre vns O H. Erz.
 O du Lamb Gottes daß du hinnimbst die Sünd der Welt/ Erbarm dich vnser.
 Christe höre vns.
 Christe erhöre vns.

H. Erz

Bitten für vns.

Bitten für vns. (No. 2)

Herr erbarme dich vnser.
 Christe erbarme dich vnser.
 Herr erbarme dich vnser.
 Vatter vnser/ &c.

Gebett.

G Ihr allerheiligste vnd reineste Geister vnd Engel Gottes/ nembt nun seiner gewar/ vnd sehet ihn (sie) an/ hie ligt er (sie) weinent vnd seufftent dann die Hand des Herrn hat ihn (sie) getroffen/ der Todt ist vor den Augen/ kein Mensch kan mehr dann ihr/ zu hülf kommen. Jetzt ist derjenige Augenblick/ an welchem die Seligkeit/ oder Verdambnus stehet. Helffet ihm (ihr) verhalten in der letzten Noth stehet ihm (ihr) bey/ biß an das End/ Amen!

s. 9.

Gebett zu den Patronen.

G Ihr auferwöhlte/ vnd seelige Freund Gottes/ die ihr durch dise vnrühige/ ungestüme Welt gefahren/ vnd nun zu dem Gestatt des ewigen Fridens im Himmel frey/ sicher/ vnd fröhlich durch Gottes Barmherzigkeit kommen seyt/ wir bitten euch durch den/ welcher euch erhalten/ geheiligt/ vnd seelig gemacht hat/ auch durch die vollkommne Lieb/ mit welcher ihr in dem Himmel begabt worden seyt/ ihr wollet vnser gedanken/ die wir noch auff dem gefährlichen Meer der Trübsal/ vnd des Elends vnicher fahren/ vnd von allen Orthen angefochten/ vnd bestürmet werden.

Ach bittet doch Gott ohne Vnderlaß für vns arme Menschen/ daß er vns sein Göttliche Gnad mittheile/ in euren Fußstapffen zu wandlen. Stärcket vns wider die Feind/ vnd führet vns auß diser gefährlichen Welt zum seeligen Vatterland/ damit wir in eurer Gesellschaft kommen/ vnd mit euch Gott ewig loben/ vnd preysen mögen. Amen.

O Ihr alle meine allerliebste Patronen/ ich bitte euch durch die Liebe des Allmächtigen Gottes/ der euch zu so glücklichem Stand beruffen/ vnd auffgenommen hat/ ihr wollet mich in meiner letzten Noth nicht verlassen/ sonder/ wann meine Augen brechen/ die Zung verstummen/ die Verunft weichen wird/ mich in euren Schutz auffnehmen/ wider alle Versuchungen beschützen/ vnd in das von euch allbereit besessene Himmelsreich sicher begleiten.

O Ihr alle meine H. Patronen/ ich glaube bestiglich/ daß ihr des frölichen Angesichts Gottes genießet/ vnd auch mich/ vnd alle andere Menschen durch eure Fürbitt dahin zu bringen bereit seyet. Erfreue mich derothalben höchlich/ ob diser eurer Glückseligkeit/ vnd wünsche von Herzen/ daß sie von Tag zu Tag gemehret werde.

O Ihr alle meine treue Fürsprecher/ in euch setze ich nach Gott all mein Hoffnung/ vnd Vertrauen. Ach laffet mich nicht zuschanden werden/ sonder eure kräftige Fürbitt genießet.

O allerliebste Patronen/ ich erkenne/ daß ihr wegen vieler Ursachen würdig seyet von allen
Men,

Menschen innbrünstig geliebt zu werden. Ist mir derohalben herzlich leyd/ daß ich euch bisshero so wenig geliebt/ vnd geehrt hab. Nimme mir aber ernstlich für/ dises hinfüran vollkömmentlich zu leisten/ vnd hab eben darumb ein grosses Verlangen in eure Gesellschaft auffgenommen zu werden.

O meine allergrösste Gutthäter/ ich erkenne gleichfals/ wie grosse/ vnd vnzahlbare Gutthaten ich von euch empfangen hab/ ist mir derohalben aber leyd/ daß ich bisshero so Vndanckbar mich gegen euch erzeigt/ vnd bitte demütig vmb Verzeihung/ sage euch auch von diser Stund an schuldigen Danck vmb alle bisshero erwisene Gutthaten/ vnd wünsche von Herzen / daß ich euch in Ewigkeit höchsten Danck sagen möge.

O Ihr alle meine allerheiligste Patronen / ich lobe/ vnd verehere euch von Grund meines Herzens/ wegen aller von euch hinterlassenen so vollkommenen Exempeln der Tugenden. Ach erlangt mir von **G D E Z** Gnad/ daß ich euch in allen diesen Tugenden/ sonderlich aber in starckmütiger Gedult/ vnd vollkommener Vereinigung meines Willens mit dem Göttlichen nachfolgen möge.

O Ihr alle meine allerstärckste Beschützer/ durch den Triumphierlichen Sig/ welchen ihr vor dem höllischen Feind/ sonderlich zur Zeit eures Absterbens erlangt habt/ bitt ich euch/ ihr wollet auch mir helfen wider alle meine Feind ritterlich streiten / damit ich mit euch das erwünschte Ewiges Kräncklein gewinnen/ vnd in alle Ewigkeit genießen möge/ Amen.

Ein fürhers.

Ihr auferwöhlte Freund Gottes / meine vil
 geliebte heilige Patronen / ich hab euch auß
 sonderlicher Schickung Gottes durch den lieblichen
 Geruch euer Tugenden gezogen / für allen anderen
 Heiligen zu meinen Fürsprechern vnd Patronen
 außgewöhlte / vnd hab ein so grosses Vertrauen zu
 euch / daß ich nechst Gott vnd seiner süssesten Mut-
 ter all mein Heyl vnd Wohlfahrt in euere treue
 Fürbitt gesetzt hab. Ich erwöhle euch heutiges
 Tags widerumb zu meinen Fürbitteren vnd Pa-
 tronen / vnd übergibe mein Leib vnd Seel in euere
 heilige Hand / vnd befigle mich euch durch dieses
 Gebett also treulich vnd kräftiglich / gleichwie
 Christus am H. Creuz in seinen höchsten Nöthen
 seinen Geist in die Hand seines Vatters hat befoh-
 len: Also daß ihr solt verpflichtet vnd verbunden
 seyn über mein Heyl vnd Seeligkeit Sorg zu tra-
 gen / vnd mir in allen meinen Nöthen beyzustehen:
 Weich wie ich mich auch hingegen verpflichte euch
 zu ehren / zu lieben / vnd zu dienen / vnd von euch nims
 me mehr zu lassen biß in meinen Todt. Bitte des
 wegen durch die Lieb Jesu Christi / mit welcher
 er euch jegund die ewige Freuden mittheilt / daß ihr
 euch dieses festen Bunds vnd kräftiger Verknüpf-
 ung eurer mit mir offtermals erinnern / vnd euch
 meiner / als ein Vatter seines Kinds treulich
 annehmen / vnd in der Stund meines
 Todts beystehen wöllet.

Gebett zu allen Heiligen.

Glorwürdige Königin aller Heiligen; ach erlange mir / daß ich dich mit allen Außerwählten als mein Königin in Ewigkeit ehren/ vnd loben könne.

O ihr alle H. H. Englische Geister / ach erlangt mir / daß ich nach eurem heiligen Exempel wider den Lucifer vnd seinen Anhang ritterlich streiten/ vnd glücklich obsigen möge.

O ihr alle H. H. Patriarchen / vnd Propheten / ach erlangt mir / daß ich mit euch die versprochene Seeligkeit vestiglich hoffen/ vnd glücklich erlangen möge.

O ihr alle H. H. Apostlen/ vnd Evangelisten/ ach erlangt mir/ daß ich in dem von euch gepredigten Glauben bis an mein End verharren/ vnd durch mein Hail befürdern möge.

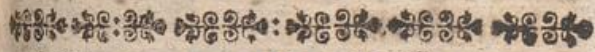
O ihr alle H. H. Martyrer / ach erlangt mir/ daß ich mit euch alle Schmerzen/ vnd Trübsal geduldig übertragen / vnd also mit Christo / vnd euch ein Gesell in den ewigen Freuden seyn möge.

O ihr alle H. H. Beichtiger / ach erlangt mir/ daß ich mit euch Ort meinen Herrn allhie lieben/ vnd dort von Angesicht zu Angesicht in Ewigkeit genießen möge.

O ihr alle H. H. Jungfrauen/ vnd Wittfrauen / ach erlangt mir / daß ich mit euch des himmlischen Bräutigams Ankuft mit der brennenden Lampel der Götlichen Lieb/ vnd Christlichen Wandels erwarte

erwarten / vnd also zu der erwünschten Hochzeit eingelassen werden möge.

Ihr alle Auserwählten Gottes/ach erlanget mit / daß ich mit euch / vnd GOTT meinem / vnd eurem Herrn durch Glauben / Hoffnung/vnd Liebe würdig verehren / vnd dadurch den versprochenen Lohn der ewigen Seeligkeit verdienen möge.



Litanen von allen Heiligen.

Herr erbarm dich vnser.

Christe erbarm dich vnser.

Herr erbarm dich vnser.

Christe höre vns. Christe/erhöre vns.

Gott Vatter vom Himmel / erbarme dich vnser.

Gott Sohn Erlöser der Welt / erbarme dich vnser.

Gott H. Geist / erbarme dich vnser.

Heilige Dreysaltigkeit / einiger Gott / erbarme dich vnser.

Heilige Maria /

Heilige Gottes Gebärerin /

Heilige Jungfrau aller Jungfrauen /

Heiliger Michael /

Heiliger Gabriel /

Heiliger Raphael /

Bitt für uns.
Alle

M 2

Alle heilige Engel vnd Erz-Engel / bittet für
vns.

Alle Orden der seeligen Geister / bittet für
vns

H. Johannes der Tauffer / bittet für vns.

Alle heilige Patriarchen vnd Propheten /
bittet für vns.

H. Petre /

H. Paule /

H. Andrea /

H. Jacobe /

H. Johannes /

H. Thoma /

H. Jacobe /

H. Philippe /

H. Bartholomze /

H. Matthe /

H. Simon /

H. Thadze /

H. Mattheia /

H. Barnaba /

H. Luca /

H. Marce /

Alle H. Apostel vnd Evangelisten /
bittet für vns.

Alle heilige Jünger Christi / bittet für vns.

Alle heilige unschuldige Kindlein / bittet für uns.

H. Stephane / bittet für uns.

H. Laurenti / bittet für uns.

H. Vincenti / bittet für uns.

H. Fabian und Sebastian / bittet für uns.

H. Cosma und Damiane / bittet für uns.

H. Gervasi und Prothasi /

Alle heilige Martyrer / bittet für uns.

H. Sylvester /

H. Gregori /

H. Ambrosi /

H. Augustine /

H. Hieronymi /

H. Martine /

H. Nicolae /

H. Corbiniane /

Alle heilige Bischöff und Beichtiger / bittet für uns.

Alle heilige Lehrer / bittet für uns.

H. Benedicte /

H. Antoni /

H. Bernharde /

H. Dominice /

H. Francisce /

Alle heilige Priester und Leviten / bittet für uns.

M 3

Bittet für uns.

Bittet für uns.

Alle



Alle heilige Mönch vnd Einsidler / bittet für
vns.

H. Maria Magdalena /

H. Agnes /

H. Lucia /

H. Agatha /

H. Cecilia /

H. Catharina /

H. Anastasia /

Alle heilige Jungfrauen vnd Wittfrauen /
bittet für vns.

Alle Heiligen vnd Heiligin Gottes / bittet
für vns.

Seh vns gnädig. ⁊. Verschone vnser / O
Herz.

Seh vns gnädig. ⁊. Erhöre vns O Herr.

Von allem Ubel.

Von aller Sünd.

Von deinem Zorn.

Von dem gähren vnd vnversehlichen
Tode.

Von heimlicher Nachstellung des bösen
Feinds.

Von Zorn / Haß / vnd allem bösen Wil-
len.

Von dem Geist der Unreinigkeit /

Sicut
Fide vns.

Erhöre vns
O Herr.

Von

Von dem ewigen Todt /
 Durch das Geheimnuß deiner heiligen
 Menschwerdung /
 Durch dein Zukunfft /
 Durch dein Geburt /
 Durch dein Lauff vnd H. Fasten /
 Durch dein Creutz vnd Leyden /
 Durch dein Todt vnd Begräbnuß /
 Durch dein H. Auferstehung /
 Durch dein wunderbarliche Auffahrt.
 Durch die Zukunfft deß H. Geists /
 An dem Tag deß Gerichts /

Erhöre vns / O Herr.

Wir arme Sünder. *v.* Wir bitten dich / er-
 höre vns.
 Daß du vnser verschonest. *z.* Wir bitten
 dich / erhöre vns.
 Daß du vns zu wahrer Buß bringen wollest /
 Wir bitten dich / erhöre vns.
 Daß du dein heilige Kirch regieren vnd er-
 halten wollest / Wir bitten dich / erhöre
 vns.
 Daß du den Apostolischen Obersten Hirten /
 vnd alle Ständ der Kirchen in deiner hei-
 ligen Religion erhalten wollest / Wir bit-
 ten dich / erhöre vns.
 Daß du die Feind deiner heiligen Kirchen des-
 müti

Or 4

mürigen wöllest / Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß du den Königen / vnd Christlichen Fürsten / Frid vnd wahre Einigkeit geben wöllest / Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß du allem Christlichen Volck Frid vnd Einigkeit verleyhen wöllest / Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß du vns selbst in deinem heiligen Dienst stärken vnd erhalten wöllest / Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß du vnser Gemüther zu den himmlischen Begierden auffrichtest / Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß du allen vnseren Gutfhättern die ewige Güter gebest / Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß du vnser Seelen / auch vnserer Brüder / Freund vnd Gutfhäter / von der ewigen Verdambnuß erledigest / Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß du die Früchten des Erdreichs geben / vnd behüten wöllest / Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß du allen verstorbenen Christgläubigen die ewige Ruhe wöllest geben / Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß

Daß du vns wollest erhören / Wir bitten dich
erhöre vns.

Du Sohn Gottes / Wir bitten dich / erhö-
re vns.

O du Lamb Gottes / daß du hinnimbst
die Sünd der Welt / verschone vnser / O
Herr.

O du Lamb Gottes / daß du hinnimbst die
Sünd der Welt / erhöre vns / O Herr.

O du Lamb Gottes / daß du hinnimbst die
Sünd der Welt / erbarme dich vnser.

Christe höre vns.

Christe erhöre vns.

Herr erbarme dich vnser.

Christe erbarme dich vnser.

Herr erbarme dich vnser.

Vatter vnser / 2c. Wird in der Still gespro-
chen.

1. Und führe vns nicht in Versuchung.

2. Sonder erlöse vns von dem Ubel / Amen.

Psalm 69.

O Gott merck auff mein Hilff: Herr
eyle mir zu helfen. Schamroth vnd zu
schanden sollen werden / die meiner Seelen
nachstellen.

M 5

Ste

Sie müssen zurnet gewendt / vnd geschendet werden: Die mir Bels wnschen.

Sie müssen eines Gangs gewendt / vnd zu schanden werden: Die von mir sagen / da / da / also wollen wirs haben / also wollen wirs haben.

Frauen / vnd frölich müssen seyn in dir alle / die dich suchen / vnd immerdar sagen / hochgelobt sey Gott / die dein Heyl lieben.

Ich aber bin elend vnd arm / O GOTT hilff mir / dann du bist mein Helffer vnd Erretter: Herr verzeuch / vnd saume dich nicht.

Ehr sey dem Vatter / vnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als Er war im Anfang / jetzt / vnd allwegen / vnd zu ewigen Zeiten / Amen.

Y. Mach heylwüdig deine Diener /

R. Die in dich hoffen mein Gott.

Y. Seye vns Herr ein starker Thurn /

R. Wider vnser Feind.

Y. Laß den Feind nichts vermögen wider vns.

R. Vnd das Kind der Bosheit schade vns nicht.

Y. Herr handle nicht mit vns nach vnsern Sünden.

R. Vnd

R. Vnd vergilt vns nicht nach vnsern
Vossheiten.

V. Lasset vns bitten für vnseren Obersten
Hirten N.

R. Der HErr erhalte ihn / mache ihn le-
bendig vnd seelig auff Erden / vnd gib ihn
nicht in die Hand seiner Feind.

V. Lasset vns bitten für vnseren Wolthäter /

R. O HERR du wollest allen vnseren
Wolthäteren vmb deines Namens willen
das ewig Leben geben / Amen.

V. Lasset vns bitten für alle abgestorbene
Christglaubige.

R. HErr gib ihnen die ewige Ruhe / vnd
das ewige Liecht leuchte ihnen.

V. Lasset sie im Friden ruhen /

R. Amen.

V. Lasset vns auch bitten für vnseren abwes-
sende Brüder.

R. O mein Gott / mache deine Diener
selig / die auff dich hoffen.

V. O HErr sende ihnen Hülff von dem
Heiligen.

R. Vnd von Syon beschütze sie.

V. HErr erhöre mein Gebett.

R. Vnd mein Geschrey komme zu dir.

Ge.

Gebett.

Gott / dessen Eigenschafft ist allzeit zu erbarmen / vnd zu verschonen / nimm an vnser Gebett / auff daß vns / vnd alle deine Diener / welche die Ketten der Sünden verknipff hat / die Erbarmung deiner Gütigkeit gnädiglich auflöse.

Wir bitten dich **H**erz / nimm an vnser demütiges Gebett / vnd verschone denen / die ihre Sünden bekennen / auff daß wir zugleich Verzeihung / vnd den Friden nach deiner Güte erlangen.

Herz erzeige vns gnädiglich dein vnaussprechliche Barmherzigkeit / auff daß du vns zugleich von allen Sünden auflösest / vnd von der Straff / die wir für solche verdienen / errettest.

Gott / der du durch die Schuld beledigest / vnd durch die Buß versöhnet wirst / sihe gnädiglich an das Gebett deines demütigen Volcks / vnd wende ab die Geißel deines Grimmens / welche wir für vnser Sünd verdienen.

Allmächtiger / ewiger Gott / erbarme dich deines Dieners **N**. vnser Obersten Hirten / deines Statthalters auff Erden / vnd layte ihn nach deiner Milde auff den Weg deß ewigen Heyls / daß er durch dein Hülff / was dir gefällig / begehre / vnd kräftig vollbringe.

Gott / von welchem die heilige Begierden gute Anschlag / vnd gerechte Werck entspringen / gib deinen Dienern einen solchen Friden / welchen die Welt nicht geben kan / auff daß auch vnser Hergen deinen Gebotten ergeben / vnd vnser Zeiten / durch deinen Schuß / von deß Feinds Borch geichert / vnd fridsamb seyen.

O Herr entzünde vnser Niren vnd Herzen mit
dem Feuer deines Geists/auf daß wir mit keuschem
Leb dir dienen/vñ mit reinē Herzen gefallen mögen.

O Gott/ein Schöpffer vnd Erlöser aller Glau-
bigen/verleyhe den Seelen deiner Diener vnd Die-
nerin Nachlassung aller Sünden / auff daß sie den
Ablass/welchen sie allzeit gewünscht/durch die Gottē
selige Vorbitt erlangen.

O Herr wir bitten dich du wollest vnser Thun vnd
Lassen mit deiner Gnad fürkommen / vnd durch dein
Schiff vollstrecken / daß all vnser Gebett vnd Werck
von dir allzeit den Anfang nehmen/vnd wie sie durch
dich angefangen/also auch geender werden.

Allmächtiger/ewiger Gott/der du herrschest über
die Lebendigen/ vnd die Todten / vnd dich aller erbar-
mest/welche du auß dem Glauben vnd Wercken / für
dir deinen erkennest; wir bitten dich demütiglich/daß
du / für welche wir vns fürgenommen vnser Gebett
aufzugeben/die entweder noch in diser Welt bey dem
Leben/oder davon abgeschieden seynd/durch die Für-
bit aller deiner Heiligen / in deiner Gürtigkeit / Ver-
gebung aller Sünden erlangen mögen. Durch vn-
seren Herrn Jesum Christum deinen Sohn / wels-
cher mit dir lebt/vnd regiert in Einigkeit des H. Geists
wahrer Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit/Amen.

V. Herr erhöre mein Gebett/

R. Vnd mein Geschrey komme zu dir.

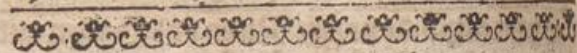
V. Es wölle vns erhören der allmächtige vnd barm-
herzige Herr.

R. Amen.

V. Vnd die Seelen der Gläubigen sollen ruhen in
dem Frieden/durch die Barmherzigkeit Gottes.

R. Amen.

Ein



Ein kürzere Litaney.

Krie elenfon/ Christe elenfon/ etc.
 Christe höre vns/ Christe erhöre vns.
 Gott Vatter von den Himmeln/ Erbarm dich vnser.
 Gott Sohn Erlöser der Welt/ Erbarm dich vnser.
 Gott H. Geist/ Erbarm dich vnser.
 H. Dreyfaltigkeit ein einiger Gott/ Erbarm dich vnser.
 H. Maria/ Bitt für vns
 Alle H. Engel vnd Erzengel/
 Alle H. Thronen vnd Herrschafften/
 Alle H. Fürstenthumb vnd Gewaltige/
 Alle H. Kräfte der Himmlen/
 Alle H. Cherubin vnd Seraphin/
 Alle H. Patriarchen vnd Propheten/
 Alle H. Apostlen vnd Evangelisten/
 Alle H. Martyrer vnd Beichtiger/
 Alle H. Bischöffen vnd Lehrer/
 Alle H. Priester vnd Leviten/
 Alle H. Mönch vnd Büßer/
 Alle H. Pilgram vnd Einsidler/
 Alle H. Jungfrauen vnd Wittwen/
 Alle H. Eheleuth vnd Verheurate/
 Alle H. vnschuldige Kindlein/
 Alle H. vnd Außermöhlte Gottes/
Jesu Christe du Cron aller Heiligen/ Erbarm dich vnser.
 Durch ihre heilige Tugenden vnd Verdiensten/
 Erbarm dich vnser.
 Durch ihre Gedult vnd Demuth/ Erbarm dich vnser.

Durch ihre Mortificationen vnd bußfertiges
 Leben/
 Durch ihre Fasten vnd Wachen/
 Durch ihre Mühe vnd Arbeit/
 Durch ihre freywillige Armut vnd Demütig-
 keit/
 Durch ihre Pilgerfart vnd Gebett/
 Durch ihre innbrünstige Lieb vnd Andacht/
 Durch ihre Almosen vnd Freygebigkeit/
 Durch ihre Mitleyden vnd Barmherzigkeit/
 Durch ihre vilfältige Marter vnd Peinen/
 Durch die Wunden vnd Blutbergießungen/
 Durch alles Ubel/ welches sie omb deinetwil-
 len gelitten haben/
 Durch die Lieb/ mit welcher du sie von Ewig-
 keit außeroðhlt hast/
 Durch die Lieb/ mit welcher du sie zu dir gezo-
 gen hast/
 Durch die Lieb/ mit welcher du so süßiglich in
 ihren Herzen gewohnt hast/
 Durch die Lieb/ mit welcher du ihnen so vilfäl-
 tige Gnaden ertheilt hast/
 Durch die Lieb/ mit welcher du sie im Him-
 mel empfangen hast/
 Durch die Lieb/ mit welcher du ihnen iesund
 die Himmlische Güter mitgetheilert/
 Durch die Lieb/ welche zwischen dir vnd ihnen
 ist/
 O Eiu Christe/ Erbarme dich vnser.
 O du Lamb Gottes/ ꝛ. Verschone vnser.
 O du Lamb Gottes/ ꝛ. Erhöre vnser.

Erbarme dich vnser.

O du

Du Lamb Gottes/ 2c. Erbarm dich vnser.
 ¶. Bittet für vns ihr liebe Heilige Gottes.
 R. Damit wir durch eure heilige Verdienst
 der Seligkeit gelangen mögen.

Gebett.

GHERZ Jesu Christe/ du Cron vnd Zierd aller
 Heiligen / erbarm dich über dein armes
 Volck / über welches dein heiliger Nahm ist ange-
 ruffen worden/ vnd vmb deiner lieben Heiligen
 willen sey vns gnädig. Wir stellen dir für vnd
 opfern dir alle ihre Verdienst vnd gute Werk /
 wie auch all ihre Marter vnd Peinen/ welche sie
 vmb deines Namens willen gelitten haben; demü-
 thiglich bittend/ du wollest vns vmb ihrer willen
 von allem Ubel erlösen/ vnd zu der ewigen Selig-
 keit hinein führen/ Amen.

S. 11.

Gebett von dem Heiligen dessen Fest man begehret.

Ich lobe/preise vnd benedeye dich/ O heilig
 vnd mit allem Vermögen meines Herzens
 wünsche ich dir Glück wegen der grossen Gnad vnd
 Herzlichkeit / so dir der vnendliche gütige Gott
 auß lauter Barmherzigkeit hat mitgetheilt. Ich
 ermahne dich der grossen überschwenglichen Freude
 so dir am heutigen Tag widerfahren / als du
 gloriwürdig durch die heilige Engel zu dem himm-
 lischen Paradyß bist geführt worden. Gedemüt-
 liche dich.

O heilig V. was für eine vnerschätliche Ehr dir
 an diesem Tag geschehen / als du vor dem Thron
 der allerheiligsten Dreyfaltigkeit präsentiert / vnd
 die Cron des ewigen Reichs von ihrer Göttlichen
 Hand empfangen hast. Wegen diser vnd aller
 Gnaden / so dir von Gott jemal seynd ertheilt
 worden / preyse vnd erhöhe ich für dich selbige vn-
 begreifliche vnd vnerschöpfliche Gütigkeit / vnd
 sage ihr allen möglichsten Danck / daß sie dich ohn
 einige deine Verdienst von Ewigkeit zu so großer
 Heiligkeit hat auferwöhlt / vnd durch ihre Gnad
 so treulich von einer Jugend zur andern geführt :
 vnd zu Vermehrung aller deiner Seeligkeit opf-
 fre ich dir das allersüffteste Herz Jesu Christi/
 sampt aller Lieb vnd Treuherzigkeit / mit welcher
 sich Christus jemal geliebt / vnd dir die himmlische
 Güter ertheilt hat. Endlich befehle vnd verschlies-
 se ich mich in deine heilige Verdienst vnd treue
 Fürbitt; sonderlich in meinem Sterbstündlein;
 vnd bitt mit allem möglichsten Ernst vnd Eyffer/
 daß du alsdann zu Erstattung meiner Nachlässig-
 keiten / vnd zu Bezahlung meiner Sünden dem
 strengen Richter Christo Jesu wöllest auffopf-
 ren / vnd verehren allen deinen Fleiß vnd Vorbes-
 reitung / mit welcher du dich zu deinem seligen End
 hast vorbereitet / Amen.

Drey Ermahnungen zu demsel-
ben.

Ich grüsse vnd benedene dich / O heiliger V. du
 Erglantzender Edelstein des Himmels / vnd mit
 andäc.
 Pars IV. R



andächtigen Herzen ermahne ich dich der überfließenden Freud/ in welcher du dich jezund in den Himmlen erfreuest/ auß dem / vnd in der allerliebsten Belustigung ansiehst / wie dich Gdt. von Ewigkeit her geliebt / vnd umbsonst zu einer solchen Seeligkeit erwöhlet hat / Amen.

Gegrüßet seyst du / wie vnten.

2. Ich grüße vnd benedeye dich / O heilig N. du außgewöhltens Gefäß Gottes / vnd mit andächtigen Herzen ermahne ich dich des aller süßesten himmlischen Geschmacks / welcher jezund ohne vnterschiede deine heiligste Seel so süßiglich durchdringet / indem du auß gangem Herzen den lieben Gdt lobest / vnd benedeyest in Ewigkeit / Amen.

Gegrüßet seyst du / wie vnten.

3. Ich grüße vnd benedeye dich / O heilig N. du anmuthige Diol der Demuth / vnd mit andächtigen Herzen ermahne ich dich der überfließenden Freud / in der du dich jezund in den Himmlen erfreuest / auß dem / daß du nun vollkommen Gewalt hast / deines eigenen Willens / vnd alles ganz frey thun kanst / was dein Herz wünschen vnd begehren mag in Ewigkeit / Amen.

Gegrüßet seyst du / wie vnten.

Auffopfferung.

Allersüßester Jesu / diese Gebettlein / welche ich jezund dem (der) Heiligen N. zu Ehren gebet hab / befihle vnd übertrage ich dir / vnd bitte / daß du sie in deinem allerwürdigsten Herzen durch den Einfluß deiner Götlichen Lieb auff das allervollkommenste

ist verbessern/ versüßen / vnd vermehren/ vnd ihme
 (Ihr) zur Vermehrung seiner (ihrer) Seeligkeit/
 wie einem ganzen Göttlichen Affect gleich als wohl-
 riechende Paradenß-Blümlein präsentiren vnd auf-
 offeren: Vnd wollest mich ihme (Ihr) also treu-
 lich anbefehlen / daß er (sie) allzeit bey dem Thron
 seiner Barmhertzigkeit für mich bitten wolle / sonder-
 lich in der Stund meines Todts/ Amen.

Ein fürgers/ vor jeden Heiligen.

Gegrüßet seyst du Heilig N. du bist voller Gna-
 den / der H. Erz ist mit dir / du wirst sekund ge-
 betet von allen Heiligen / vnd es sey auch gebes-
 betet der gütige Gott / der dir so vil Gnaden
 erwiesen hat. Heilig N. du Zier des Himmels/
 bit für vns arme Sünder/ seht vnd in der Stund
 meines Todts/ Amen.

§. 12

**S. Antoni von Padua/ vmb ver-
 lohne Sachen wider zu finden.**

Du wunderbarlicher vnd weitberümbter Hei-
 liger Gottes/ S. Antoni/ du Glory der
 Stadt Padua/ du Zierd der ganzen Catholischen
 Kirchen/ gleich wie die Sternen am Firmament/
 hast du geleucht in deinen Tagen. Du bist
 ein lebendiges Miracul der Wunderwercken Got-
 tes/ du bist ein Eyserer der Andacht/ ein Spiegel
 der Armut/ ein Form der Demut/ ein Exempel
 der Abstinenz: du Lehrer der Wahrheit/ du Schre-
 ck

N 2

cken

cken der Ketzer/ du Grundfest des wahren Glaubens: ich grüße vnd benedeye dich/ vnd mit grossem Vertrauen fliehe ich zu dir / vnd bitte dich durch die Lieb/ so du zu Christo getragen/ vnd durch den innbrünstigen Eifer/ der allzeit in deinem Herzen gebrunnen/ die verlohrene Seelen welche Christus mit seinem Blut erkauft/ wider zu recht zu bringen/ vnd dem höllischen Dieb ab zujagen/das du mich in diser meiner Noth erhöre/ vnd nicht vngetröst von dir lassen wollest. Ich weiß/ daß dir dises leichtlich möglich ist/ weil dir Christus wegen deiner grossen Verdiensten kein Bitt abschlagen kan: derowegen befehle ich dir dises/ so ich verlohren hab/ vnd übergibe es in deine treue Verwahrung/ vnd bitte demüthiglich du wollest es mir zu grosser Ehr vnd Glory Gottes vnd deines H. Namens wider zustellen/ vnd mich in disem meinem Anligen gnädig trösten/ Amen.

S. 13.

Gebett vmb ein gewisse Gnad.

G Barmherzigister Vatter / der du gesagt wir sollen dich in der Noth anrufen/ vnd du wollest vns erhören; sihe ich deine arme Creatur komme mit kindlicher Lieb vnd herglichem Vertrauen zu dir/ vnd wil dich vmb die Gnad/ welche du wol weißt/ wosfern sie nicht gegen deinen göttlichen Willen ist / demüthiglich gebetten haben. Gib mir/ O mein herkallerliebster Vatter/ diese Gnad/ das bitt ich dich durch die Verdienst der gloriwürdigisten Jungfrauen Maria vnd aller

Heiligen. Ach höre doch mein Bitt/ das bitt ich
 dich durch die Band vnd Strick/ mit welchen dein
 allerliebster Sohn so vnbarmerziglich ist gebunden
 worden: durch die Speichel/ mit welchen er so
 schändlich ist verfelt worden/ vnd durch die Geiß-
 len vnd Dörner/ mit welchen er so Vnmenschlich
 verwundet worden. Ich bitte dich/ O miltreiche-
 rer Vatter/ du wollest mir dise Gnad nicht verfa-
 gen/ seystemal ich dich nicht von meinetwegen bitte;
 sondern von wegen des Leydens vnd Sterbens
 deines Sohns. Sihe an die Händ vnd Füß/ welche
 mit so grossen Nägeln durchschlagen/ vnd so
 grausamblich aufeinander gezogen seynd. Sihe an
 das Haupt/ wie es mit so spitzigen Dörnern durch-
 rochen ist. Sihe an den Leib/ wie er mit so vilen
 Wunden zerfekt vnd zerrissen ist. Was wird dich
 können bewegen/ O lieber Gott/ wann dich nicht
 bewegen die Band/ die Speichel/ die Geißel/ die
 Nägel/ die Dörner/ die Wunden/ vnd der bittere
 Tod deines allerliebsten Sohns? was wird dich
 können bewegen/ daß du mein Bitt erhörest/ wann
 dich nicht bewegen die hergliche Seuffzer / das
 blutschwitzende Gebett/ die heisse Zähern/ die in-
 menschliche Angst/ die grosse Betrübnuß/ die tieffe
 Wunden/ vnd das rosenfarbe Blut deines aller-
 liebsten Jesu? Durch dise bitt ich dich/ dise stelle
 ich dir vor/ vnd dise opfere ich dir/ demüthiglich
 bittend/ du wollest mich nicht vngetröst von dir
 lassen. Vnd wann dises alles noch nicht genug
 ist/ so bitte vnd beschwöre ich dich durch deinen hei-
 ligen Namen/ durch deine ewige Gottheit/ vnd
 durch alle deine Vollkommenheit vnd Eigenschafftē.

Gib mir diese Gnad/ O ewiger Vatter/ des
 bitt ich durch deinen lieben Sohn/ vnd durch den
 nen H. Geist. Erhöre doch mein Bitt / O Ehr-
 ste Jesu/ das bitt ich dich durch deinen Vatter
 vnd durch den H. Geist: Verlehenhe mir doch mein
 Begehren/ O H. Geist/ das bitt ich dich durch den
 Vatter vnd den Sohn. O ihr drey Göttliche Per-
 sonen/ ich bitt euch alle drey zugleich/ vnd ein jedes
 besonder durch die vnermessene Lieb/ so ihr gegen
 einander traget/ ihr wollet mein Gebett erhören /
 vnd mir das/ so ich an euch begehre/ nicht versagen.
 O mein Gott/ ich gehe nicht von dir hinweg/ bis
 du mich erhört hast. Ja mein Gott du mußt mich
 erhören/ dann ich hab dich so hoch beschworen/ das
 du mir die begehrte Gnad nicht kanst versagen. Dar-
 rumb wil ich der getröstet Hoffnung leben/ wenn
 Gebett werde von dir angenommen/ vnd mein
 Bitt gnädiglich bewilliget worden seyn/ Amen.

I. 14.

Gebett vmb Abwendung eines Creus.

O Vatter aller Barmherzigkeit vnd Gott aller
 Trosts/ der du durch deinen Propheten gesagt
 hast: Kusse mich an am Tag der Trübseeligkeit
 ich wil dich erretten/ vnd du wirst mich ehren. So
 bitte dich/ du wollest mich mit selbigen miltreichen
 Augen ansehen/ mit welchen du deinen lieben
 Sohn/ als er vor dir am Oelberg auff der Erden
 mit blutigen Schweiß ganz überrunnen gelegen
 ange-

angesehen/ vñnd ihm einen Engel zum Trost geschickt hast. O gutiger Vatter/ du wilt ja/ daß wir in vnserer Noth sollen zu dir stien/ vñnd dich vmb abwendung alles Ufels anrufen? Derentwegen weil es dein Will ist/ daß ich dich bitten soll/ darumb bitt ich dich vmb deinetweillen/ das/ wann es dir beliebig/ vñnd mir selig ist/ du mich auß diser Noth erretten wollest. O du allermiltester Vatter/ neige die Ohren deiner Barmherzigkeit zu meinem vnwürdigen Gebett/ vñnd erlöse mich von diser Beschwärnus: vor deine heilige Füß / vñnd vor die Augen deiner Barmherzigkeit lege ich all mein Creutz/ vñnd übergib dir dasselbige / damit du auß demselben machest / was dir beliebig ist. O Christe Jesu/ ich bitte dich durch das zäherreiche Gebett/ welches du am Delberg in deiner Todt-Angst gebetten hast/ du wollest die Meinung meiner Andacht mit der Krafft vñnd Würckung dieses deines Gebett vereinigen/ vñnd deinem Vatter auffopfern. Derowegen mit deinen Worten vñnd mit deinem Herzen vñnd Mund bitt ich für mich vñnd alle Betrübte/ sprechend: Abba mein Vatter/ alles ist dir möglich/ ist es dein Göttlicher Will/ so nimme den Kelch diser Beschwärnus von mir. Dannoeh nicht mein/ sondern dein Will geschehe. Ist es dein Will/ O gütigster Vatter/ so wil ich dich gebetten haben durch das bitter leyden vñnd Sterben Jesu Christi vñnd aller Martyrer/ du wollest mich auß diser Noth erretten. Ist es aber dein Will/ daß ichs länger soll leyden/ so verleyhe mir Gedult. Du weist/ wie schwach vñnd elend ich bin: du weist/ daß mir vnmöglich

lich ist dises Übel zu überstehen / darumb bitt ich
 vmb Gnad vnd Barmherzigkeit / du wöllest mir
 den Kelch des Leydens also vermischen / damit
 dessen Bitterkeit mich nicht verzagt oder kleinmü-
 thig / sondern vmb deiner Lieb willen dis alles
 leyden starck vnnnd bereitwillig machen wölle /
 Amen.

S. 15.

Gebett in der Anfechtung.

Allersüßester JESU / steh mir bey: Allergütig-
 ster JESU / verlaß mich nicht: D allermit-
 tler JESU / durch die Krafft deines heiligen Namens
 JESU treibe diese Versuchung von mir.

Sihe / D gütigster JESU / wie der schalckhaff-
 ge Geist mein arme Seel bestreitet / vnd wil wider
 alle Billigkeit das jenige Herz stehlen / welches
 dein eigen ist / vnd welches du mit deinem kostbar-
 chen Blut erkaufft hast. D gütigster JESU / laß
 nicht zu / daß mich der Feind vnter seine Fuß-
 ge / vnd seine Tyranney an mir verübe. Dir / O
 mein JESU / befihle ich mein Seel / mein Herz
 vnd mein Leib. Du weißt wol / daß ich viel
 schwach bin / vnd daß mir vnmöglich ist zu überwin-
 den; darumb bitte ich / hilff mir streiten gegen
 den gewaltigen Feind. Gedencke / D allerlieb-
 ster JESU / daß es dein eigne Sach angehet / dann sein
 Feind mein Seel solt überwinden / so wär all
 Müh vnd Arbeit / die du sie zu erlösen hast an-
 wendt / verlohren. Drum bitt ich / O lieber JESU

fu nimme dich deiner eigenen Sach an/ vnd stürcke den schandlosen Geist durch die Krafft deines H. Creuzes/ vnd durch die Verdienst deines bitterm Todts/Amen.

PROTESTATION

Wider die vnreine Gedancken.

Du Gott meines Hergens / dir ist offenbar all mein Begird / vnd meine Seuffzer seynd dir verborgen. Du weißt es am allerbesten / O mein himmlischer Vatter / der du die Herzen vnd Nieren durchgründest/ wie höchlich mir alle des bösen Feinds Eingebungen / alle sinnliche vnd vnordentliche Bewegungen / vnd was da immer die Engliche des Leibs vnd Hergens Reinigkeit einigerley Weiß befallen kan / vnd allerdings zuwider sey. Gewißlich / O du mein treuer HErr vnd Gott / von Grund meines Hergens verfluche vnd hasse ich / vnd hab ein großes Abscheuen von allem dem / was die Keuschheit / welche ich meinem Stand gemäß / zuhalten mir sürgenommen hab / im geringsten verletzen köndte: vnd ich protestire vor deiner Göttlichen Majestät / es seye dasselbig / vnd werde allzeit seyn wider meinen Willen. Nimme mir auch festiglich für / in Regenwart deine vnbesteckten Mutter / des H. Josephs / meines lieben Schutz Engels / vnd deines ganzen himmlischen Hofs / daß ich lieber tausendmal sterben / als das geringste thun / reden / gedencken / oder zulassen wölle / welches deine allerheiligste Augen / so mich allzeit anschauen / im wenigsten be-

N 5 ley

leydigen möchte. Darneben mache ich diesen unver-
 änderlichen Vertrag vnd Bündnuß mit dir / O du
 mein liebreichester Gott / ich wölle vnd so te in kein
 einzige Versuchung / Bewegung / vnordentliche
 Anmutung vnd Empfindung / oder vnzimlichen
 vnd gefährlichen Gedancken ehe verwilligt haben /
 biß ich knend vnd mit außgestreckten Armen fünf
 Vatter vnser vnd Ave Maria gebetter. Ja so ofte
 als dergleichen Gedancken vnd Versuchungen zu-
 der kommen / wünsche vnd begehre ich eben so ofte /
 vnd noch hundert tausentmahl öfter / dein vnendli-
 che Güte vnd Barmherzigkeit zu lieben / vnd zu lob-
 ben / mit solchem Affect / Eyffer vnd Andacht / wie
 dich im Himmel liebt vnd lobt die allerseeligste Jung-
 frau Maria / mein allerkeuscheste Mutter / vnd ad-
 deine Außervöhlte. Ach / köndte vnd möchte ich doch
 diese Lieb vnd Lob so ofte vermehren / als vil Augen-
 blick seyn vnd gedacht können werden in der Zeit vnd
 Ewigkeit!

Diß ist / O allwissender Gott / mein engeli-
 cher / wolbedachter / vnwiderufflicher vnd beständig-
 ger Schluß vnd Will / vnd ich bin bereit denselben
 mit meinem Blut zu vnderschreiben / vnd mein Leben
 zur Verthädigung der Keuschheit darzu geben; das
 mit ich mit reinem Herzen dir lebe vnd sterbe / der du
 für mich gestorben bist. Schau mich an / O mein
 allerliebster Jesu / vnd erbarme dich meiner / deiner
 vnwürdigen Creaturen / nach deiner grossen Barm-
 herzigkeit! Schaffe in mir ein reines Herz / O Brau-
 tigamb der Jungfrauen; auff daß du in demselben /
 wie in deinem Tempel würdig wohnen könnest
 mit

mit mir / vnd ich mit dir / von Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen.

§. 16.

Gebett umb Erwöhlung eines Standts.

1.

O Ewiger / Allmächtiger Gott / der du alle Ding nach deiner vnendlichen Weisheit vnd gnädigstem Wohlgefallen anordnest vnd regierest / ich bitte demüthiglich: Du wöllest mir einen solchen Ort vnd Stand vorsehen / vnd zu demselbigen führen / darinn ich nach deinem Göttlichen Willen lebe / dir treulich diene / vnd mein Heyl also erwerbe / durch Christum vnseren HErrn / Amen.

2. Die Göttliche Weisheit / vnd H. Geist zu erlangen.

O Mildseeligster Vatter / ich bitt / du wöllest die Weisheit auß deinen Heiligen Himmlen / vnd von dem Thron deiner grossen Herzlichkeit herab senden; daß sie bey mir sey / vnd mit mir arbeite; damit ich wissen mag / was bey dir angevombt ist; dein Weisheit versteht alles. Wer aber ist / der deinen Sinn vnd Meynung verstehen kan / es sey dann du gibst ihme Weisheit / vnd sendest deinen H. Geist von oben herab / der vns alles lehre? Sende dann / ach sende / bitte ich / O HErr / denselbigen in mein Herz. Er weist vnd versteht alles /

alles/was deiner Göttlichen Majestät gefällig vnd
meiner Seelen heylsamb ist.

3.

Gebett zu Christo/ darin man sich
gleich gewogen zu allen Ständen
darstellet.

SHe/ O IESU/ ich stelle mich für dein Gött-
liches Angesicht ganz gleich gewogen/ vnd
bereitwillig denselbigen Standt einzugehen / zu
welchem du mich beruffest: Solte er mir villeicht
schwär vorkommen/ so vertraue ich/ du werdest
mir genugsamme Gnad geben/ alles zu überwin-
den/ vnd zu vollziehen/was du von mir erforderst.
Weil aber keiner zu dir kommen kan/ es sey dann
dein Himmlische Vatter ziehe ihn/ so bitte ich/ du
wöllest machen/ daß ich kräftiglich von ihme möge
gezogen werden. Vnd weil auch keiner dir kan
nachkommen/ er nemme dann sein Creutz auff sich/
vnd folge dir also nach/ so bitte ich weiters/ du
wöllest mir ein solches Creutz aufflegen/ daran du
ein Wolgefallen hast/ vnd mir Stärke verleih-
en/ damit ich dasselbig könne übertragen. Schaff
mit mir/ wie es dir gefällig; Dann du bist mein
Herr/ vnd ich dein Diener; Du bist mein König/
vnd ich dein Vnderthan; Du bist mein Vatter/
vnd ich dein vnwürdiges Kind: Du bist mein Herr/
vnd ich dein Schäflein/ dir in allerweg verpflichtet
zu folgen/ vnd gehorsamb zu seyn. Gib dann
O IESU/ daß ich dein Stimm höre; Treib mich
an

an/ daß ich derselben folge: Dann du bist der Weeg / die Warheit vnnnd das ewige Leben / Amen.

4.

Gebett zu der Allerseeligisten Jungfrauen / vmb einen seeligen Stand.

O Außerwählte Mutter meiner Seelen / du gebenedeyte vnder den Weibern / nächst GOTT mein Hoffnung vnd Zuflucht in allen Nöthen / ich bitt / du wöllest mich jederzeit für dein Kind erkennen / vnd zu solchem Stand leyten vnd führen / in welchem ich deinem gebenedeyten Sohn bester Gestalt könne dienen. Richte auff mich deine schön- vnd helle Strahlen / O du Meerstern / damit ich auß diesem vngestimmten Meer zum gewünschten Gestatt / vnd endlich zu dem Liecht der ewigen Glory gelange / darinn ich mit dir die Allerheiligste Dreyfaltigkeit / GOTT den Vatter / vnd den Sohn / vnd den heiligen Geist / in höchsten Freuden anschau / Amen.

5.

Gebett zu dem H. Schutz-Engel.

O Du mein H. Schutz-Engel / der du mir von GOTT zu meinem Gleidsmann geben bist / führe vnnnd leite mich auff den rechten Weeg / durch ich komme zu meinem Zihl vnnnd End / welches ist mein GOTT vnd HErr / Amen.

6. Ge

6.

Gebett vmb Beständigk. nach
gefasten Resolution.

Weil du nun/ mein gütigster H E R R vnd
G O T t/ mir den Weeg gezeigt/ welchen ich
eingehen soll/ vnd deinen gnädigsten Willen hast
offenbahret. So nimm ich mir jetzt für/ D H E R R
vor deinem Göttlichen Ansicht/ vnd ganzem Him-
melischen Heer/ diesen Stand/ zu welchem du mich
beruffen hast/ einzugehen/ vnd die Täg meines
Lebens in demselbigen zu dienem Dienst anzuwen-
den. Ich bitte durch das Blut deines eingebor-
nen Sohn Christi J E S U/ du wollest mir kräftige
Gnad verleyhen/ daß ich diesem meinem von dir
geschöpfftem Vorhaben treulich nachkomme/ vnd
also die ewige Seligkeit erlange/ Amen.

S. 17.

Gebett für Ubergabung seiner in
Göttlichen Willen.

Gütiger J E S U/ der du vom Himmel herab ge-
stigen bist/ nicht deinen willen zuthun/ son-
der den Willen dessen/ der dich gesandt hat; lehre
mich deinen Willen allzeit vollbringen. Verley-
he mir Gnad; damit ich stäts an dein vnfehlbare
vnd getreuste Fürsichtigkeit gedencke/ mit dem
selben allerdings zufrieden seye/ vnd alle glücklich
vnd

vnd widerwärtige Ding/ als welche zu meiner ewigen Seligkeit am nützlichsten seyn/ von dir / gleichwie von meinem allerweisesten/ allmächtigsten/ vnd allergütigsten Vatter erwarte/ vnd annehme. Gib mir/ O du grundlose Barmherzigkeit/ daß ich deinen Göttlichen Willen/ in allem meinem Thun vnd Lassen erkenne/ demselben fleiß anhänge/ vnd nach dessen gewissen Richterthumb alle meine Werck richte/ vnd verrichte / auff daß ich also den Himmel habe auff diser Erden / vnd die immerwährende Freuden aller lieben Heiligen allhie zuverkosten anfangen/ Amen.

II.

Gütigster Herz Jesu Christe / ich glaube festiglich/ daß nichts in diser weiten Welt geschehe/ welches nicht vom hohen Himmel herab / oder gnädigst befohlen/ oder weißlich verhängt vnd zugelassen werde. Laß mich derowegen zu dir Deiner Göttlichen Fürsorge all mein Zuflucht haben/ vnd ein solches Vertrauen gegen dir tragen/ daß ich auch nunmehr zu wissen begehre/ was du von mir verordnet habest. Gib mir/ O Herz/ daß ich mich in allen meinen Wercken/ nach deinem Göttlichen Wolgefallen allein richte/ vnd demselben/ als der allerbesten Regel zuleben vnd zu sterben / allzeit nachfolge : dann wann ich das thue / so werde ich mit allen meinen Creuzen gleichsam auff einem Wagen geführt werden / die ich sonst mit meiner grossen Beschwärnus tragen müste/ Amen.

O Bräu

III.

D Bräutigam meiner Seelen/ holdseligster
 Jesu/ der du mich unwürdige Creatur also
 geliebet/ daß du meinerwegen hast wollen vnbar-
 herziglich gebunden/ spöttlich gespenet/ schändlich
 außgelacht/ erschrocklicher weiß gezeisset/ grau-
 samlich gecrönet/ vnd wie der größte Ubelthäter
 gecreuziget werden: was wird es doch jetzt groß-
 ses seyn/ wann ich mich in deine vätterliche Hand/
 vnd deinem gnädigsten Schug vnd Schirm gantz
 vnd gar vertraue vnd besihle? Ich bin gewiß/
 was mir auch jimmer widerfährt vnd zukombt/
 daß solches alles zu meinem besten geschehe. Hure
 derwegen mit mir/ O mein Gott vnd Herr/
 wie es vor deinen Augen gut ist: dann alles in
 dein/ vnd Niemand kan deinem Willen rechtmä-
 ßig widerstreben. Laß mich allein/ mein gültiger
 Jesu/ das Geheimbnus deines Willens erken-
 nen; damit zwischen deinem vnd meinem willen
 ein ewige vnd vnzerrenliche Bündnus geschlossen
 werde/ Amen.

IV.

D Sanfftmutigster Jesu/ ich bekenne vor dei-
 nem Göttlichen Angesicht/ vnd in Gegenwart
 der seligsten Jungfrauen Mariae/ vnd des gan-
 zen himmlischen Heers/ daß ich festiglich dafür
 halte/ alles was durch deine Fürsichung geschieht
 (ohne welche dann nichts geschieht) geschehe auf
 ein so fürtreffliche Weiß/ daß es besser nicht ge-
 schehen köndte. Bin derohalben gänzlich ent-
 schlossen/ mich deinem Göttlichen Willen vnd
 Wohl

Wolgefallen/nun vnd allezeit/gleichförmig zu verhalten. Wann ich villeicht deinen Willen nicht recht verstehe / so vnderweise vnd lehre du meinen Willen/treib ihn an/vnd zwinge ihn/wie du wilt. Nimb mich ganz vnd gar ein. Mein will seye nicht mehr mein / sondern dein / vnd gebrauchhe ihn vnderst nicht / als wie deinen Willen. All mein Lust vnd Freud seye/ nach deinem Wolgefallen als es Thun vnd Lassen; damit ich also ruhig lebe vnd sterbe./Amen.

V.

O Mein Gott vnd Herr/ O wahrer Trost vnd Freud meiner Seelen/verlehe mir dein Gnade damit ich wol verstehe/vnd tieff zu Herzen nemme/ daß alles was im Himmel/auff Erden / vnter der Erden / vnd allenthalben geschicht / von dir deiner Göttlichen Vorsehung herkomme: Welcher du dir selbst zu größern Ehren / vnd allen lieben Außerhöchsten zum besten / durch unbegreifliche / aber doch gerechte Urtheil / von Ewigkeit her / mit ewiger vnd vnendlicher Lieb / in gewisser Zahl / Maß vnd Gewicht / alles verordnet hast. Verlehe auch/ O barmherziger Herr/ daß ich thue so vil an mir ist: Das übrige aber deiner allmächtigen Gürtigkeit / Weißheit vnd Gütigkeit heimstelle; mit meinem von dir verordneten Standt also zufrieden seye / daß ich keinen andern begehre; vnd deinen Göttlichen Willen endlich also umbfange/ daß mich weder der Todt/nach der böse Feind/ weder das Fleisch noch die schändte Welt / oder eimge Creatur von diesem Augenblick an biß in alle Ewig-

Part. IV.

D

Zeit

Zeit von dir/vnd allem dem/so dir gefällig ist/ jemal
absondere/Amen.

VI.

Ich bitte demütiglich / O mildeste HErr Jesu / durch dein grundlose Barmhertigkeit / du wollest mir deinen allerheiligsten Willen anzeigen / damit / wann ich denselben erkenne / mich wie die Sonnenblum nach der Sonnen deines Hörlichen Wolgefallens / was für weiter es seye / immer vnd allzeit herum wende / vnd mit demselben also vergrünet seye / daß ich anders nichts je wünsche vnd begehre / vnd von keines Dings wegen mich so fast erfreue / als das dein Will geschehe / wie im Himmel / also auch auff Erden. Ich weiß gar wol / du werdest dich von meiner Frengigkeit nicht überwinden lassen. Sihe / ich gib dir das allerköstlichste so ich hab / das ist / mich selbst vnd all meinen Willen. Ich hoffe gänglich / du werdest mir hinwiderumb das allerbest vnd herzlichst geben / so du hast / nemlich deinen Gewalt über alle Ding ; damit ich meine böse Neigung vnd sinnliche Anmutungen abtödt vnd meistere / meinen eignen Willen vnterdrucke / vnd vnter das Joch bringe / vnd also über alle Creaturen herrsche vnd regiere / Amen.

VII.

Lieber vnd gnadenreicher Jesu / erleuchte meinen Verstand / damit ich dein Wolgefallen allzeit erkenne. Sünde an meinen Willen ; auß daß ich alles wolle / was du willst / alles nicht wolle / was du nicht wilt : Ja daß ich darumb allein alles wolle / vnd nicht wolle / weil du es willst vnd nicht

willst. Handle mit mir / O gütiger Vatter / nach
 deinem Wohlgefallen / hie in der Zeit / vnd dort in
 Ewigkeit. Willst du daß ich in Finsternuß lebe /
 so sey gebenedeyet! willst du daß ich im Liecht seye /
 so sey wiederumb gebenedeyet! würdigest du mich
 unwürdigen zu trösten / so sey gebenedeyet! willst
 du aber / ich solle in Mißtröstung seyn / so sey eben so
 sehr gelobt vnd gebenedeyet! von Herzen gern
 will ich leyden / mein treuer Gott / vmb deiner Lieb
 willen / alles was du über mich wirst verhengē / vnd
 kommen lassen. Ich will von deiner Hand gutes
 vnd böses / süßes vnd saures empfangen vnd an-
 nehmen. Will dir auch in allen Dingen / so mir
 begegnen vnd zukommen / danck sagen / vnd also zu
 verstehen geben / wie dein Göttlicher Will mein
 größte Freud / Frid / vnd Trost seye / vnd bleiben wer-
 de / von diesem Tag an / biß zum letzten Augenblick
 dieses vergänglichhen Lebens / vnd in alle Ewigkeit /
 Amen.

Ich bitte dich / O allmächtiger ewiger Herr /
 Du wöllest dich mein geringes Opffer auffnem-
 men / vnd dich damit versöhnen lassen: Wöllest
 auch meinen widerstehenden Willen gnädiglich zu
 dir ziehen vnd treiben: ja nicht allein meinen / son-
 der aller Menschen Willen / fürnehmlich deren / die
 sich in mein schläfferiges Gebett befohlen haben / als
 so richten / daß wir deinen Willen auff Erden der-
 gestalt vollbringen / damit wir dich / O allerheiligste
 Dreyfaltigkeit / ein wahrer vnd ewiger Gott / mit
 der allerseeligsten Jungfrau Maria / dem H. Jo-
 seph /

seph / vnd deinen Außermöhlten loben vnd lieben
mögen in alle Ewigkeit / Amen.

S. 18.

Gebett für Freund.

Allegütigster Jesu / du getreuester Freund aller
derer / die dich lieben / der du befohlen hast
daß wir vnsern Nächsten sollen lieben wie vns selb-
sten: Ich bitte dich / du wollest allen meinen guten
Freunden / sonderlich dem M. vnd der M. c. de-
ne heilige Gnad vnd Barmherzigkeit mittheilen.
Ich stelle dir für all ihr Creuz vnd Leyden / vnd
opffere dir dasselbige in Vereinigung der Lieb / mit
welcher du am heiligen Creuz so oft vnd vntmal
dein innerlich vnd außertlich Creuz mit weynen-
den Augen deinem Vatter geklagt vnd aufgeop-
fert hast. Ich bitt dich / O allerliebster Jesu
du wollest doch Sorg über sie tragen / gleich wie
deine süßeste Mutter über dich allzeit Sorg getra-
gen hat. Vnd gleich wie sie dich allzeit in ihrem
Herzen hat einge schlossen gehabt; also befehle vnd
verschliesse ich sie auch in dein aller süßestes Herz:
Vnd bitte dich durch die Lieb / mit welcher du das
selbige angenommen / vnd mit deiner Gottheit vn-
auflößlich vereinigt hast: Vnd durch die Lieb
mit welcher du dasselbige deinen besondern Freun-
den zum Zeichen einer sonderlichen Freundschaft
hast mitgetheilt / daß du auß demselben deinem
übersüßestem Herzen allen meinen Freunden wol-
lest Guts erweisen / sie für allen schädlichen Anfech-
tung

tungen bewahren/ für allen Sünden behüten / vnd
in allen Widerwärtigkeiten treulich beystehen.
Der heilig Segen / welchen du der Welt geben/
als du gen Himmel gefahren bist / komme über sie/
welcher sie mache wachsen in allem Guten / vnd zu-
nehmen in allen Tugenden. Amen.

Ein anders.

Deinherzallerliebster Jesu/ alle diejenige /
welche sich in mein Gebett befohlen haben /
behole ich deiner Göttlichen Erkandtnus / vnd in
derjenigen Lieb/ durch welche du angetrieben/ von
der Schoß Gottes Vatters bist herabgestigen/
wegen der Erlösung der Menschlichen Natur.
Vnd ich bitte dich/ daß du sie alle nach deiner
Göttlichen Verordnung in allem Guten wollest
vollkommen machen zu deinem ewigen Lob vnd
Ehr/ Amen.

§. .19

Für Feind.

Ietz allermöglichster Affection vnd herzlichster
Lieb bitt ich dich/ O allerbarmherzigster Je-
su/ daß du dich würdigen wollest mit derselbiger
Lieb/ mit welcher du in deinem bitterm Leyden für
deine Kreuziger gebetten hast/ allen denjenigen zu
verzeihen/ welche mir jemals auff einge Weiß mit
Bedancken/ Worten oder Wercken etwas zuwi-
der gethan haben. Ich verzeihe ihnen von grund
meines Herzens/ vnd bitte/ du wollest sie doch
meinet

D 3

meinetwegen nicht straffen/ sondern wollest ihnen
sovil Guts mittheilen/ als sie mir Böses wünschen
vnd gunnen/ Amen.

S. 20.

Gebett für die Seelen des Seg- feurs.

I.

Allegütigster Vatter/ zur Nachlassung alles
Böses/ so N. jemal begangen hat/ opfere ich
dir das aller süßste Herz deines Sohns JESU
Christi/ sampt allem Guten/ welches auß dem
selben jemal in ein Menschliches Herz gestossen /
vnd widerumb durch die Dancksagung in dassel-
big ohne einigen Mangel eingestossen ist/ Amen.

2. Allerbarmerzigster Vatter/ zur ersat-
tung alles Gutes/ so N. jemal vnderlassen hat/
opfere ich dir das aller süßste Herz JESU Christi/
sampt allem Affect der kindlichen Lieb/ welche auß
demselben in seine allerwürdigste Mutter gestos-
sen/ vnd widerumb auß ihr in dasselbige eingestos-
sen ist/ Amen.

3. Allermildester Vatter/ zur bezahlung al-
ler Straffen/ so N. noch schuldig ist/ opfere ich dir
das aller süßste Herz deines Sohns JESU Chri-
sti/ sampt aller kindlichen Lieb/ welches es zu dir in
nem himmlischen Vatter in der Gottheit/ vnd
zu seiner allerheiligsten Mutter in der Menschheit
in sich gehabt/ vnd erzeugt hat/ Amen.

Eitt

Ein Vatter vnser von Christo
gemacht.

Vatter vnser/ der du bist in den Himmelen: Ich
bitte dich/ du wollest den armen Seelen im
Feuer verzeihen/ daß sie dich/ ihren so ehrwür-
digen vnd geliebten Vatter/ der du sie auß lauter
Gnaden zu Kinder angenommen/nicht geliebt/noch
in schuldige Ehr bewisen; sondern dich von ih-
ren Dergen/darin du zu wohnen allzeit begehrt hast/
so oft vertriben haben. Vnd zu Erfüllung die-
ser ihrer Schuld opffere ich dir die jenige Lieb vnd
Ehr/welche dir dein geliebter Sohn auff Erden
allzeit erzeiget hat: Vnd die liebevolle Buß vnd
Gnugthuung/ mit welcher er all ihre Sünden be-
zahlet hat/Amen.

Beheiliget werd dein Nahm: Ich bitte dich
du wollest den armen Seelen verzeihen/daß sie dei-
nen Namen nimmer würdiglich geehrt/ vnd gar
selten dessen mit Andacht gedacht haben; sondern
oft denselben vergeblich genommen/vnd sich durch
ihre sündiges Leben des Christlichen Namens un-
würdig gemacht haben. Vnd zur Gnugthuung
dieser Sünd opffere ich dir die vollkomne Heilig-
keit deines Sohns/ in welcher er deinen gebene-
den Namen mit Predigen erhöhet/vnd in allen
Wercken seiner Menschheit geehrt hat/Amen.

Zukomme dein Reich: Ich bitte dich/ daß du
den armen Seelen vergeben wollest/ daß sie dich
vnd dein Reich/ in welchem allain ist/vnd stehet die
wahre Ruh vnd ewige Freud/ nimmer mit An-
brün

brünstigkeit begehrt / noch mit embsigem Fleiß gesucht haben. Für welche ihre Trägheit / die sie in allem Guten gehabt / opffere ich dir die heiligste Begierd deines allerliebsten Sohns / mit welcher er gewolt / daß sie Miterben seines Reichs seyn sollten. Amen.

Dein Will geschehe wie im Himmel / also auch auff Erden: Ich bitte dich / O gütigster Vatter / daß du den armen Seelen im Jeglichen sonderlich aber den Seelen der Geistlichen verzeihen wöllest / daß sie deinen Willen ihrem nicht haben fůrgesetzt / noch denselben in allen Dingen geliebt / sondern gar oft nach ihrem Willen gethan vnd gethan haben. Vnd zur Besserung dieses ihres Ungehorsams opffere ich dir die Vereinigung des aller süßesten Herzens deines Sohns mit deinem Willen: Wie auch seinen willigsten Gehorsam in welchem er dir ist gehorsam gewesen biß in den Tod des Creuzes / Amen.

Vnser täglich Brode gib vns heut: Ich bitte dich / du wollest den armen Seelen verzeihen / daß sie das aller edleste Sacrament des Altars nicht auß ganzer Begierd / Andacht vnd Lieb empfangen haben / vnd ihrer viel sich dessen vnwürdig gemacht: Auch ihrer gar viel dasselbige selten / oder gar nicht empfangen haben. Für welche ihre Sünd opffere ich dir die grosse Heiligkeit vnd Andacht Christi deines Sohns / wie auch seine inbrünstige Lieb vnd vnaußsprechliche Begierd / in welcher er vns dieses fůrtrefflichen Kleynod gegeben hat. Amen.

Vnd vergib vns vnser Schuld / als auch
wir vergeben vnsern Schuldigern: Ich bitte
dich/das du ihnen verzeihen wollest alle ihre Sünd/
die sie begangen haben in den sieben Todsünden;
sonderlich das sie denen / welche sie erzürnt haben/
nicht verzeihen wöllten / noch ihre Feind geliebt ha-
ben Für welche Sünden opffere ich dir das lieb-
liche Gebett/ welches dein allerliebster Sohn am
Creutz für seine Feind gethan hat/ Amen.

Vnd führe vns nicht in Versuchung: Ich
bitte dich/das du den armen Seelen verzeihen wol-
lest/das sie den Lastern vnd bösen Begirden nicht
haben widerstand gethan; sonder offft dem bösen
Feind / vnd ihrem Fleisch eingewilliget/ vnd sich
mit vilen Bösen freywillig verwickelt haben. Für
welche vilfältige Sünden opffere ich dir den glor-
würdigen Sig Christi/ mit welchem er die Welt
vnd den Teuffel überwunden hat: wie auch sein
ganges heiligstes Leben vnnnd Wandel mit aller
seiner Mühe vnnnd Arbeit/ vnd seinem bittersten
Leiden vnd sterben / Amen.

Sonder erlöse vns vnd sie von allem Ubel
vnd aller straff/durch die Verdienst deines lieben
Sohns vnd führe vns zu dem Reich deiner ewi-
gen Glory / welches du selber bist / Amen.

Vier andere von Christo empfangene
Gebett.

Das erste Gebett.

Ich anbette / lobe vnnnd benedeye dich / aller-
höchster Herr Jesu Christe / vnd mit der an-
müht

muthung aller Creaturen sag ich dir herzlich
 Danck für die Lieb / mit welcher du hast wöllen die
 Menschheit annehmen / geböhren werden / vnd
 drey vnd dreyßig Jahr Hunger / Durst / Arbeit vnd
 Schmerzen außstehen / vnd dich selbst vns im heil-
 lighsten Sacrament hast wöllen hinterlassen: Und
 bitte / daß du dich wölest würdigen dieses Gebett
 welches ich für die Seel N. dir auffopffere / zu
 vereinigen vnd zu vermischen mit dem Verdienst
 deines allerheiligsten Lebens vnd Wandels: Und
 auß dem Ueberflus deiner Verdiensten zu ergänzen
 vnd vollkommentlich zu erstatten alles / was sie
 verfaumbt / oder vnterlassen hat in deinem Lob vnd
 Danckfagung / in guten Meynungen / Gebetten /
 Tugenden / vnd anderen guten Wercken vnd schuld-
 digen Diensten / welche sie durch deine Gnad hätte
 können thun / vnd doch nicht gethan hat / oder doch
 vnrein vnd vnvollkommentlich verricht / Amen.

Das ander Gebett.

Ich anbette / lobe vnd benedeye dich / allerhö-
 chster Herr Iesu Christe / vnd mit dem Affect
 aller Creaturen sag ich dir Danck für die Lieb
 durch welche du ein Erschöpffer aller Ding dich ge-
 würdiget hast von den Menschen gefangen / geban-
 den / geschleift / getretten / geschlagen / versperrt / ge-
 geiffelt / mit Dörnen gecrönt / zum Tod verurtheilt
 dein Creutz zu tragen / entblößet / gecreuziget / mit
 dem bittersten Tod getödtet / vnd mit einem Speer
 durchstochen zu werden: Und in Vereingung
 derselben Lieb / die dich diß alles zu leyden ange-
 bracht hat

Ich hat / opffere ich dir dieses mein unwürdiges
Gebett: Vnd bitte dich durch die Verdienst deines
heiligsten Leydens vnd Sterbens / daß du voll-
kommenlich außtilgen vnd abwaschen wöllest/
was die Seel N. jemal gegen deinen Willen hat
gesündigt mit Gedancken / Worten vnd bösen
Wercken. Bitte auch / daß du deinem Vatter
auffopfferen vnd zeigen wöllest alle Pein vnd
Schmergen deines verwundten Leibs / vnd deiner
verwundten Seelen / wie dann auch alle die heilige
Übungen vnd Verdienst deines heiligen Le-
bens / für die Straff / welche sie bey deiner Gerech-
tigkeit noch schuldig / vnd zu bezahlen verpffliche
sind / Amen.

Das dritte Gebett.

Ich bette dich an / grüsse vnd benedeye dich / als
Alerfüßester HERZ JESU Christe / vnd sag dir
herzlichen Danck für die Lieb vnd Vertrauen / mit
welchen du vnser Fleisch vnd Blut nach überwun-
denem Todt auferstehend gloriwürdig gemacht /
vnd in den Himmel aufffahrend zur Rechten deines
Vatters gesetzt hast: Vnd bitte dich / daß du
die Seel N. deiner Glory vnd herzlichen Sigs
wöllest theilhaftig machen / Amen.

Das vierdte Gebett.

Ich bette dich an / grüsse vnd benedeye dich / als
Alerfüßester HERZ JESU Christe / vnd sag dir
herzlichen Danck für alle Wohlthaten / welche du
deiner gloriwürdigsten Mutter vnd allen Außer-
wöhle

wöhlten jemal erzeigt hast / in Vereinigung derselben Danckbarkeit / mit welcher alle Heiligen dich loben vnd dir dancken / daß sie durch deine heilige Menschwerdung / Leyden vnd Auferstehung selig worden seynd. Vnd ich bitt dich / daß du auß den Verdiensten vnd Fürbitt derselbigen glorwürdigen Jungfrauen vnd aller Heiligen wollest erstatten / was der Seelen N. an ihren eygenen Verdiensten abgehret vnd ermanglet / Amen.

I.

Fünff würckliche Übungen zu Trost der Abgestorbenen.

O Mein Gott vnd Herz / wie erschrocklich / wie schmerzlich seyn die Peyn / so die Seelen im Fegefeuer leyden ! wie groß Elend ist es ihnen / auch nur ein kleine Zeit deiner allerseeligsten Anschauung beraubt seyn / deren sie doch schon genießen köndten ! Ach in was Angst vnd Noth stecken diese / welche also scharpffen Peinen / oft auch ein lange Zeit vnderligen müssen ! Was Mitleyden / was Barmherzigkeit erfordert von mir die Christliche Lieb ! O wie gern soll ich diesen armen Seelen in solcher äußersten Noth / auß welcher sie ihnen selber nicht helfen mögen / alle mögliche Hülff anbieten / vnd darreichen.

2.

Wann ich nun ferner gedencke / O Gott meines Herzens / dein vnendliche grosse Hochheit /

Würde vnd Vollkommenheit/ deswegen dir billich
alle Ehr/ Lob vnd Glory gebühret/ wie auff alle
mögliche Mittel/ soll ich mir dise gang eyferig an-
gelegen seyn lassen.

3.

Da ich auch zu Gemüt führe die vnzahlbare
Gutthaten/ so ich vnwürdiger von dir/ mein Gott/
mit so grosser Lieb empfangen/ vnd noch täglich
empfangen; Was Weiß kan ich erdencken / durch
welche ich meinem höchsten Gutthäter/ die aller-
dings schuldigste Danckbarkeit / mittelst eines an-
nehmlichen Dienstes erzeige/ vnd etlicher massen
erstatte.

4.

So ich über das beherzige meine ohne Zahl
vnd Maß begangene vilfältige Sünd vnd Misse-
thaten/ mit welchen ich/ O mein Gott/ dich meis-
nem freygebigsten Gutthäter/ meinen liebeichisten
Vatter dein höchste Majestät/ vnd vnermessene
Güte/ auff daß vnbillichist verschmähet vnd ver-
lehet; O wie empfinde ich mich verbunden/ solche
dir meinem G D E zugefügte Vnehr/ auff das
möglichst zuerstatten! das wünsche vnd begehre
ich zwar von Herzen.

Siehe aber / mein arme Seel weist ja kein
bessere Mittel vnd Weiß/ als daß ich mich mit al-
tem Ernst besteiße/ vil Seelen auß dem Fegfeuer
zu erledigen/ damit solche folgend in dem Himmel
dein höchste Majestät immerdar ohne Vnderlaß
an

an meiner statt ehren/ dich meinen freygebigsten
Gutthäter loben/ vnd für sovil grosse/ mir erwie-
ne Guttharen dancken/ wie auch mit vnabläß-
cher innbrünstiger Liebe meine begangene Sün-
den/ etlicher massen für mich erstatten.

5.

Endlich/ O süßster JESU/ der du gelagt
hast: Was ihr einen vnder meinen geringsten
Brüdern gethan habt/ das habt ihr mir gethan:
Wie kan ich mich enthalten/ daß ich mit alle mög-
liche Weiß den Seelen auß dem Fegfeuer zuehelfe-
fen/ anwende/ weil ich verstehe/ das/ die ihnen er-
zeigte Gutthat/ dir nicht weniger lieb vnd ange-
nehm seye / als wann ich dir selbst solche erzeig-
hätte.

Derentwegen auß disen fünf so erheblichen
Bedencken vnd Ursachen/ opfere ich dir mein
GOTT vnd HERM für dise arme Seelen im Feg-
feuer auff/ meine Gebett/ Fasten/ Bußwerck/ Wo-
mosen/ vnd andere Werck/ will auch daran seyn
damit für sie oft die heilige Mess gelesen werde
Was ich immer zur Genugthuung Gutes mach-
cken/ oder Böses mit Gedult leyden wird: Was
auch immer für Ablass ich ihnen wird zueignen /
vnd mittheilen mögen/ das schenck ich disen armen
Seelen mit frölichem Herzen/ vnd setze sie gleich-
samb ein/ zu völligen Erben aller der Gebett vnd
guten Wercken/ so für mich bey/ oder nach dem Be-
ben/ auch von andern geschehen werden/ sovil es
ohne Hindernus meiner Pflichten geschehen/ mög-

zu deiner größern Ehr / nach deinem heiligsten Willen / gereichen mag. O süßster Jesu / nimm gnädigst an / diese mein (wiewol geringe) Aufopferung / welche ich für die arme deine liebe Seelen jetzt übe / vñnd mit aller möglichster Liebgs Neigung von Herzen zuüben begehre / Amen.

Kürzere Form.

^{1.}
O Mein Gott vñd Herr / damit ich den armen Seelen meiner allerliebsten (Eltern / Geschwistern / zc. oder N. N.) so in den schwarzen Armen des Fegfeurs schon lange Zeit leyden / so vil mir möglich / zur geschwinden Erlangung der himmlischen Seeligkeit helffe.

^{2.}
Deiner Göttlichen Majestät Lob vñd Glory / auff bessere Weiß vermehre.

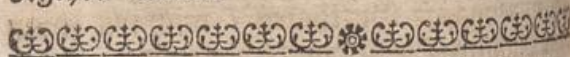
^{3.}
Dir meinem freygebigesten Gutthäter / für sovil empfangene Gutthaten / mich mit einem unemblichsten Dienst danckbar erzeige.

^{4.}
Dein Göttliche Ehr / so ich durch meine vnablässbare vil Sünden verlehret / widerumb möglichest etlicher massen erstatte.

^{5.}
Endlich / daß ich deinem eingebornen Sohn / meinem Erlöser / seiner heiligsten Mutter / S. Joseph

Joseph / meinen H. H. Patronen M. M. vnd
allen Heiligen / ein annemblichen Dienst erwei-
se.

Hiemit opfere ich dir / als dem höchsten Erb-
haber der armen Seelen im Fegfeuer auff / zu
Trost derselben / was ich immer zur Genugthu-
ung Gutes würcken / oder Böses mit Gedul-
leyden würd : Was auch immer für Ablass ich
ihnen wird zueignen / vnd mittheilen mögen / das
schencke ich den armen Seelen mit frölichem Tro-
sten / vnd setze sie gleichsamb ein / zu völligen Er-
ben aller der Gebett vnd guten Wercken / so für
mich bey / oder nach dem Leben / auch von andern
geschehen werden / sovil es ohne Hindernus meiner
Pflichten geschehen / vnd zu deiner grössern Ehre
nach deinem heiligisten Willen gereichen mag.
O süßster Jesu / nimme gnädigst an / diese meine
(wiewol geringe) Auffopferung / welche ich für
die arme deine liebe Seelen jetzt übe / vnd mit al-
ler möglichster Liesz-Neigung von Herzen zu dir
begehre / Amen.



Litaney von den Abgestorbenen.

Err erbarm dich vnser.

Christe erbarm dich vnser.

Herr erbarm dich vnser.

Christe höre vns.

Christe erhöre vns.

Gott Vatter im Himmel / Erbarm dich der ar-
men Seelen.

Gott Sohn Erlöser der Welt/ Erbarm dich der armen Seelen.

Gott heiliger Geist/ Erbarm dich der armen Seelen.

Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger Gott/ Erbarm dich der armen Seelen.

Heilige Maria/ Bitte für sie.

Heilige Mutter Gottes/ Bitte für sie.

Heilige Jungfrau aller Jungfrauen/ Bitte für sie.

Alle heilige Engel vnd Erz-Engel/

Alle heilige Patriarchen vnd Propheten/

Alle H. Apostel vnd Evangelisten/

Alle H. Martyrer/

Alle H. Beichtiger/

Alle H. Mönch vnd Einsidl/

Alle H. Priester vnd Leviten/

Alle H. Jungfrauen/

Alle H. vnd Außermöhlten Gottes/

Durch dein heiliges Leyden vnd Sterben/ Erlöse sie/ O H. Erz.

Durch dein bittere Todt- Angst am Creuz/ Erlöse sie/ O H. Erz.

Durch deine heilige fünf Wunden/ Erlöse sie O H. Erz.

Durch dein rosenfarbes Blut/ Erlöse sie/ O H. Erz.

Wir Sünder bitten dich/ Erhöre vns.

Daß du ihnen die wolverdiente Straff wollest nachlassen/ Erhöre vns.

Daß du allen Christglaubigen Seelen die ewige Ruhe verlehnen wollest/ Erhöre vns.

Ps. 137.

P

Du

Bitte für sie.

Du Sohn Gottes/Erhöre vns.

O du Lamb Gottes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ Verschon der armen Seelen.

O du Lamb Gottes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ Erbarme dich über die armen Seelen.

O du Lamb Gottes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ Gib den armen Seelen die ewige Ruhe.

Vatter vnser. Ave Maria.

Gebett.

DHERZ JESU Christe/ ich befihle dir die Seel meines lieben N. vnd alle Christglaubigen Seelen im Fegfeuer in deine heiligen fünf Wunden/ vnd bitt dich demütiglich durch dein bitteres Leyden vnd Todt-Angst am Creutz/ du wollest in dises Ablass theilhaftig machen/ vnd barmherziglich nachlassen all ihr Schuld vnd wolverdiente Straff/ damit sie auß den Flammen des Fegfeuers erlediget/ sich mit allen lieben Heiligen Gottes/ in der ewigen Freud vnd Seeligkeit erfreuen mögen/ Amen.

ʒ. DHERZ gib ihnen die ewige Ruhe.
R. Vnd das ewige Liecht leuchte ihnen.
ʒ. HERZ laß sie ruhen in dem Friden.
R. Amen.

§. 21.

Schuß-Gebett.**Erste Gattung.****Übung des Glaubens.**

O Gott ich glaube vestiglich/
Was durch den Glauben lehrest mich.

Übung der Hoffnung.

O Gott/ auff dich vest hoffe ich/
Ich lasse nicht verstehen mich.

Übung der Liebe.

O mein Gott/
Weil du so sehr hast gliebet mich/
Ich auch von Herzen liebe dich.

**Übung aller diser drey Tugenden
zugleich.****O mein Gott.**

So lang mein Seel im Leib sich übt/
Sie in dich glaubet/ hofft/ vnd liebt.

Andere Gattung.**Anruffung der H. H. Gottes Seuff-
ßer zu Maria**

O mächtige Jungfrau beschütze mich.
O gütige Jungfrau erhöre mich.
O treue Jungfrau verlaß nicht mich.

P 2

Oder.

Oder.

O Mutter der Barmherzigkeit/
Bewahre mich zu aller Zeit.

Oder.

O Mutter/ dir befihl ich mich/
Ach mach mich würdig ehrendich.

Oder.

O Mutter/ bitte deinen Sohn/
Daß er vns hie vnd dort verschon.

Zum H. Schuß-Engel.

O H. Schuß-Engel ich bitte dich/
Ach doch niemals verlasse mich.

Oder.

O H. Schuß-Engel mein/
Laß mich dir wol befohlen seyn.
Beschütze mich an Seel vnd Leib/
Was schaden kan/ weit von mir treib.

Zu den H.H. Patronen.

Erbarmet Euch/ Erbarmet Euch/
O Ihr Patronen Allzugleich.
Verlaßt mich nit im letzten Streitt/
Führt mich mit Euch in d' Seeligkeit.

Oder.

O H.H. Patronen/

Euch lieb ich / in Euch hoffe ich /
Ach treulich helfft / vnd beschützet mich.

Dritte Gattung

Übung der Vereinigung seines Willens mit dem Göttlichen.

O Gott/ was immer gefallet dir/

Wird allzeit auch gefallen mir.

Oder.

O mein liebster Gott.

Nimm mir mein Willen/ gib den dein/
Laß beyde Willen einig seyn.

Oder.

O Gott/ dein Willen ist bewerth/

Er gescheh im Himmel/ wie auff Erd.

Oder.

O mein Gott.

Was dir gefallet/ mit mir thue/

In deinem Willn ich gänzlich ruhe.

Vierdte Gattung.

Übung der Reu vnd Leyd.

O liebster Gott/ es reuet mich/

Daß ich so sehr beleydigt dich.

Nach diesemal noch verzeihe mir/

Ich will warhafftig dienen dir.

Oder

O mein Gott/ herglichen lieb ich dich/

Nach hätte ich nie beleydigt dich.

Oder.

Nach Vatter wegen deines Sohn/

Mir Sünder hie vnd dort verschon.

P 3

Sünffte

Fünffte Gattung.

Übung der Gedult.

O mein Gott/ hie Gedult/ vnd dorten Huld.

Oder.

Gern alles leyde ich/ O Herz/
Weil du für mich hast glitten mehr.

Oder.

Jesus/ ich will nicht seyn ohn Schmerz/
Weil ich seh dein verwundtes Herz.

Oder.

Jesus/ Niemand sich Klagen Fan/
Wann er am Creuz dich schauet an.

Sechste Gattung.

Waffen für die Versuchung.

O mein Gott/ zu dir fliehe ich/
Ach von dem Feind beschütze mich.

Oder.

Mein Gott/ was wol ich auffer dir/
Du bist in allen alles mir.

Oder.

Was wol thut/ wehret ein kleine Zeit/
Was wehe thut/ wehret in Ewigkeit.

Sechste Gattung.

Für die einfältige Personen.

Vor den Wercken. O mein Gott/ alles
dir zu Lieb.

In Versuchung zu unzimlichen Begierden:
Wer ist / wie GOTT? O mein GOTT vnd
alles!

In Creuz vnd Leyden: Wer ist / wie Christus?
Der Diener ist nicht besser als der Herr.

In Trübsal vnd Unglück: Wie GOTT will.
Sein Name sey gebenedeyt.

Andere auß dem Vatter Unser.

O liebster Vatter / geheiligt werde dein
Name / verstehe durch dieses Werck. In Widers
ständigkeit: O Vatter / dein Will geschehe /
wie im Himmel / also auch auß Erden. In
einer Noth oder Mangel: Ach / lieber Vatter /
gib vns das täglich Brodt. In Bereuung
der Sünden: Ach barmherziger Vatter / ver
gib vns unsere Schulden / wie wir vergeben
unseren Schuldigern. In Versuchung: Ach
getreuer Vatter / ach führe vns nicht in Ver
suchung / sondern erlöse vns von dem Ubel / ic.
Welche Schluß-Gebettlein zweiffels ohne GOTT
dem Vatter vmb so vil angenehmer seyn / je wol
gefälliger ihme das Gebett ist / auß dem sie genom
men seyn.

§. 22.

Gebett für Erneuerung der Gelübde /
so von geistlichen Persohnen zugeschehen
pfligt

Die H. Lehrer sagen einhelliglich / daß wann
ein geistliche Persohn im Stand der Sna
den /

den ihr Profession vnd Gelübd ernstlich thut/ sie alsdann zu solcher Unschuld vnd Reinigkeit vnder gebracht wird/ als wäre sie gleich getaufft. Etliche Auctores dörrffen hinzu setzen/ daß/ so oft sie ihre Profession vnd Gelübd erneuert/ vnd sich erfreuet dieselbe gethan zu haben/ sie eben gemelte Gnad verdiene. Es ist zweifels ohne ein vntreffliche Würckung der Liebe/ dieselbe folgende Gestalt täglich erneuern.

Lieblichster JESU/ zur Danck sagung für die Wolthat/ so du mir bewisen/ in dem du mich auß der schänden Welt zu deinem H. Dienst gezogen hast/ sage ich vnd bekenne öffentlich/ wann ich HERR wär über die ganze Welt; ja wann deren tausendmal tausend wären/ so wolte ich sie mit Verleyhung deiner Gnaden/ dir zu lieb/ alle verachten vnd verlassen. Vnd wanns mir frey stünde/ so oft/ als ich gedencen kan/ wider zur Welt zu kehren/ vnd aller Ehr/ Reichthumb/ vnd Wohlstand zugenießen/ deren alle Menschen/ die se gewesen seyn/ seyn werden/ vnd deine Allmacht erschaffen kan/ genossen haben; ja wann solches mit deinem Gutheissen geschehen/ vnd ich diß alles allem von jetzt an bis zum jüngsten Tag haben könnte/ so wolte ichs doch alles gern vnd gutwillig fahren lassen/ vnd mich dir auff ein neues auffopfern/ gleichwie ich solches jegund thue/ mit gänglicher Resolution vnd Meynung/ mich immer vnd allezeit dir zuverbinden/ wann ich noch nicht gebunden wäre. Ich erneuere hiemit meine Gelübd/ mit eben denselben Worten/ Lieb vnd Andacht/ wie ichs das erstemal gethan hab.